Jahrgang 42 | Mittwoch, den 17. August 2011 | Nummer 33

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Hokus Bokus Fidebus

Zauberhaftes zum Karneval der Tiere

Magic Maya, Zauberin
Ensemble Mondial, Musik

Freitag, 19. August 2011, 19.30 Uhr
Platz „Am Hohen Tor", Homberg
(bei Regen: Stadthalle)

Eintritt:
VVK (Die Buchhandlung, Per Pedes): 12,00 Euro
AK: 15,00 Euro

Veranstalter: Stadt Homberg (Ohm)

ohm sweet ohm
KULTURWOCHEN
VOM 05.08. bis 11.09.2011
IN HOMBERG/OHM

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Müller aus Nieder-Ofleiden!
Angebote vom 08.08. - 20.08.2011

Fuldaer Presskopf
prämiert ..... 100 g **0,69 €**

Eingelegte Steaks
versch. Sorten ..... 100 g **0,79 €**

Bauerncervelatwurst
rauchfrisch ..... 100 g **0,99 €**

Kammbraten
..... 100 g **0,49 €**

Sauerei der Woche: Schweinegulasch ..... 100 g **0,59 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ
35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233
www.lieblingsmetzgerei.de

Gemeinde: Homberg (Ohm)

Datum	Ort	Veranstaltung
13. August 2011	Kindergarten Büßfeld, ab 11.00 Uhr	20 Jahre Kindergarten Büßfeld
23. August 2011	Frankfurter Hof ab 09.00 Uhr,	Hausfrauenverein Homberg e.V., Frühstück
25. - 27. August 2011	Hausfrauenverein Homberg e.V.,	Fahrt in die Lüneburger Heide

Gemeinde: Amöneburg

Datum,	Ort	Veranstaltung
18.08.2011	Sternstuben Roßdorf	Themenabend „Betreuungsrecht“, AuRA Roßdorf
20.08.2011	Grotte Rüdigheim	Hl. Messe, Katholische Kirchengemeinde Rüdigheim

Gemeinde: Gemünden (Felda)

Datum,	Ort	Veranstaltung
21.08.2011	Kath. Kirche Nieder-Gemünden,	Orgelkonzert mit Ralf Stiewe

Impressum: BÜRGERZEITUNG

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,00 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Dorffest 2011
in
Gontershausen

60 Jahre FFW Gontershausen

Sa. 20.08
ab 19:00 Uhr

Festkommers, Dorfabend

mit musikalischen Beiträgen des Spielmanns- und Fanfarencorps Homberg an der Ohm e. V. sowie bei Haxen, Würstchen, Bier & Softdrinks

So. 21.08
ab 11:00 Uhr

Backhausfest

ab 11:00 Uhr frischer Lohkuchen aus dem Backhaus
ab 15:00 Uhr frischer Blechkuchen aus dem Backhaus
Für unsere kleinen Gäste ab 14:00 Uhr: diverse Spiele und Kinderschminken

Vorbestellungen für Haxen, Brot und Lohkuchen nehmen wir gerne unter der Telefonnummer 06633 292 entgegen.

Veranstalter: FFW und OGV Gontershausen

Obst & Gartenbau Verein Gontershausen

Feuerwehr

Gut für Vereine. Sparkasse Oberhessen Wir sind Partner.

1. Dorffest

in Maulbach

20. + 21. August 2011 • DGH Maulbach

Samstag, 20.8.11

20.00 Uhr	Tanzparty mit “ATLANTIS” Weinlaube, Cocktailbar, Weizenbier

Sonntag, 21.8.11

10.30 Uhr	Gottesdienst
11.30 Uhr	Frühschoppen
12.00 Uhr	Mittagessen - Pfannengerichte
14.30 Uhr	Kindertanzgruppen KirtorfLittle-Crazy-Party Girls / Sixteen-for-Carneval
15.30 Uhr	Soundkids Maulbach

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, sowie Leckeres vom Grill bestens gesorgt!

Für Unterhaltung sorgen die „APPENKRAINER“ und „ATLANTIS“- AN ALLEN TAGEN EINTRITT FREI

Auf Ihren Besuch freut sich die KSG Maulbach 1947 e.V.

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

montags bis freitags	nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister

Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Gumpert	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Claar	184-43
E-Mail: rund@homberg.de	

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Herr Fiedler	184-27
Frau Opper/Frau Deeg	184-51/-52
Zulassungsstelle:	
Frau Böcher	184-48

Finanzverwaltung

Haushaltswesen: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Frau Nierichlo	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau: Herr Rühl	184-32
Hochbau: Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Einrichtung: Herr Strauch	184-31/38
Liegenschaften/Marktwesen: Frau Seibert/Frau Kraft/Herr Reckert	184-46/44/45
Bauhof	9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Evgl. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	1446
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Deckenbach - Herr Becker	919175
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister	918847
Maulbach - Herr Seim	7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Ausführung von Straßenreparaturarbeiten

im StT Nieder-Ofleiden

Nach Abschluss der Bauarbeiten in der Ortsdurchfahrt werden weitere Reparaturarbeiten an Straßen voraussichtlich in der Zeit vom 22.08.2011 - 09.09.2011 durchgeführt.
Davon betroffen sind die Häuserstraße, der Mühlweg und der Teilbereich Bergstraße zwischen Schulstraße und Anschluss Wiesenstraße.
Dabei wird es leider auch zu unvermeidlichen Behinderungen beim Anliegerverkehr kommen. Hiefür wird höflich um Verständnis gebeten.

Homberg (Ohm), den 17.08.2011

Ortsbegehung MHI

Der Bürgermeister der Stadt Homberg (Ohm) lädt hiermit die Mitglieder des Magistrats, des Haupt- und Finanzausschusses und der Tourismuskommission der Stadt Homberg (Ohm) sowie die Ortsbeiräte Homberg, Nieder-Ofleiden und Ober-Ofleiden

am 17.08.2011, um 18.00 Uhr,

zu einer Ortsbegehung bezüglich der Veräußerung von Grundstücken an die MHI ein.

Treffpunkt: Sportheim Ober-Ofleiden

Die Ortsbesichtigung ist öffentlich!

Der Bürgermeister
Prof. Béla Dören

Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Ofleiden

Am Mittwoch, dem 31.08.2011, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Nieder-Ofleiden eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung Beschlussfähigkeit
3. Friedhofsgestaltung
4. Nutzung der städtischen Gemeinschaftseinrichtungen
5. Straßenreparaturmassnahmen
6. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 12.08.2011

gez. R. Böttner, Ortsvorsteher

Erneuerung der Frankfurter Straße, 3. Bauabschnitt

einschl. Kanalsanierung und Hausanschlüsse

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) beabsichtigt, eine grundhafte Erneuerung des oben genannten Straßenabschnittes ab dem Bereich Sparkasse bis zur Kreuzung „An der Schlossmauer“ vorzunehmen.
Die Bauzeit beginnt Mitte September 2011 und endet im Mai 2012.
Zu einer Anliegerinformation wird hiermit recht herzlich für den **18. August 2011** um **19.00 Uhr** in die Stadthalle in Homberg (Ohm) eingeladen.

gez.
Prof. Béla Dören
(Bürgermeister)

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags — 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter — 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag — von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag — von 15.00 bis 17.30 Uhr

Öffnungszeiten Schwimmbad

Montag — 10:30 - 19:30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag,
Samstag und Sonntag — 9:00 - 19:30 Uhr
Frühschwimmen:
Mittwoch und Freitag — 7:00 - 8:00 Uhr
Im Monat September ist das Bad nur bis 18:30 Uhr geöffnet.
Kassenschluss und letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor der Schließung des Schwimmbades.
Das Schwimmbad kann bei Temperaturen unter 18° C und Regen Stunden- oder Tageweise geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten!
Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 1446 zu erfahren.

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 971100

Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Öffnungszeiten

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zur Anlieferung vom kompostierbarem
Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm	10,00 Euro
1/2 cbm	5,00 Euro
1/4 cbm	2,50 Euro
Sackware	1,00 Euro

Sprechstunden des Sprachheilbeauftragtenn Herrn Eisenträger in 2011

Der Sprachheilbeauftragte, Herr Joachim Eisenträger, hält im Monat Januar folgende Beratungsstunden ab:
Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Gesundheitsamt Lauterbach, Gartenstraße 27, Tel. 06641/ 977 183 oder 06641/ 977 191
Freitag, 19. August 2011 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Gesundheitsamt Alsfeld, Hersfelder Straße 53, Tel. 06641/ 977 183 oder 06641/ 977 191
Freitag, 19. August 2011 von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
In den Beratungsstunden werden Eltern sprachauffälliger Kinder kostenlos und fachkundig beraten und es können weitere Maßnahmen veranlasst werden.
Im Gesundheitsamt Lauterbach besteht während der Beratungsstunden die Möglichkeit einer Hörprüfung.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.
Montag bis Freitag von — 08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter
(06641) 9671-23
Dienstags und Donnerstag von — 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von — 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:
Mittwochs von — 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von — 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22
montags von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr
möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

„OHM sweet OHM“

Wer im Glashaus sitzt …….. der sollte Gläser klingen lassen

Der landläufige Spruch „Wer im Glashaus sitzt ……“ wurde in der Ausstellungshalle der Firma Mercedes Müller in Homberg (Ohm) neu definiert. Hier wurden keine Steine geworfen sondern schimmernde Wassertropfen von den Schwingungen der 37 wertvollen Kristallgläser.
Der Hausherr Johann Müller war sichtlich gerührt vom festlichen Ambiente seiner Ausstellungshalle, zu deren Dekoration auch ein Fahrzeug der gehobenen Klasse gehörte.
Die Vertreterin der Tourismus-Kommission Beate Goßfelder-Michel bedankte sich bei dem Hausherrn, der völlig unkompliziert den 5. Homberger Kultursommer „Ohm sweet Ohm“ durch die Bereitstellung seines Gebäudes unterstützte.
Nach kurzen organisatorischen Hinweisen wünschte Frau Goßfelder-Michel dem Publikum in der ausverkauften Glashalle viel Spaß bei der Gläsernen Poesie.

Doch bevor Glasharfenistin und Clownin „Josephine“ ihr Publikum in ihren Bann zog, stellte sie mit pantomimischer Hingabe die alles entscheidende Frage: „Was war zuerst da; das Glas oder das Ei?“ Natürlich das Glas. Auf ihrer Suche nach dem Ton, fand sie verschiedene Gläser im Zuschauerraum. Jedes einzelne erklang in einem anderen Ton, den sie gemeinsam mit den neuen Besitzern zu einem „Grande Orchestra“ erklingen ließ.
Nachdem Josephine den Taktstock gänzlich aufgegessen hatte, entdeckte sie eine geheimnisvolle Kiste. Mit Clownerie und Pantomime setzt sie Freude und Neugier über den Fund perfekt in Szene. Wie von Geisterhand erscheinen verschiedene Gläser mit roten Flüssigkeiten aus dem Zauberkasten. Mit enormer Fingerfertigkeit entlockte die Glasharfenistin den Gläsern überirdische Klänge von großartiger Ausstrahlungskraft und musikalischer Brillanz.
Mit Streich- und Zupfbewegungen sowie Stopps erklangen Lieder wie „Wenn ich einmal reich wär“ aus dem Musical Anatevka, „Wochenend und Sonnenschein“ und Doktor Schiwagos „Weißt du wohin“. Den Evergreen „Ein Freund, ein guter Freund“ benutzte die Clownin als Überleitung zur Chemiestunde von Professor „Josephine“. Während eines Streifzuges durch die Molekularbiologie und der Formel zur Glasherstellung verwandelte sie gestenreich mit viel Dampf ein Weinglas mit Murmel zu einem großen Pokal mit Glaskugel. Kurzerhand wurde der große Pokal mit Lippenstift zu einem Gesicht, welches mit Zylinder dekoriert, perfekt zum Tangotanzen taugte. Bei einem solch kurzweiligen Programm verwunderte es nicht, dass einem das Erscheinen des Pausenzeichens viel zu früh vorkam.
Der zweiten Teil der Glasmusik widmete sich Josephine den klassischen Stücken von Mendelsohn Bartholdy und Smetana. Die Clownin ließ strudelnden Lauf der Moldau nicht virtuos sondern durch blubberndes Wasser, welches per Strohhalm von einem Zuschauer aufgesprudelt wurde, erzeugen. Die Ausdauer des Zuschauers wurde mit Applaus belohnt.
Aber auch das nächtliche Venedig wurde zauberhaft dargestellt und mit einer scharfen Mozartkugel, die im Publikum landete, gekrönt und mit dem „Rondo alla Turca“ tänzerisch gefeiert.
Warum eine Ukulele, verkehrt rum in einem wassergefüllten Glaspokal, diesen zum Klingen bringt, sollte ein zauberhaftes Geheimnis von Schalk Josephine bleiben, während das Geheimnis der Erfindung des Blitzableiters gelüftet wurde. Mit prosaischen, erhabenen Worten erklärte Josephine, dass dieser in den USA von Benjamin Franklin erfunden wurde, welcher zum Erstaunen und zur Freude des Publikums auch die Glasharfe erfand. Denn hätte er diese nicht erfunden, wären dem Homberger Publikum in der Glashalle märchenhafte Glasharfenklänge wie „Somewhere over the rainbow“ und „Gruß aus Hawaii“ verborgen geblieben.
Musical-Clownin Josephine alias Susanne Würmell faszinierte durch ihre spielerisch dargestellte Perfektion im Spiel sowie ihre Eigenschaft die Werke ganz großer Meister als zauberhafte Kleinkunst darzustellen. Ein wunderbarer Abend voll Musik und Poesie in einer gläsernen Ausstellungshalle der Firma Mercedes Müller ging mit nicht endendem Applaus zu Ende. Beate Goßfelder - Michel bedankte sich bei der Künstlerin für die perfekte Inszenierung von Musik, Komik und Tanz in einer Person.

Aufruf des Ortsbeirates Ober-Ofleiden

Zu Zeiten von Ortsvorsteher Rainer Mede wurden in der Gemarkung Ober-Ofleiden Baumpatenschaften vergeben. Der neue Ortsbeirat möchte nun wissen, ob es noch aktive Baumpaten gibt und auf welchen Flächen sich die Bäume befinden. Auch wenn jemand kein Baumpate ist, darüber aber Auskunft geben kann, möge er/sie sich bitte bei Ortsvorsteherin Feyh (06633/5234) melden.

Veranstaltungskalender Ohm sweet Ohm

Kulturwochen in Homberg (Ohm)

bis 11. September 2011

(Freitag) 19.08.2011
10.00 Uhr Stadthalle
„Hokus Bokus Fidebus“
(Schülerveranstaltung)
Zauberhaftes zum Karneval der Tiere
(für Kinder)
mit Magic Maya und dem Ensemble Mondial
19.30 Uhr „Hokus Bokus Fidebus“
„Am Hohen Tor“ (Regen: Stadthalle)
Zauberhaftes zum Karneval der Tiere (für Erwachsene)
mit Magic Maya und dem Ensemble Mondial

(Samstag) 27.08.2011
20.00 Uhr Schloss, Marstallwiese (Regen: Stadthalle)
„Woodwind &Steel“
Irish Folk in Concert mit Woodwind & Steel

(Samstag) 03.09.2011
20.00 Uhr Stadthalle
„Sabinett - unplugged“
Ladypop-Konzert
mit Sabinett und Peter Fischer (Gitarre)

(Sonntag) 04.09.2011
10.30 Uhr alte Synagoge
„verfilzt & zugenäht“
Vernissage mit Andrea Steinbrink

04.09. – 11.09.2011
Ausstellung geöffnet (Sa. u. So.)

(Sonntag) 11.09.2011
17.00 Uhr ev. Stadtkirche
„Johann Sebastian Bachs fröhliche Wanderschaft nach Lübeck……“
mit Gertrud Gilbert(szenische Lesung), Jens Amend (Orgel)

„Ohm sweet Ohm 2011“

Hokus Bokus Fidebus - zauberhaftes zum Karneval der Tiere

Die vierte Veranstaltung der diesjährigen Kulturwochen „Ohm sweet Ohm“ in Homberg ist hervorragend geeignet, Menschen von 5 bis mindestens 99 Jahre anzusprechen.
Die berühmte Komposition „Karneval der Tiere“ des Franzosen Camille Saint Saens (1835-1921) bildet die Grundlage für ein musikalisch-virtuoses Programm voller origineller Einfälle. Hier wird Musik nicht nur von professionellen Blechbläsern des Ensemble Mondial vorgetragen. Die Tiere, um die es dabei geht, werden regelrecht und interaktiv herbeigezaubert. Je nachdem, um welche Tierart es sich handelt, geschieht dies mit Hilfe der Zauberkünstlerin Magic Maya festlich - spritzig - melancholisch - zart oder majestätisch -ein Erlebnis für die Zuhörer, ob jung oder alt.
Die KonzertmusikerInnen, die auch Instrumentalpädagogen sind, entwarfen zusammen mit der Zauberin Maya Hasenbeck „Hokus Bokus Fidebus - Zauberhaftes zum Karneval der Tiere“ ein Konzept für Schüler im Grundschulalter und eine weitere Variante für Erwachsene als Abendprogramm. Beide Konzepte werden am 19. August in Homberg gespielt.
Das Blechbläserensemble „Ensemble Mondial“ aus dem Kölner Raum spielt seit vielen Jahren zusammen. Es spielte mit großem Erfolg im Rahmen des Musikfestivals in Avignon/Südfrankreich das oben beschriebene Konzert als Abendveranstaltung, sowie mehrere Schülerkonzerte vor diversen Schulklassen. Auch in Deutschland wurde es an verschiedenen Orten erfolgreich aufgeführt.
Die EnsemblemusikerInnen sind: Marion Kutscher (Trompete), Michael Frangen (Trompete), Ute Zöllner (Horn), Bertram Voll (Posaune) und Andreas Kutscher (Tuba).
Die Zauberin Maya Hasenbeck hat analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie studiert. Darüber hinaus ist sie als kompetente Autorin von Fachbüchern im Theater- und Showbereich anerkannt. Sie zaubert seit über 20 Jahren professionell und ist in Fachkreisen wegen ihrer Art der Präsentation bekannt. Bei Zauberkongressen in Rotterdam ist sie wiederholt ausgezeichnet worden. Sie zaubert international in Kairo, in Las Vegas, auf Kreuzfahrtschiffen usw. in Englisch, Arabisch, Deutsch oder eben stumm, auf großer Bühne oder am Tisch bei der Familienfeier. Immer ist es feinste Unterhaltung, bei der sie spielerisch Kontakt mit dem Publikum aufnimmt, ohne Zuschauer zu blamieren oder in eine peinliche Situation zu bringen.

Sondervorstellung für die Grundschule Homberg:
Freitag, 19. August, 10.00 Uhr, Stadthalle

Abendvorstellung:
Freitag, 19. August, 19.30 Uhr, Platz „Am Hohen Tor“ (Nähe ev. Stadtkirche)
Bei Regen: Stadthalle
Eintritt: VVK (Die Buchhandlung, Per Pedes):
12,- Euro, AK: 15,- Euro

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 90. Geburtstag am 18. August 2011
Frau Hildegard Walter
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Wingenhain 4

zum 91. Geburtstag am 23. August 2011
Frau Erika Röcker
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Büßfeld, Brückengasse 6

zum 85. Geburtstag am 24. August 2011
Frau Anna Naß
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Maulbach, Obergasse 31

zum 80. Geburtstag am 24. August 2011
Herrn Robert Herbst
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Bleidenrod, Ringstr. 2

Homberg (Ohm), den 17.08.2011

Anzeige

LW Buchshop
www.wittich.de » LW Shop
VERLAG WITTICH

Biografie Klaus Fischer von Alexandra Steil-Wehr
Preis: 12,90 EUR
inkl. MwSt., inkl. Versand*
Biografie eines Sympathieträgers auf 176 Seiten.

Kunstwerke des Meeres von Pit Hausmann
Preis: 24,90 EUR
inkl. MwSt., inkl. Versand*
Eine Reise in Bildern in die grenzenlosen Welten des Meeres.

* Versand nur innerhalb Deutschlands

Tel. 0 66 43. 96 27 - 0 • Fax 0 66 43. 96 27 - 78

Anzeigen

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
Grundpflege
Beratungseinsätze nach §37.3
Behandlungspflege
NEU Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
24 Stunden an 365 Tage Tel. 06634/917980
www.pflegeteam-pro-senior.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 17. August 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821

Samstag, den 20. August 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11,
36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0

Sonntag, den 21. August 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Christa Uhlich, Frankfurter Straße 107,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/64050

Mittwoch, den 24. August 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Ilse Römer, Brühlweg 10, 35329 Gemünden (Felda),
Tel. 06634/274

Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, den 17. August 2011
NILPFERD-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 38, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 442144

Donnerstag, den 18. August 2011
RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25,
35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen),
Tel.: (06692) 91 90 45

Freitag, den 19. August 2011
ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda),
Tel. (06634) 9175 90

Samstag, den 20. August 2011
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037

Sonntag, den 21. August 2011
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037

Montag, den 22. August 2011
STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,

Tel. (06635) 223

Dienstag, den 23. August 2011
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921059

Mittwoch, den 24. August 2011
BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 10 50

Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Kindergartennachrichten

Ev. Kindergarten Maulbach

20 Jahre Leiterin im eigenen Kindergarten

Am 1. August waren es 20 Jahre her, dass Angela Hasenpflug ihren Dienst als Erzieherin im Ev. Kindergarten Maulbach angetreten hat. Bei einer Zusammenkunft aller Mitarbeiterinnen würdigte die Kirchengemeinde ihre Verdienste in dieser langen Zeit. Bemerkenswert an der beruflichen Laufbahn von Angela Hasenpflug ist, dass sie aus Maulbach stammt, sowohl ihre eigene Kindergartenzeit wie auch einen Teil ihrer Ausbildung zur Erzieherin im Maulbacher Kindergarten erlebt hat. Noch erstaunlicher ist, dass sie unmittelbar nach ihrer Ausbildung mit 21 Jahren bereits Leiterin dieser Einrichtung wurde. Ihre Vorgängerin Frieda Wenzel hatte das große Talent erkannt, ihren eigenen Ruhestand ein Jahr hinausgeschoben und sie nachdrücklich empfohlen. Die Wahl stellte sich als ausgesprochener Glücksfall heraus. Pfr. Heyn sagte in seiner Gratulation, dass Angela Hasenpflug ihre anstrengende Aufgabe seitdem Tag für Tag mit großer Sorgfalt und Liebe zu höchster Zufriedenheit der Kirchengemeinde erfüllt hat. Sie habe darin ihre Lebensaufgabe gefunden und sie mit ganzem Herzen wahrgenommen. Das sei nicht mit Geld zu bezahlen.
Dafür könne man nur von Herzen danken. Lohn seien vor allem die Spuren, die ihre Arbeit in den Seelen unzähliger Kinder hinterlassen hat.
Unter ihrer Leitung sei der Maulbacher Kindergarten zu einer allgemein beachteten und anerkannten Einrichtung geworden.
Kirchenvorsteherin Christa Seim überreichte als Zeichen von Dank und Anerkennung einen Blumenstrauß und ein Buchgeschenk, sagte die weitere Unterstützung des Kirchenvorstands zu und wünschte für die Zukunft Gottes Segen und gutes Gelingen.

Vor einer Gratulationswand mit Bildern aus 20 Jahren Kindergartenarbeit haben sich zum Erinnerungsfoto aufgestellt:
v.l.n.r. Anastasia Well, Sandra Schneider, Anke Neumann, Doris Fiedler, die Jubilarin Angela Hasenpflug, Pfr. Ulrich Heyn, Marianne Scharmann, Kirchenvorsteherin Christa Seim und die am 8. August neu zum Kindergartenteam hinzugekommene Erzieherin Elina Scherer.

Schulnachrichten

Ohmtalschule Homberg

Bewerbertag an der Ohmtalschule 2011

Homberg (kli) Zum 4. Mal fand am Donnerstag ein Bewerbertag an der Ohmtalschule statt, an dem zehn Betriebe teilnahmen und 23 Berufswege vorgestellt wurden. Der Bewerbertag richtete sich an die Schüler der Abgangsklassen 9H, 10R (zwei Klassen) und 10G (zwei Klassen). Hauptamtsleiter Markus Haumann war für die Stadtverwaltung Homberg mit den Berufszielen Verwaltungsfachangestellter -Fachrichtung Kommunalverwaltung, Bürokommunikation und Fachkraft für Wasserversorgung vor Ort sowie dem Erzieherinnen und Erzieherbereich in der Kita. Andreas Hornivius, der Ausbildungsleiter der Bosch Thermotechnik GmbH Werk Lollar stellte deren Berufssparten im Werk Lollar vor. Es waren Industriemechaniker, Elektroniker, Gießereimechanik, Technischer Modellbauer, Mechatroniker, Industriekaufmann und Fachkraft für Lagerlogistik. Als Gesprächspartner gab es bei fast allen Bewerbern gute Kontakte zu mit angereisten jungen Leuten aus den Betrieben die den Weg in die jeweiligen Betriebe und Berufe zu erleichtern halfen. Reger Andrang herrschte an den Werkbänken wo die Kamaxwerke Infos an praktischen Beispielen aufzeigten. Es waren die Berufe Industriemechaniker/in, Mechatroniker/in, Werkstoffprüfer/in und Industriekauffrau und Industriekaufmann. Ebenso erstrebenwert schienen die Berufsbilder die das Bildungs- und Technologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik Lauterbach vorstellte. Die Firma Weber Feinmechanik Homberg stellte den Berufsweg des Zerspanungsmechaniker/in in den Mittelpunkt. Im Medizinischen und Zahnmedizinischen Bereich waren Dr. med. Dieter Ladwig (Facharzt für Allgemeinmedizin) und Zahnarzt Dr. Manfred Vogel beide aus Homberg präsent und warben für Fachangestellte. Das Berufsbild des Kaufmanns im Einzelhandel und der Kauffrau im Einzelhandel stellte Herr Bauer von der REWE OHG Fricke Homberg seinen Berufsweg zum Kaufmann und zum Handelsfachwirt vor. Mit digitaler Bildpräsentation galt es dann viele Eindrücke zu sammeln, auch zu den Ausbildungsberufen von der Verkäuferin über die Feinkostverkäuferin, bis zur Kauffrau im Einzelhandel, dann weitere mit dem Abiturientenprogramm im Einzelhandel. Dazu kamen die Wege zur Groß- und Außenhandelskauffrau oder Groß- und Außenhandelskaufmann ebenso Bürokaufmann und -frau, Fachinformatiker/in und weitere Möglichkeiten.

Immer wieder gehörten zu den Wünschen der Firmen: Freude am Umgang mit Lebensmitteln, Interesse am Handel und seinen Kunden, Flexibilität und Spaß am Umgang mit Menschen. Ähnliche Anforderungen, auch solche mit guten Zeugnisabschlüssen zählten dazu. Oft wurde Anschauungsmaterial verlangt, wie Berichtshefte und Werkstücke. Das Ziel ist, umfassende Informationen über Ausbildungsberufe zu bekommen. Des Weiteren das Kennenlernen und erste Einblicke am Beispiel von Herrn Bauer. Für manche Bewerber habe der Weg als Ferienjobber begonnen. Ein weiterer Weg führe über die Berufsberatung zu Christa Schmuck. Sie wäre ein Ansprechpartner um die Schüler bei ihren Entscheidungen zu beraten und zu unterstützen. Eine gute Zusammenarbeit bereits im Vorfeld sei nützlich. Auch die Einbindung in die Berufswahl und die Auswahl der Ausbildungsstelle. Die Organisatorin des Bewerbertages Petra Ebert Fachleiterin Arbeitslehre an der Ohmtalschule war wie immer behilflich und engagiert.

Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Hauptamtsleiter Markus Haumann von der Stadtverwaltung stellt die Berufsmöglichkeiten im Rathaus vor,

Junge Leute und Ausbilder der Fa. Bosch Thermotechnik GmbH Werk Lollar zeigten Praxisbezogenes,

Ausbilder Ewald Witt zeigt den Jugendlichen Ausbildungsgebiete bei den Kamaxwerken

Grundschule Homberg

Blitz für Kids

Homberg (kli) Unter dem Slogan „Blitz für Kids“ veranstaltete die Hessische Polizei und der ADAC eine Gemeinschaftsaktion zur Verkehrssicherheit von Grundschülern in Form von Geschwindigkeitsmessungen bei zu schnellen Fahrern. Mehrere Polizeibeamte waren unterhalb der Ohmtalschule anwesend und statteten die Kids mit Warnwesten und Polizeimützen aus. Die Kinder durften den Polizeibeamten bei den Verkehrskontrollen zur Hand gehen und mit Hilfe der Beamten die Fahrzeugführer auf die gemessene Geschwindigkeit hinweisen. Zu schnelle Fahrer bekamen die gelbe Karte und eine Aufklärung über Geschwindigkeiten, Bremswege und die Gefahren die dadurch entstünden und dass ein paar km/h zu schnell über Leben und Tod entscheiden könnten. Vorbildliche Fahrer erhielten grüne Karten und Gummibärchen. Von den Kfz-Fahrern habe es nur positive Reaktionen gegeben. Die Verkehrsteilnehmer nahmen die Kontrollen und die Hinweise gelassen entgegen. Mit anwesend war zeitweise Siegfried Schulz, der Leiter der Polizeidirektion Vogelsberg. Er machte sich ein Bild von der Aktion in Homberg und zeigte sich erstaunt über die recht hohe Anzahl derer, die sich nicht an die Geschwindigkeitsregegelungen hielten. Diese zeigten sich bei den Verweisen alle einsichtig. Immer dann wenn ein zu schneller Verkehrsteilnehmer nahte, ertönte der Ruf eines Beamten zum Haltepunkt hin, einmal Gelb bitte, dann gab es die gelbe Karte und die zu „Schnellen“ mussten sich fragen, sind wir wirklich Raser?, denn die Kinder orientieren sich am Verhalten von Erwachsenen. Sie wurden um eine umsichtige Fahrweise gebeten um Unfälle zu vermeiden.

Foto (kli) Die Bilder zeigen: Aufnahmen von der Aktion Blitz für Kids in Homberg

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Jubiläumsfeier zu 30 Jahre Freundeskreis Vogelsberg- Gruppe Homberg

Homberg (kli) Am Sonntag veranstaltete der Freundeskreis Vogelsberg - Gruppe Homberg sein 30-jähriges Jubiläum. Es handelt sich um eine Vereinigung zur Rehabilitation von Suchtkranken und -gefährdeten. Wie die Vorstandsmitglieder Peter Hoffmann und Roland Klös (1. und 2. Vorsitzender) mitteilten, gebe es diese Gruppe seit 1981. Heinrich Völzing aus Nieder-Ohmen half sie damals mit aus der Taufe heben. Zu dieser Feier mit Kaffeetrinken und gemeinsamem Mittagessen hatten sich viele Mitglieder in Dannenrod im Oldtimer-Vereinsheim Glühkopf in Dannenrod eingefunden.

Der Gesamtverein besteht aus ca. 120 Mitgliedern und den zwei Gruppen Alsfeld und Homberg (davon 35 Mitglieder aus Homberg). Dort traf man sich mit acht Ehepaaren zur ersten Gruppenstunde im ev. Gemeindehaus in Homberg mit dem langjährigen Leiter Heinrich Völzing aus Nieder-Ohmen. Heute sind acht ehrenamtlich ausgebildete Suchthelfer in Homberg tätig die abwechselnd die Gruppe leiten. Wie der Vorstand mitteilt, wisse man, dass die Krankheit „Alkoholismus“ unheilbar sei und nur zum Stillstand gebracht werden könne. Mit dieser Tatsache müsse jeder Betroffene und sein Umfeld konsequent leben. „Alkoholismus“ sei eine Rückfallkrankheit, denn ein einziges Glas könne dorthin zurückführen wo man Jahre zuvor gewesen sei. Die Selbsthilfegruppe wolle nicht Gruppen, Vereine, Dörfer oder Städte „entwöhnen“ oder einem Nichtabhängigen ein Glas Wein oder Bier absprechen. Ihr gehe es allein darum, den in Abhängigkeit geratenen Mitmenschen zu helfen und sie vor schlimmerem zu bewahren. Alkoholabhängigkeit sei langsamer Selbstmord. Es sei keine Schande Alkoholiker zu sein, werde aber eine Schande wenn man nichts dagegen tue. Allein in Hessen stünden zehn Häuser zur Hilfe zur Verfügung. Die Oldtimer-Freunde Ohmtal aus Dannenrod luden anschließend die Gäste des Freundeskreises zu einer Besichtigung des Museums ein, die auf eine positive Resonanz stieß, gab es doch viele Oldtimer in den Hallen zu bestaunen. Besonders gefielen die Lkw- und Traktorsammlungen sowie die Großmotorenschau und Neuerungen mit verschiedenen Pkw´s, Roller und Mopeds aus der Vergangenheit, des Weiteren zwei Feldbahnen im Außenbereich.

Foto (kli) Das Bild zeigt die Gäste die sich nach der Museumsbesichtigung zum Bild stellten, als Gäste mit dabei des Pfarrerehepaar Schrag, da die Gruppentreffen des Freundeskreises seit Bestehen im ev. Gemeindehaus stattfinden

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **20.00 bis 21.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Einladung zum Dorffest

- 60 Jahre FFW Gontershausen

Homberg-Gontershausen (kli) Am 20. August 2011 feiert man im Rahmen eines Dorffestes, eines Festkommers und eines Backhausfestes in Gontershausen aus Anlass des 60-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr deren Jubiläum mitten im Dorfzentrum.

Der Kommersabend beginnt am Samstag, den 20. August um 19 Uhr. Neben den Ehrungen der Gründungsmitglieder sind auch Auftritte des Männergesangvereins Ober-Ofleiden/Gontershausen und des Ev. Frauenchors Ober-Ofleiden/Gontershausen geplant. Für die musikalische Untermalung am Abend wird das Spielmanns- und Fanfarencorps Homberg sorgen. Nach dem kurzen Kommers bleibt dann genügend Zeit zum ausgiebigen Feiern. Die Veranstalter freuen sich über die zahlreichen Voranmeldungen der Nachbarwehren aus der Gemeinde Homberg sowie über die vielen Meldungen der befreundeten Vereine aus den Nachbarorten. Die Nähe zum Backhaus bietet sich besonders für dieses Fest an, da neben den gängigen Grillspezialitäten frisch gebackene Haxen und weitere Leckereien mit selbstgebackenem Bauernbrot dort angeboten werden.

Am Sonntag, den 21. August findet um 9.30 Uhr ein Zeltgottesdienst statt, zu dem man im Namen der Kirchengemeinde herzlich einlädt. Ab ca. 11 Uhr startet dann das Backhausfest mit dem traditionellen Lohkuchenverkauf. Es ist möglich Blechweise diesen vorzubestellen. Gerne nimmt man unter der Telefonnummer 06633-292 die Bestellungen für Kuchen oder Brot entgegen. Des Weiteren beginnt, ebenfalls ab 11 Uhr der Frühschoppen. Nach dem Stückverkauf vom Lohkuchen wird ab 14.30 Uhr frischer Backhauskuchen und Kaffee angeboten.

Natürlich freut man sich auch über viele kleine Gäste für die es ein eigenes Programm gibt. Ab 14 Uhr werden neben dem Kinderschminken noch zahlreiche Spiele für alle Altersklassen angeboten.

Es bietet sich an, nach einer evtl. Radtour oder einem Spaziergang im Ohmtal die Veranstaltung am Sonntag zu besuchen und mit den Gontershäusern einen schönen Tag zu verbringen. Über zahlreiche Gäste freut sich die Freiwillige Feuerwehr sowie der Obst- und Gartenbauverein Gontershausen als Veranstalter.

Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Zum Dorffest gibt es Haxen und frischen Lohkuchen aus dem Backhaus

Interessengemeinschaft zur Förderung legasthener und wahrnehmungsgestörter Kinder und Jugendlicher e.V.

Neues von der IG legasthener und wahrnehmungsgestörter Kinder e.V.

Vor den Sommerferien trafen sich die Mitglieder zu ihrer alljährlichen Versammlung.

Der Vorstand wurde in seiner Zusammensetzung bestätigt und er stellte noch einmal sein Anliegen klar dar:

Der Verein versteht sich als eine Plattform für Öffentlichkeitsarbeit und Information in der hiesigen Region, ist also ein überregionaler Verein.

Auf Grund dessen wurde eine Telefonsprechstunde für Betroffene, Eltern und Interessierte vereinbart:

jeden Donnerstag
von 10.00 bis 11.00 Uhr
unter Tel.: 06633/5249

Eltern, deren Kind ein auffälliges Zeugnis, vor allen in den Bereichen Deutsch und Englisch oder Mathematik nach Hause brachte, oder in dessen Zeugnis eine deutliche Verschlechterung in fast allen Fächern zu sehen ist, können gerne um Rat und Hilfe fragen, ob es sich dabei vielleicht um eine LRS/Legasthenie oder Rechenschwäche/Dyskalkulie handelt. Ebenso sollten Lernprobleme, Schulangst oder gar Verweigerung ernst genommen werden.

Bei allen außergewöhnlichen Entwicklungen, Verhalten oder Auffälligkeiten sollten in jedem Fall auch diese Möglichkeiten in Betracht gezogen und abgeklärt werden.

Scheuen Sie sich also nicht, sich bei uns Informationen und Hilfe zu holen!

Die Erfahrungen in der letzten Zeit zeigen deutlich, dass die Themen Legasthenie und Dyskalkulie wieder sehr in Vergessenheit geraten sind. Dies hat zur Folge, dass diesen Kindern/Personen wieder einmal wenig Beachtung und Hilfe geschenkt werden.

Es ist also mal wieder Hilfe zur Selbsthilfe gefragt.

Um so mehr, als ein guter Schulabschluss, in der heutigen Gesellschaft, von unermesslichem Wert ist. Ganz davon abgesehen, dass Schule und Umfeld wie auch Behörden, die Tragweite dieses Handicaps aus den Augen verloren haben.

Eine angeborene Legasthenie/Dyskalkulie (so von verschiedenen Institutionen erforscht und belegt - das dafür verantwortliche Gen wurde gefunden!) kann nun mal nicht mit noch mehr Deutsch-/Matheunterricht oder perfider Nachhilfe kompensiert werden. Da ist schon etwas mehr, etwas adäquates und differenzierteres angesagt.

Darum möchten wir auch darauf hinweisen, dass ein optimaler Verlauf während der Schulzeit in den meisten Fällen nur im Zusammenhang mit einer Schulzeit begleitenden, adäquaten Förderung/Therapie zu erwarten ist. Die Prognose im Hinblick auf den Schulabschluss und die Berufsausbildung ist bei nicht geförderten Kindern eher schlecht. Legastheniker / Dyskalkuliker werden **n i e** aufholen, sie liegen ihr Leben lang immer unter dem „normalen“ Niveau, woraus der Schluss entsteht, dass es sich nicht um eine Entwicklungsverzögerung (sondern um eine Gen bedingte differente Wahrnehmung) handelt und somit diese Kinder auch oft verspätet zu einem Schulabschluss kommen.(Aussage von Prof. Schulte-Körne / 2002)

All diese Tatsachen führen dazu, dass wir Ihnen als Verein, der schon über 15 Jahre aus betroffenen Eltern besteht und weiß wovon er spricht, zur Seite stehen wollen.

Scheuen Sie sich also nicht, holen Sie sich Informationen und Hilfe bei uns!

Osteoporose-Selbsthilfegruppe Homberg

Gemünden/Homberg (ek). Von einer durchweg positiven Bilanz konnte Irmgard Langhammer als Vorsitzende der Osteoporose-Selbsthilfegruppe Homberg anlässlich der Feier zum 10-jährigen Bestehen der Gruppe am Dienstagnachmittag in der Gaststätte „Eckstein“ berichten. Neben den sehr zahlreich erschienen Gruppenmitgliedern konnte die Vorsitzende auch zahlreiche Gäste an dem Nachmittag begrüßen, darunter in Vertretung des Homberger Bürgermeisters den Stadtrat Günter Schönfeld, sowie für Gemünden Bürgermeister Lothar Bott. Vom Hessischen Landesverband für Osteoporose war Anni Roth gekommen, ebenso Vertreterinnen der Selbsthilfegruppen aus Alsfeld und Stadtallendorf. Ebenso galt ein besonderer Gruß der ehemaligen Therapeutin Inge Rost-Reichert, sowie der Therapeutin Simone Bolland-Hess.

Irmgard Langhammer erinnerte nach ihren Begrüßungsworten daran, dass die Selbsthilfegruppe mit 13 Frauen und Männern am 01.01.2001 gegründet wurde. Im Jahr des 10-jährigen Bestehens gehören der Gruppe 48 Mitglieder an, die alle Eigenverantwortung im Umgang mit ihrer Krankheit entwickelt haben. Nach dem Gedenken an inzwischen verstorbene Mitglieder hatte die Vorsitzende all jene in Blick, die aus Krankheitsgründen an dieser Feier nicht teilnehmen konnten und denen besondere Genesungswünsche von dieser Stelle galten. Die Vorsitzende stellte im weiteren Verlauf die Arbeit der Selbsthilfegruppe näher vor. Danach erfolgt die Gruppenleitung im ehrenamtlichen Engagement, unterstützt durch den Bundesselbsthilfeverband für Osteoporose in Düsseldorf und den Landesverband mit Sitz in Eltville. Rund 15.100 Mitglieder sind dabei in etwa 280 Selbsthilfegruppen organisiert. Besonders hervorgehoben wurde von der Vorsitzenden das ehrenamtliche Engagement auf der diese vielfältigen Aufgaben basieren.

Besonders wichtig seien dabei die jährlichen Fort- und Weiterbildungsangebote, bei denen zahlreiche Informationen vermittelt und dann bei den wöchentlichen Gruppentreffen an die Mitglieder weitergegeben werden. Irmgard Langhammer stellte heraus, dass sich jeder einzelne in der Gruppe zu Hause fühlen und dort seinen Platz finden soll, um für sich selbst wieder Kraft zu schöpfen sein Leben zu gestalten und Mut zu finden, sich für sich selbst mehr Zeit zu nehmen. Nur wenn man innerlich stabil sei habe man auch die Kraft sich die Sorgen der anderen anzuhören und ihnen Mut zu machen. Zugleich hob die Vorsitzende aber auch hervor, dass jeder, der den Weg in eine Selbsthilfegruppe gefunden hat, dort nur Hilfe zur Selbsthilfe finden kann. Er übernimmt Eigenverantwortung im Umgang mit seiner Krankheit. Jeder müsse versuchen ein gleichwertiger Gesprächspartner dem Arzt gegenüber zu sein, was bedeute gute Kenntnisse und gute Informationen über die Krankheit Osteoporose zu haben. Im weiteren Verlauf berichtete die Vorsitzende von den vier Säulen im Umgang mit der Krankheit, dem Gesundheitsverhalten, der Ernährung, der Bewegung und dem Medikament. Was das wirksame Medikament für den Aufbau der brüchigen Knochen ist, sei die Selbsthilfegruppe für den Aufbau der brüchigen Seele.

Im weiteren Verlauf ehrte die Vorsitzende die noch in der Selbsthilfegruppe engagierten Gründungsmitglieder Marie Kratz, Hannelore Schwenk, Edelgard Seim, Gertrud Ubrich und Christel Weber, soweit diese anwesend sein konnten. Drei dieser Gründungsmitglieder sind aktuell noch aktiv tätig, so die Vorsitzende weiter. Als Anerkennung gab es für die Anwesenden ein liebevoll vorbereitetes Präsent und ein Blumengebinde.

In der weiteren Folge blickten Hannelore Schwenk, Edelgard Seim und Ingrid Langhammer auf die 10 Jahre, in denen die Selbsthilfegruppe aktiv tätig ist und der Ingrid Langhammer seit rund zwei Jahren vorsteht. Im Laufe des Bestehens gibt es neben den wöchentlichen Treffen zum Funktionstraining unter fachkundiger Anleitung der Therapeutinnen auch vielfältige Präventionskurse, es finden regelmäßig Wanderungen statt, ebenso besucht man Fortbildungstagungen und auch ein gemeinsamer Ausflug im Jahr, eine Weihnachtsfeier und die Jahreshauptversammlung gehören zu den lieb gewordenen Unternehmungen der Gruppe.

Es folgten Grußworte von der Vertreterin des Landesverbandes, sowie vom Vertreter der Stadt Homberg und von Bürgermeister Lothar Bott. Dieser lobte das besondere Engagement der Gruppe, deren gemeinsames Ziel, etwas für die Gesundheit zu tun, enorm wichtig sei.

Bevor man in gemütlicher Runde Kaffee und Kuchen genoss, gab es von Frau Bestgen von der Felsenapotheke in Homberg im Rahmen eines Referates vielfältige Informationen zum Thema „Arzneimittel richtig einnehmen - Wechselwirkungen zwischen Medikamenten und Nahrung“.

Getreu dem Anspruch auf aktive Förderung der Gesundheit gab es zwischendurch ein wenig Gymnastik für alle, präsentiert unter fachkundiger Anleitung der anwesenden Therapeutinnen. Eine musikalische Einlage von Kindern der Musikschule Fröhlich rundete das Programm zum 10-jährigen Bestehen der Osteoporose-Selbsthilfegruppe harmonisch ab und trug mit dazu bei, dass man diesen gemeinsamen Nachmittag noch lange in guter Erinnerung behalten wird. (Foto: ek).

Das Foto zeigt die geehrten Gründungsmitglieder mit der derzeitigen Vorsitzenden der Selbsthilfegruppe, Irmgard Langhammer (rechts).

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Jugendrotkreuz

Am 20.08.2011 trifft sich das Jugendrotkreuz von **10-12Uhr.**

An diesem Tag wird der Krankentransportwagen, sowohl auch spielerisch die Erste Hilfe Maßnahmen angeboten.

Natürlich wird das Basteln und Spielen nicht vergessen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

DRK Stützpunkt
Friedrichstr. 3
Homberg Ohm

Das JRK Team

Luftsportverein Homberg

Felipe Levin möchte WM-Titel in Freudenstadt verteidigen

Homberger - WM Piloten derzeit im Wetterpech / 81 Luftsportler warten bei Junioren Segelflug-WM weiter auf fliegbares Wetter / Silberstreif am Horizont in Sicht

Von Lothar Schwark

Freudenstadt- Musbach. Nach einer feierlichen Eröffnung auf Deutschlands größten Marktplatz in Freudenstadt, warten 81 Pilotinnen und Piloten seit 07. August auf fliegbares Wetter. Das Geduldsspiel wird aber ab 10.August ein Ende haben. Folgend hat WM- Meteorologe Bernd Fischer fliegbares Wetter angesagt. Vom LSV Homberg/Ohm fliegt vom 06- 20 August der amtierende Junioren Weltmeister(Standardklasse) Felipe Levin mit einem Discus 2a mit. Ebenfalls hebt für Homberg/Ohm Jan Frederic Müller auf einem Discus 2b ab. Beiden Aufwindjägern ist durchaus der Sprung aufs Siegerpodest zuzutrauen. Entscheidend wird sein, wie sich das Wetter in den nächsten Tagen entwickelt. „ Die Eröffnungsparty auf Freudenstadts Marktplatz haben beide Hessischen Junioren als sehr gelungen empfunden. Ansonsten schlottert man bei nur 11 Grad Temperatur etwas dahin. Das deutsche Team besteht aus sieben Piloten (Alter bis max. 25 Jahre). In der Clubklasse gehen Sebastian Nägel, Alexander Späth und Tobias Welsch an den Start. Die Standardklasse ist neben Felipe Levin, Jan-Frederic Müller noch mit Patrick Puskeiler und Martin Schönwandt besetzt. Bundetrainer Uli Gmelin und Coach Holger Back betreuen ein motiviertes deutsches Jugendteam. Vier Wertungsflüge werden zu einer gültigen WM benötigt. „ Das packen wir“ sind sich die beiden Homberger Piloten sicher, die im Schwarzwald noch auf rasante Luftrennen hoffen. Wenn das Wetter erwartungsvoll passt, sind über Schwarzwald und Schwäbischen Alb schnelle Luftrennen möglich. Bei homogenen Wetterbedingungen werden Flugstrecken von bis zu 500 km zurückgelegt. Durchschnittsgeschwindigkeiten von über 120 km/h können erreicht werden. Weitere Infos unter http://www.jwgc2011.de

Das deutsche Team beim Einmarsch der Nationen auf den Freudenstädter Marktplatz. Levin rechte Reihe dritter von vorne.

Felipe Levin (links) und Jan- Frederic Müller vom LSV Homberg/Ohm fliegen in Freudenstadt- Musbach die 7. FAI Junioren Segelflug - WM in der Standardklasse mit

Zeitungsleser wissen MEHR!

Felipe Levin mit Auftaktsieg in Musbach

Erster Flugtag in Musbach geschafft
Standardklasse muss geschlossen zu den Kühen
Sebastian Nägel siegt in der Clubklasse
Felipe Levin in Standardklasse mit 300,5 km zum Tagesieg

Von Lothar Schwark

Freudenstadt - Musbach. **Mit einem Auftakt nach Maß beendete das deutsche Junioren Segelflug- Team den ersten Wertungsflug der Junioren- Segelflug- WM (bis 20 August). Erfreulich: Vom LSV Homberg/Ohm erflog der amtierende Junioren Weltmeister der Standardklasse Felipe Levin den Auftaktsieg. Vereinskollege Jan Frederik Müller belegte auf Anhieb den guten 3. Tagesrang.**

Sowohl in der Standard, wie auch Clubklasse erflogen die deutschen Junioren (bis 25 Jahre) die Tagesplätze eins bis drei. In der Clubklasse absolvierte Sebastian Nägel die 276,4 km Racing Task über dem Schwarzwald und Schwäbischer Alb mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 71,9 km/h. Tobias Welsch war auf Std. Cirrus mit 72,9 km/h (993 Punkte) einen Hauch schneller. Durch den höheren Flugzeugindex wurde seine Geschwindigkeit Punktemäßig leicht reduziert. So werden in der Clubklasse unterschiedliche Flugleistungen der Segelflugzeuge ausgeglichen. Der Esslinger Alexander Späth erzielte ebenfalls auf Std. Cirrus 72,6 km/h und 989 Punkte. Anfangs kamen die 43 Clubklasse Piloten bei guter Thermik rasch voran. Doch mit einsetzender Erwärmung lösten sich die Kumuluswolken am Himmel mehr und mehr auf. Dadurch verschwanden sichtbare Bojen am Himmel, die den Teilnehmern die Aufwinde anzeigen. „ Der Rückweg war anspruchsvoll“. „Immer wieder mussten wir tief überm Relief nach dem rettenden Aufwind suchen“ resümierte dazu Späth. Härter erwischte es die Standardklasse. Die 321 km Racing Task erfüllte keiner der Teilnehmer. Grund war die unerwartet früh zusammenbrechende Thermik. „Zum Schluß hat es nur noch geblubbert“ so Felipe Levin als amtierender Junioren- Weltmeister der Standardklasse. Levin hatte die größte Ausdauer und landete nach 300,5 Flugkilometer und 1000 Tagespunkten auf dem Flugplatz Winzeln- Schramberg, der als letzte Wende angeflogen wurde. Von der Fliegergruppe Wolf Hirth in Kirchheim/Teck schaffte Patrick Puskeiler mit 292,0 km den erfreulichen 2. Tagesplatz und 972 Punkte. Jan Frederic Müller aus Homberg/Ohm landete mit 291,7 km (970 Punkte) auf Tagesrang 3. Ein Großteil des Feldes scheiterte auf der ansonsten so thermisch guten Schwäbischen Alb. In sich hatte es die Wende Ulm- West, wo zahlreiche Junioren lange Zeit ums oben bleiben kämpften mussten. Auf dem Flugplatz in Musbach fuhr Hängergespann um Hängergespann los, um die Piloten von Flugplätzen, Wiesen und Äckern aufzusammeln. Gut im Rennen der Norweger Jon Erik Lygren der auf LS 8 - Tagesplatz 4 und 281,7 km erreichte. Nach dem ersten Flugtag hat das deutsche Team seine Mit- Favoritenstellung bestätigt. Doch bei einer Segelflugmeisterschaft zählt das Endergebnis. Bei noch weiteren acht möglichen Flugtagen ist Beständigkeit gefragt.

Zugute kommt den Deutschen sicherlich die gute Ortskenntnis. An Tagen wie dem gestrigen ist es von Vorteil Auslösepunkte der Thermik gezielt anfliegen zu können. Nur zählt hier beim Schachspiel am Himmel ebenso die Devise: Zur richtigen Zeit am richtigen Ort.
Für den zweiten Wertungsflug hat Sportdirektor Christof Geißler für die Clubklasse eine Racing Task von 170 km mit Wenden Richtung Südschwarzwald ausgeschrieben. Die Standardklasse soll eine AAT Aufgabe von drei Stunden mit Wendelreisen im Südschwarzwald und der Schwäbischen Alb bewältigen. Bei nur mäßiger Blauthermik wird das wieder ein sehr interessanter Flugtag werden.

Ergebnisse Flugtag 10.08.2011
Clubklasse Wertungsflug eins(Racing Task 276,4 km). 1. Sebastian Nägel (Deutschland) LS 1-d 71,9 km/h 1000 Punkte. 2. Tobias Welsch (Deutschland) Std. Cirrus 72,9 km/h 993 Punkte. 3. Alexander Späth (Deutschland) 72,6 km/h 989 Punkte.
Standardklasse Wertungsflug eins (Racing Task 321,0 km) . 1. Felipe Levin (Deutschland)Discus 2a 300,5 km 1000 Punkte. 2. Patrick Puskeiler (Deutschland) Discus 2ax 292,0km 972 Punkte. 3. Jan Frederic Müller (Deutschland) 291,7 km 970 Punkte. 23. Martin Schönwandt (Deutschland) 230,7 km 768 Punkte.

Infos zur Segelflug-WM in Musbach (12. August)

Nach mehrmaliger Verzögerung wurde in Musbach der zweite Wertungsflug gestartet. Die Piloten der Club und Standardklasse haben eine 2.30 Stunden Speed Task zu bewältigen. Dabei kann die Clubklasse in den Wendekreisen Kirnbergsee- Burladingen- Oberndorf variieren.Minimale Distanz 119,1 km/h bis Maximal 267,1 km.
Die Standardklasse hat in der Felipe Levin und Jan -Frederic Müller (Homberg/Ohm) als Sieganwärter mitfliegen sind die Wendekreise Kirnbergsee- Hohenzollern- Winzeln- Schramberg vorgegeben. Minimal 111,2 km. Maximal 271,1 km.
Wichtig ist zeitnah zurückzukehren. Logisch wer die meisten Km pünktlich geflogen hat wird Tagesieger.
Bei dieser Aufgabe kommt es darauf an den richtigen Flugweg zu wählen. Holt man zu weit aus und hat Verspätung fällt man hinten heraus.
Kommt man zu früh an hat man ebenso nicht die Maximalpunktzahl erreicht.
Das deutsche Team wird sicherlich im Teamflug operieren. Wichtig ist der Teammeteorologe Marc Puskeiler der die Infos zum Streckenwetter herausfiltert. Die Taktik geben auch Bundestrainer Uli Gmelin und Couch Holger Back vor. Auch die anderen Nationen werden sich mit ihren Experten den richtigen Flugweg heraussuchen.
Bei der auflebenden Thermik vor einer herannahenden Front können heute gute Schnittgeschwindigkeiten erwartet
Als Frühaufsteher des deutschen Teams wird Sebastian Nägel sicherlich wieder ein Wörtchen um den Tagessieg mitreden wollen.
„Wir sind zuversichtlich“ so beide Hessen die in Musbach die Junioren WM in der Standardklasse mitfliegen

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

TV Homberg

150-jähriges Vereinsjubiläum 2012:

Wir suchen Fotos etc. für unser Archiv

Insbesondere auch die laufenden Vorbereitungen auf das 150-jährige Vereins-jubiläum im Jahr 2012 haben es offenbart: Das Vereinsarchiv des TV 1862 Homberg, gleichsam das Gedächtnis des Vereins, weist erhebliche Lücken auf! Zwar liegen die Protokollbücher seit der Vereinsgründung im Jahr 1862 vollständig vor, sie geben jedoch teils nur unvollständig oder in groben Zügen das Vereinsleben wieder. Es mangelt über weite Strecken an Zeitdokumenten, insbesondere für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg bis in die siebziger Jahre hinein, aber auch die Zeiträume davor sind nur spärlich belegt, vor allem die Jahre des Nationalsozialismus.
Daher möchten wir alle, die etwas zur Vervollständigung unseres Vereinarchivs beitragen können, nochmals herzlich darum bitten, dem TV 1862 Homberg historische Belege wie Fotos, Dias, Filme, Urkunden, sonstige Dokumente, Ausrüstungsgegenstände etc. zur Verfügung zu stellen, leihweise oder als Dauergabe! Sicherlich schlummert in vielen Fotoalben und in anderen möglicherweise verstaubten Ecken noch so manches wertvolle „Schätzchen“, das für seinen derzeitigen Besitzer unter Umständen keinen besonderen Wert hat und früher oder später im Müll landen wird.
Helfen Sie uns, das zu verhindern! Machen Sie sich doch bitte einmal die Mühe nachzusehen! - Falls Sie fündig werden, wenden Sie sich bitte an Manfred Wilhelm,
Tel. 06633-7272.

Abteilung Kinderturnen

Dienstag ist Turntag! - Kinder brauchen Bewegung!
Dienstags finden die regelmäßigen Übungsstunden aller Gruppen statt:
Eltern-Kind-Turnen - ab 16.30 Uhr in der Großsporthalle
Kleinkinderturnen (4 bis 6 Jahre) - ab 15.30 Uhr in der Großsporthalle
Schulkinderturnen - ab 16.30 Uhr auf dem Sportplatz an der Altenstadt (solange die Witterung es erlaubt)
Ansprechpartnerinnen sind Diana Grün (Tel. 911685) für die beiden ersten Gruppen sowie Angela Bock (Tel. 1287) für die Schulkindergruppe.

Handballabteilung

Kinderhandball:

Start nach den Sommerferien:

Die Sommerferien sind vorbei, und das Kinderhandballtraining kann endlich wieder beginnen!
Dazu eingeladen sind natürlich alle Minis und E-Jugendlichen die schon letzte Saison mit trainiert haben. Wir würden uns aber auch auf neue Kinder freuen, die Spaß an Sport und Spiel mit dem Ball haben!
Gerne könnt ihr zu einem Schnuppertraining kommen. Mitzubringen sind: Hallenschuhe, Trinken, Sportkleidung.
Unsere Trainingszeiten sind in der Großsporthalle in Homberg:
Minis/Midis/Maxis
(Jungs und Mädchen):
ab 5 Jahre bis 8 Jahre Freitags von 15:45 bis 17:15 (Kinder unter 5 können auch gerne zum schnuppern kommen)
Weibliche Jugend E:
ab 8 Jahre bis 10 Jahre Mittwochs von 15:45 bis 17:15
Schnuppertraining für Jungs
(Männliche Jugend E/D)
ab 8 Jahr bis 10 Jahre Freitags von 17:15 bis 18:45
Also: Packt eure Sporttasche und kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!
-Der Kinderwart und die Trainer/innen der Minis und E-Jugend-

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für „Jedermann“

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.30h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Wanderverein Homberg

Unsere letzte Wanderung war als Abendwanderung ausgeschrieben. Leider ist dies fast vollkommen in Wasser gefallen. Um 17.30 Uhr lies ein Gewitter nicht unerhebliche Wassermassen fallen, so daß man den Wanderweg abkürzte und so schnell wie möglich die Pizzeria in Ober-Ofleiden aufsuchte.
Die nächste Wanderung ist am Sonntag, den 21.08.2011. Im Wanderplan ist zwar eine Tagestour um Ulrichstein ausgeschrieben, aber aus organisatorischen Gründen findet nur eine Halbtagswanderung statt. Sie wird uns nach Schweinsberg in die Kelterei Fischer führen.
Abmarsch ist um 13,30 Uhr vom Stadthallenplatz.

Der Vorstand bittet um eine rege Beteiligung.
„Frisch Auf“

Eintracht Fan-Club Deckenbach

Jahresausflug

Wir bitten alle, die an unserem Jahresausflug ins Erzgebirge – Fichtelgebirge – Böhmen - Karlsbad vom 15.09. bis 19.09.2011 teilnehmen, den Fahrtpreis bis Samstag, 27.08.11 bei Heinz Reiß zu entrichten!

Schnell Entschlossene!

Alle schnell Entschlossenen, können bei sofortiger Anmeldung, unter Telefonnummer: 06633/7730 an unserer Reise noch teilnehmen.

Busabfahrt zum Stadtderby

Der Bus zum Frankfurter Stadtderby, am Sonntag, 21.0811 in der Commerzbankarena

FSV Frankfurt – Eintracht Frankfurt

fährt um 10.30 Uhr an der Kirche in Deckenbach ab und um 10.35 Uhr in Rüddingshausen bei Uwe.

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

Kommers in Lehrbach

Am Freitag, den 19.08.2011 fährt die Feuerwehr Deckenbach zum Kommers nach Lehrbach. Dazu treffen wir uns um 19:30Uhr am Gerätehaus.

www.wittich.de www.wittich.de

Gemischter Chor „Eintracht“ Deckenbach

Unsere Sommerpause geht zu Ende.

Am kommenden Freitag, den 19. August treffen wir uns um 20.00 Uhr zu unserer ersten Übungsstunde nach der Sommerpause.

Termine

Der nächste Termin des Chores ist der Auftritt beim Liederabend des Gesangvereins „Eintracht“ Dreihausen am 3.September.
Der Frauenchor aus Rüddingshausen lädt alle Mitglieder recht herzlich am 04. September zum Besuch des traditionellen Kartoffelfestes nach Rüddingshausen ein.

Freiwillige Feuerwehr Gontershausen

Reiner Hartwig Gedächtnispokal in Gontershausen ausgetragen

Homberg-Gontershausen (kli) Am Samstag fand im Homberger Stadtteil Gontershausen die Austragung um den Reiner-Hartwig-Gedächtnispokal rund ums DGH statt. Daran nahmen neun Jugendfeuerwehren teil. Ausrichter war die Freiwillige Feuerwehr Gontershausen. Die Jugendwehren absolvierten acht Disziplinen, dies waren Notruf absenden, feuerwehrtechnischer Fragebogen richtig beantworten, Schlauchkegeln, Behälter mit Wasser füllen, Kugelstoßen, Löschangriff, Knoten und Stiche und Armaturen zuordnen. Die Wertungsrichter kamen aus dem Bereich Homberg.
Stadtjugendfeuerwehrwart Jens-Uwe Rieß konnte dazu Bürgermeister Béla Dören, Stadtrat Günter Schönfeld und den stellvertretenden Stadtbrandinspektor Ewald Witt sowie Ortsvorsteher Jochen Köhler begrüßen. Rieß dankte den Ausrichtern für die Durchführung der Veranstaltung und für die Verköstigung der Teilnehmer sowie Andreas Schneider und Ellen Reinhardt für die Arbeit im Wertungsbüro. Bürgermeister Dören sprach ebenfalls Dankesworte an die Jugendfeuerwehren, Veranstalter und alle die sich für diese Aktion einsetzten und daran beteiligten. Ewald Witt erwähnte in seiner Ansprache, dass er in Vertretung für SBI Peter Pfeil anwesend sei, dieser verweile noch im Urlaub. Witt freute sich über die gute Nachwuchsbeteiligung, wünschte viel Erfolg und ermunterte die Jugendlichen zum Weitermachen und zum Einsatz für gute Bewertungen mit den Jugendfeuerwehren aus der Ohmstadt. Gegen 13 Uhr standen die Ergebnisse fest und die Teilnehmer warteten gespannt auf die Ergebnisse und ihr Abschneiden. Die Platzzierungsliste sah folgendermaßen aus: Erster wurde Maulbach mit 1172 Punkten, Deckenbach belegte Platz zwei mit 1126 Punkten und Dannenrod I. Platz drei mit 1125 Punkten, Vierter wurde Appenrod mit 1117 und Fünfter Nieder-Ofleiden mit 1103 Punkten. Sechster wurde Gontershausen mit 1067, Haarhausen mit 1059 Siebter, den achten Platz erreichte Homberg mit 1049 Punkten und Dannenrod II belegte mit 1046 Punkten den neunten Platz. Es folgte die Überreichung von Pokalen und Urkunden, ebenfalls die Aushändigung des Wanderpokals Reiner-Hartwig-Gedächtnispokal. Vier Pokale wurden von der FFW Gontershausen gestiftet, dafür gab es einen besonderen Dankeschönapplaus. Eine schöne Geste war die Aushändigung der Pokale an die Jüngsten der einzelnen Mannschaften. Die auch besonders lautstark ihre Freude zeigten. Natürlich gratulierte Jens-Uwe Rieß, Bürgermeister Béla Dören und Stadtrat Günter Schönfeld als Erste den Jugendlichen zu ihren Erfolgen.

Foto (kli) Das Bild zeigt: Die Teilnehmer der drei Erstplatzierten Mannschaften mit BGM Béla Dören und den Feuerwehrverantwortlichen

Anzeigenwerbung –
der Schlüssel zum Erfolg
Telefon 0 66 43-96 27-0 oder Telefax 0 66 43-96 27-78

KSG Maulbach

1. Dorffest in Maulbach

20. + 21. August 2011

DGH Maulbach und Vorplatz

Die KSG Maulbach ist Veranstalter des 1. Dorffestes in Maulbach.

Samstag, 20.08.11

20.00 Uhr Tanzparty mit „ATLANTIS“
Weinlaube, Cocktailbar, Weizenbier

Sonntag, 21.08.11

10.30 Uhr Gottesdienst
11.30 Uhr Frühschoppen
12.00 Uhr Mittagessen
-Gyros aus der Pfanne-
14.30 Uhr Kindertanzgruppen Kirtorf
Little-Crazy-Party Girls
Sixteen-for-Carneval
15.30 Uhr Soundkids Maulbach

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, sowie Leckeres vom Grill bestens gesorgt!

Für Unterhaltung sorgen „Die APPENKRAINER“ und „ATLANTIS“
-An allen Tagen Eintritt frei! -

Auf ihren Besuch freut sich die KSG Maulbach 1947 e.V.

Der Vorstand bittet alle Mitglieder der KSG Maulbach beim Auf-und Abbau tatkräftig mit zu helfen.

Aufbau - Samstag ab 10.00 Uhr
Abbau - Sonntag ab 21.00 Uhr / Montag ab 09.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

60 jähriges Bestehen der FFW Gontershausen

Die Freiwillige Feuerwehr Gontershausen feiert am 20. August 2011 ihr 60 jähriges Bestehen hierzu sind wir zum Festkommers und Dorffest eingeladen.
Abmarsch ist um 18:45 Uhr am Gerätehaus.

Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden

Dorffest in Gontershausen

Die Freiwillige Feuerwehr Gontershausen und der Obst- und Gartenbauverein Gontershausen haben den Heimatkundliche Kreis Ober-Ofleiden zum Dorffest in Gontershausen am 20. August eingeladen. Wir wollen am Samstag gemeinsam nach Gontershausen wandern. Dort werden wir am Kommers der Freiwilligen Feuerwehr Gontershausen zu 60-jährigen Bestehen teilnehmen und in geselliger Runde einige frohe Stunden verbringen.
Wer mitwandern will, auch Nichtmitglieder sind eingeladen und willkommen, sollte pünktlich zum Abmarsch um 19.00 Uhr am DGH in Ober-Ofleiden sein.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 16.8.
19.30 Uhr Gsopelchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 19.08.
16.00 Uhr bis 19 Uhr
Konfirmandennachmittag Gruppe 2
20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 20.8.
09.00 Uhr bis 13 Uhr
Konfirmandenunterricht Gruppe 2
15.00 Uhr Gottesdienst anl. der Eheschließung von Sven Vogel und Julia Vogel geb. Agricola

9. Sonntag nach Trinitatis,

21. Aug.
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 22.8.
16.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Dienstag, 23.8.
19.30 Uhr Gsopelchorprobe im Gemeindehaus

Die Jahresrechnung 2010

der Ev. Kirchengemeinde Homberg liegt in der Zeit vom 16.08. bis 23.08. zu den üblichen Büroöffnungszeiten zur Einsichtnahme für interessierte Gemeindeglieder offen. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und
-gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Anzeige

Die anonyme Bestattung ...

Ruheforst oder **Friedwald**

Als facherfahrenes Unternehmen stehen wir Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Ein Anruf genügt. Fordern Sie auch unsere kostenlosen Informationen zur konventionellen Bestattung an.

Bestattungen Linker

35315 Homberg/Ohm
Ernst-Ludwig-Straße 2
Telefon 0 66 33 / 3 20 oder 72 78

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 18. August 2011
Die Jungschar macht ein letztes Mal Sommerpause.
Am 25. August geht`s wieder los.

Sonntag, 21. August 2011 - 9. Sonntag nach Trinitatis -

Einladung zum Maulbacher Dorffest!
10 Uhr 30 Gottesdienst in der Maulbacher Kirche
danach Beisammensein auf dem Dorfplatz und im DGH (siehe Maulbach!)

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Freitag, 19.08.11 bis Sonntag, 21.08.11
„Konfirmandenfreizeit“ im Freizeitdorf „Flensunger Hof“

Sonntag, 21.08.11
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Montag, 22.08.11
19.00 Uhr „Singkreis“ Singfreudige sind jederzeit willkommen!

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 18. August
20.30 Uhr Probe Posaunenchor, Jugendheim

Freitag, 19. August 11
16.00 Uhr bis 19 Uhr
Nachmittag für die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gemeindehaus in Homberg

Samstag, 20. August
09.00 Uhr bis 13 Uhr
Vormittag für die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gemeindehaus in Homberg

Sonntag, 21. August **9. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst in Höingen
10.30 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Montag, 22. August
17.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in Alsfeld,
Treffpunkt: Neue Arbeit Vogelsberg, Altenburger Str. 33

Bürozeiten:
Montag 9.30 - 12 Uhr
Donnerstag 9.30 - 12 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 18. August 2011
Die Jungschar macht ein letztes Mal Sommerpause.
Am 25. August geht`s wieder los.

Sonntag, 21. August 2011 - 9. Sonntag nach Trinitatis -

Einladung zum Maulbacher Dorffest!
10 Uhr 30 Gottesdienst in der Maulbacher Kirche
danach Beisammensein auf dem Dorfplatz und im DGH (siehe Maulbach!)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 16. August
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach

Donnerstag, 18. August
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach
20.00 Uhr Hausbibelkreis bei Familie Kratz, Ehringshausen

Sonntag, 21. August **9. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Lektorin Klose
Kollekte: für Asylsuchende

Dienstag, 23. August
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach

Donnerstag, 25. August
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach

Sonntag, 28. August **10. Sonntag nach Trinitatis**
18.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lektorin Klose
19.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Lektorin Klose
Kollekte: für Asylsuchende

Anmeldung zur Jubelkonfirmation:

Die diesjährigen Gottesdienste zu den Jubelkonfirmationen finden am 4. September (für Ermenrod und Zeilbach) in Ermenrod und am 11. September (für Ehringshausen und Rülfenrod) in Ehringshausen statt. Jubilare, die am Gottesdienst teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen und werden gebeten, sich bis zum 24. August zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro anzumelden.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 18. August 2011
Die Jungschar macht ein letztes Mal Sommerpause.
Am 25. August geht`s wieder los.

Sonntag, 21. August 2011 - 9. Sonntag nach Trinitatis -

Maulbacher Dorffest
10 Uhr 30 Gottesdienst für die ganze Pfarrei (Kollekte für Aussiedlerarbeit)
11 Uhr 30 Frühschoppen auf dem Dorfplatz und im DGH
12 Uhr 00 Mittagessen (Gyros, Würstchen etc.)
Es spielen die „Appenkrainer“
14 Uhr 30 Kindertanzgruppen aus Kirtorf
15 Uhr 30 Kinderchor des Maulbacher Gesangvereins

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 22. August 2011
20 Uhr Übungsstunde (Ende der Sommerpause)

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Freitag, 19.08.11 bis Sonntag, 21.08.11
„Konfirmandenfreizeit“ im Freizeitdorf „Flensunger Hof“

Sonntag, 21.08.11
18.00 Uhr Gottesdienst in Nieder-Gemünden
19.00 Uhr Gottesdienst in Hainbach

Dienstag, 23.08.11
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Goldene Konfirmanden feierten in Burg-Gemünden herzliches Wiedersehen

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Zu einem festlichen Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Schill, trafen sich am 31. Juli, in der evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden die Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1946/47 und 1947/48, der Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach und Otterbach, die am 23. März 1961 vom damaligen Pfarrer Fischer in der Nieder-Gemündener Kirche konfirmiert worden waren.
Alle Jubilare erhielten zur Erinnerung an das 50-jährige Konfirmationsjubiläum eine Urkunde mit dem Psalm 139, Vers 9 und 10: „Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Ufer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten“ und in Memoriam wurde während des Gottesdienstes auch der bereits verstorbenen vier Alterskameradinnen und -kameraden gedacht.
Nach dem feierlichen Gottesdienst trafen sich die Konfirmations-Jubilare zu einem gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken im Landgasthaus Fleischhauer in Homberg-Büßfeld. Hier war genügend Gelegenheit, sich an die Zeit vor 50 Jahren zu erinnern und mit nachdenklichen wie auch fröhlichen Beiträgen gemeinsame Erlebnisse aufzufrischen.

Goldene Konfirmation Nieder-Gemünden am 31. Juli 2011:

Hintere Reihe von links:
Adelheid Scherer, geb. Stiehler, Gerhard Böck, Hans-Jürgen Jentschlek, Kurt Lutz, Heinrich Schüßler, Edith Henkel, geb. Seim, Brunhilde Laub, geb. Philippi, Reinhold Laub, Friedhelm Olbrich, Karl-Heinz Müller, Gerhard Fischer und Pfarrer Thomas Schill.
Vorderrehe Reihe von links:
Christa Röcker, geb. Becker, Marianne Klös, geb. Wonsik, Marga Becker, geb. Horst, Sonja Wagner, geb. Stroh, Inge Theiß, geb. Fleischhauer, Ursula Karl, geb. Tromm, Carola Karl, geb. Lotz, Waltraud Hohn, geb. Becker, Doris Glienke, geb. Heinzl

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Ofleiden

Open-Air-Gottesdienst in Nieder-Ofleiden mit „stromloser“ Musik

Da die Kirche in Nieder-Ofleiden ja gerade saniert wird, ist der Kirchenvorstand gemeinsam mit Pfarrer Bernd Passarge immer auf der Suche nach ungewöhnlichen Orten zur Gottesdienstgestaltung.
Laut Kalender ist ja Sommer, so dass man sich das Freizeitgelände an den „Dicken Steinen“ in Nieder-Ofleiden ausgesucht hatte. Am späten Vormittag trafen sich die Teilnehmer in der Mitte des Dorfes um zu den „Dicken Steinen“ zu pilgern. Dort fand ein Gottesdienst unter freiem Himmel mit Unterstützung des Posaunenchores und des Männergesangvereins statt. Zu Posaunenklängen und tiefen Männerstimmen konnte auch der Wettergott seine Unterstützung nicht verweigern. Pfarrer Passarge bedankte sich bei den beiden musikalischen Vereinen für ihre Unterstützung, die bei einem Gottesdienst in freier Natur ohne Stromanschluss, noch von Hand und ohne technische Unterstützung gemacht sei. Pfarrer Bernd Passarge, der am 15. August ein Jahr im Amt ist, ließ sein erstes Jahr Revue passieren und schaute zuversichtlich in Zukunft. Aber er erinnerte auch an weiter entfernte Geschehnisse, wie den Mauerbau an der Zonengrenze vor 50 Jahren. Gerade ein Gottesdienst in freier Natur, sollte an Freiheit erinnern bzw. was der einzelne unter Freiheit versteht. Nach sehr anschaulichen Vergleichen und herrlichen Liedvorträgen, zum Teil mit der Gemeinde ging ein schöner Open-Air-Gottesdienst, der erste in dieser Art, zu Ende. Im Anschluss hatte der Kirchenvorstand die trotz des „Nichtsommers“ sehr zahlreich erschienen waren, zu Grillwürstchen und kühlen Getränken eingeladen. Wie auch bei all den bisherigen Events soll der Erlös der Veranstaltung zur Finanzierung der weiteren Bauabschnitte der Kirchensanierung in Nieder-Ofleiden verwendet werden.

Evang. Kirchengemeinde Ober-Ofleiden/Gontershausen

Sonntag, 21. August
09.30 Uhr Zeltgottesdienst in Gontershausen

Kath. Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 17.08. **Jutta v. Arnstein**
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 20.08. **Hl. Bernhrad v. Clairvaux**
10.00 Uhr Offene Messdienerstunde

Sonntag, 21.08. **21. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Donnerstag.
Vom 22. bis 24. August bleibt das Pfarrbüro geschlossen.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 23 74,
Herrn Kaplan Christoph Nowak unter der Tel. Nr. (0 66 33) 3 47,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 2 55.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Kath. Pfarrgemeinde „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 21.08. **21. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr Orgelkonzert
Regionalkantor Ralf Stiewe, Gießen, spielt Improvisationen sowie Werke von Jehan Alain und Johann Sebastian Bach. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Im Anschluss lädt die Gemeinde zum Sektempfang ein.
Weitere Informationen, wie Öffnungszeiten des Pfarrbüros, finden Sie bei der katholischen Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg.

Lesen Sie weiter auf Seite 20!

Anzeige

80

Herzlichen Dank

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sage ich auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meines

80. Geburtstages.

Besonderen Dank sage ich auch der ev. Kirche, der Stadt Homberg (Ohm) und der Freiwilligen Feuerwehr Homberg.

Es war ein unvergesslicher Tag für mich.
Herzlichst Ihr

Richard Wagner

Homberg (Ohm), im Juli 2011

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Klaus Fischer -
Der beste Schalker Torjäger aller Zeiten erzählt sein Leben.

Gebundene Ausgabe, 176 Seiten
nur € 12.90

Bestellen Sie jetzt:
www.klaus-fischer-biografie.de

Suche alte Zweiräder, Traktoren und PKW's bis Baujahr 1995, auch defekt!

PFAFF
KFZ + Reifenhandel
35102 Kirchvers
mobile.de/pfaff-kirchvers
Tel. 0 17 18 18 14 18
oder 06426/966406

www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de

Mittelalterlicher Markt zu Marburg

27. und 28. August 2011 im Schloßpark Marburg

Wie jedes Jahr Ende August ist im Marburger Schlosspark wieder der große Mittelalterliche Markt zu Gast. Waren vielfältigster Art aus Orient und Okzident sowie Speis und Trank werden an 40 Ständen feilgeboten. Mancherorts können die Besucher sogar die mittelalterliche Handwerkskunst bei der Herstellung von Waren bestaunen z.B. beim Schmied, dem Steinmetz oder dem Riemenschneider.

Besonderes Thema in diesem Jahr ist die Heilkunst des Mittelalters. Geladen sind die besten Meister in der Chirurgie, die Wundärzte, Zahnbrecher und Barbierer, desgleichen auch gelehrte Schüler der hiesigen medizinischen Fakultät. Sie werden diverse erschröckliche Krankheitsfälle disputieren und vor dem staunenden Volke Beweise ihrer Kunstfertigkeit am lebenden Objekte liefern.

Auch für Musik und Possenspiel ist gesorgt: das Trio Triskilian und die Gruppe Laetipiffari werden an beiden Tagen aufspielen. Für Kinder gibt es das Puppentheater Fadenreych mit einer aufregenden Drachen und Prinzessinnen-Geschichte und natürlich das überaus beliebte Turney der Kindelein. Spezielle Kinderführungen – gerne auch für Erwachsenen – runden das Programm ab.

Mehrere Lagergruppen aus der Region wie z.B. die Ritterschaft vom Uhlenhorst zu Betziechendorp oder die Freye Ritterschaft von Mellnau werden wieder ihre Zelte aufschlagen und Einblicke in den mittelalterlichen – nicht nur ritterlichen - Alltag bieten.

Eintritt € 5,- Kulturtaler, Kinder unter Schwertmaß (1,38 m) erhalten freien Einlass

Termin und Öffnungszeiten:

Sa. 27.08.2011: 11.00 – 22.00 Uhr, So. 28.08.2011: 11.00 – 19.00 Uhr

Veranstalter:

Kramer Zunft und Kurtzweyl

in Zusammenarbeit mit doubleÜ Veranstaltungen Krüger & Müller

http://www.mittelalter.ws/2011-Mittelalterlicher-Markt-in-Marburg-Schlosspark.php

Kontakt: doubleÜ Veranstaltungen, Gerd Krüger & Anke Müller
E-Mail: kontakt@double-ue.de, Tel.: 06421 - 889 355

Text im mittelalterlichen Stil: **– Anzeige –**

Ob des gewaltigen Andranges der Heilsuchenden zu Marburg und der wiederholten Heimsuchung der Bürgerschaft durch Pestilenz und andre üble Leiden hat der Magistrat zum Konvente der Heilkundigen aufgerufen. Geladen sind die besten Meister in der Chirurgie, die Wundärzte, Zahnbrecher und Barbierer, desgleichen auch gelehrte Schüler der hiesigen medizinischen Fakultät. Sie werden diverse erschröckliche Krankheitsfälle disputieren und vor dem staunenden Volke Beweise ihrer Kunstfertigkeit am lebenden Objekte liefern.

Den alltäglichen Bedarf an Nützlichem und Dringlichem zu decken hat der Magistrat der ehrbaren Handwerkerschaft gestattet, die Waren auf dem Markte feilzubieten. Desgleichen werden Tavernen und Garküchen zuhauf errichtet, auf dass der Leib geatzet werden kann. Das Gemüt jedoch sei wiederum erquicket durch Possenspiel und schönste Musika von Triskilian wie Laetipiffari, für Kinder, Greise, für Edle, Pfaffen und auch Laien. Wer sich auf dem Fest- und Marktplatze unkundig fühle, insbesondere die Kindelein, denen wird treffliche Führung über den Markt, Handwerk, Sitten und Gebräuche der Zeit geboten.

Den Marktfrieden zu sichern werden die Ritterschaft vom Uhlenhorst zu Betziechendorp sowie die Freye Ritterschaft von Mellnau ihr Lager an der Stätten richten, woselbst ein jeder sich von der Schlagkraft der Waffenknechte überzeugen und mancherlei Kunstfertigkeit bewundern kann.

Autofreier Sonntag 2011 am 18. September 2011 von 09 bis 18 Uhr

Events & Aktionen

Roßdorf (Kirchhainer Platz)

- Verkauf von Kaffee und Kuchen, Getränken und Bratwurst
- Hobby-Imkerei Schmidt: Verkauf von Bienenhonig aus der Region und anderen Produkten aus Bienenwachs
- Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Mardorf mit Informationsstand
- Platzkonzert mit den Roßdorfer Musikanten
- Gesangv erein „Sängerlust“ Roßdorf
- Frauentanzgruppe Roßdorf
- Cantilena Chor Roßdorf
- Turo Club Roßdorf
- RSV 1924 Roßdorf e.V.
- Katholische Frauengemeinschaft
- Kinder- und Jugendbeirat: Waffeln aus eigener Herstellung

Auf der Strecke zwischen Roßdorf und Amöneburg

- Metzgerei Rhiel: Verkauf von Rülfbachtaler Bratwurst
- C.K. Holzpellets & Pelletöfen
- Jagdgebrauchshundverein Mittelhessen e.V.: Infostand Jagd und Hunde
- DRK Schweinsberg: Vereinsvorstellung & Kinderschminken
- FitIN Amöneburg stellt sich vor

Amöneburg (Bahnhof)

- Apfel- & Kartoffelfest an der Brücker Mühle mit Marktständen, Aktivitäten und Infos rund um Apfel und Kartoffel

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Montag, dem 22. August 2011

findet um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Mardorf

eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg statt, zu der ich hiermit herzlich einlade.

Die Sitzung wird einberufen mit folgenden Tagesordnungspunkten:

TOP 1. Feststellung der Beschlußfähigkeit
TOP 2. Mitteilungen
Vorlagen mit Vorabberatung in den Ausschüssen
TOP 3. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für den I. Bauabschnitt der Baumaßnahme Waldstraße und den Endausbau der Erschließungsstraßen „Buchen-, Eichen- und Kastanienweg“ sowie den Wasserleitungsbau
TOP 4. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Kindergärten
TOP 5. Vergabe der Stromnetzkommision ab 01. Januar 2012 mit Beteiligung am Stromnetzbetrieb
TOP 6. Änderung der Friedhofssatzung
TOP 7. Konsequenzen aus der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2011 sowie Weiterführung des Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung und Erstellung von Haushaltssicherungskonzepten 2011 und 2012
TOP 8. Bauleitplanung der Stadt Amöneburg, einfacher Bebauungsplan „Altstadtkern Amöneburg“
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss sowie Beschluss der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen
TOP 9. Neufassung der Benutzungsordnung für die Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen der Stadt Amöneburg
TOP 10. Abschluss eines Überlassungsvertrages zwischen der Stadt Amöneburg und der Aktivgemeinschaft Erfurtshausen für das Bürgerhaus Erfurtshausen
TOP 11. Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Amöneburg
TOP 12. Abschlussbericht zum Projekt Breitband@amoeneburg.de und Handlungsempfehlung
Anträge der Fraktionen
TOP 13. Antrag der CDU-Fraktion auf Standardisierung der abschließenden Beschlussvorlagen
TOP 14. Antrag der CDU-Fraktion zur Komplettüberarbeitung des Internetauftritts
TOP 15. Antrag der CDU-Fraktion zur Aufstellung von Daten zu gemeinschaftlichen nutzbaren
Räumlichkeiten in der Stadt und ihren Ortsteilen
TOP 16. Antrag der CDU-Fraktion auf Änderung der Hauptsatzung zur Errichtung einer
Bürgerfragestunde
TOP 17. Antrag der SPD-Fraktion auf Umbenennung des Haupt- und Finanzausschusses in
Haupt-Ausschuss, Finanzen und Soziales
TOP 18. Antrag der AWG- und SPD-Fraktion auf Übernahme der Mehrkosten bei der Sanierung
der Altstadtstraßen in Amöneburg durch die Stadt für den Ausbau der Buslinie
Anfragen der Fraktionen
TOP 19. Anfrage der FWG-Fraktion
hier: Verkehrsführung im Rahmen der Erneuerung der Waldstraße in Roßdorf
TOP 20. Anfrage der FWG-Fraktion
hier: Schadensersatzforderungen gegenüber Herstellerfirmen von Feuerwehrfahrzeugen
TOP 21. Verschiedenes

Um Ihre Teilnahme wird gebeten.

Heck
Stadtverordnetenvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	06429/7032
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	06424/2452
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	06429/7466
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12)	06429/8266264
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/1216

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg	06422/6714
Karl Braun, Ritterstr. 22	06422/2107
Bürgerhaus Mardorf	06429/316
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf	06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf	06424/2452
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1	06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim	06429/7032
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15	06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen	06429/7466
Erika Mann, Hauptstr. 19	06429/829974

„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr
Montag - Donnerstag von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.
Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:
Telefon 06422/1471
Fax 06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach
Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Wenn nicht anders angegeben, sind alle Stellplätze mit Containern für Weiß-, Braun- und Grünglas sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg	Parkplatz „Gollgarten“, K 30 (auch Aluminium) Parkplatz Bonifatius (nur Altkleider Kolpingfamilie) Parkplatz Steinweg/Tränkgasse (Altkleider Firma Bicker, gew.) Bauhof Nicolaistraße (Glas + Dosen)
Mardorf	Weg zur Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst) (Altkleider Firma Bicker, gew.) Hinter dem Bürgerhaus (nur Glas) Am Grillplatz (nur Glas)
Roßdorf	Hinter der Mehrzweckhalle Am Sportplatz (Altkleider Firma Bicker, gew.) Parkplatz tegut Markt, Lindenstraße (nur Altkleider Malteser Hilfsdienst) Feuerwehrhaus/Am Dorfbrunnen (nur Glas)
Rüdigheim	Am Schützenhaus, In den Raingärten (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Erfurtshausen	Festplatz Altes Feuerwehrgerätehaus (nur Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr
  im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr
  im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr
  im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechen de Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereithält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de
Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg
Hildegard Kräling, Vorsitzende Tel.:06429-405
Walter Wachtel, stellvertr. Vorsitzender Tel.:06424-5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied Tel.:06424-2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied Tel.:06422-857485

Stadtverwaltung geschlossen

Wegen des diesjährigen Betriebsausfluges bleibt die Stadtverwaltung Amöneburg

am Mittwoch, den 17. August 2011

geschlossen.
Auch wird an diesem Tag keine Sprechstunde der Verwaltung in der Außenstelle Roßdorf durchgeführt.

Stadtverwaltung sucht Redakteure für neue Gemeindebroschüre

Die zuletzt im Jahr 2010 aufgelegte Informationsbroschüre der Stadt Amöneburg, die an alle Haushalte sowie an Besucher und Gäste verteilt wurde, ist vergriffen.

In Kooperation mit dem Linus Wittich-Verlag in Herbstein soll im Oktober 2011 eine neue Auflage erscheinen. Die Stadtverwaltung sammelt derzeit interessante Texte und Manuskripte und bietet Hobbyredakteuren die Mitarbeit an.

Bei Interesse melden Sie sich bei der Stadtverwaltung. Bilder und Texte müssen bis zum 01. September 2011 vorliegen und können an die email-Adresse stadtverwaltung@ amoeneburg.de gesandt werden.

Müllabfuhrtermine

Papier

wird am Donnerstag, den 18.08.2011, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen und am Freitag, den 19.08.2011, in Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, den 19.08.2011, in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf, am Dienstag, den 23.08.2011, in Roßdorf sowie am Freitag, den 26.08.2011, in Erfurtshausen, abgeholt.

Kompost

wird am Montag, den 22.08.2011, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, den 23.08.2011, in Erfurtshausen und Mardorf, sowie am Mittwoch, den 24.08.2011, in Roßdorf abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Mittwoch, den 24.08.2011.

Information zur Einführung der getrennten Abwassergebühr

In den nächsten Tagen werden an die Grundstückseigentümer die Selbstauskunftsbögen zur Einführung der getrennten Abwassergebühr versendet. Wie bereits berichtet wurde, haben sich die Kommunen Kirchhain, Amöneburg und Wohratal zusammengeschlossen und gemeinsam die Fa. A.D.N. Consulting aus Pohlheim beauftragt, um nach Möglichkeit zum 01. Januar 2012 eine neue Abwassersatzung mit neuen Gebührensätzen einzuführen.
Mit der Auswertung der Selbstauskunftsbögen werden alle versiegelten Flächen ermittelt, von denen Regenwasser in die städtische Abwasseranlage eingeleitet wird.
Für die Beantwortung von Fragen wird für den Zeitraum vom **29.08.2011 bis 16.09.2011** eine kostenlose Telefonhotline eingerichtet.
Unter der Hotline-Nummer **0800-1827309** sind in diesem Zeitraum Mitarbeiter der beauftragen Fa. A.D.N. Consulting von **8.00 Uhr bis 19.00 Uhr** zu erreichen.
Außerdem kann die Stadtverwaltung während der üblichen Sprechzeiten unter der Telefonnummer 06422-929529 erreicht werden.
Weiter werden zwei spezielle Bürgersprechstunden in Amöneburg stattfinden, bei denen wiederum Mitarbeiter der Fa. A.D.N. Consulting zur Verfügung stehen werden.

Erster Termin:
Donnerstag, 01.09.2011 von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Rathaus Amöneburg,
Am Markt 1

Zweiter Termin:
Samstag, 03.09.2011 von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Bürgerhaus Mardorf,
Kleiner Roßdorfer Weg 1

Es wird darum geben, die Selbstauskunftsbögen bis **spätestens 19.09.2011** an den Magistrat der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, zurück zu senden.
Die Selbstauskunftsbögen können natürlich auch direkt im Rathaus oder in den Sprechstunden abgegeben werden.

Ehre wem Ehre gebührt

In einer Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung am vergangene Sonntag im Pfarrheim St. Bonifatius ehrten die Amöneburger Stadtverordneten in einem feierlichen Rahmen sechs langjährige und hochverdiente Kommunalpolitiker, die nach der Kommunalwahl im März aus der Amöneburger Kommunalpolitik nach jeweils mehreren Jahrzehnten ehrenamtlicher Tätigkeit ausgeschieden waren.
In einer feierlichen Zeremonie, die vom Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf dem Männergesangverein Sängerlust Roßdorf und dem Solisten Ewald Bieker musikalisch umrahmt wurde, wurde Josef Fischer, Heinrich Rhiel, Diethelm Reinmüller und Karl Braun die Ehrenbezeichnung Ehrenstadtverordneter verliehen.
Helmut Brand erhielt für eine langjährige Tätigkeit die Ehrenbezeichnung Ehrenstadtrat verliehen.
Zum allerersten Ehrenortsvorsteher der Stadt Amöneburg wurde Manfred Stumpf, Ortsvorsteher von Roßdorf von 1997 bis 2011 ernannt.
Die Veranstaltung wurde vom Stadtverordnetenvorsteher Stefan Heck moderiert, der auch gleich zweimal nämlich für Heinrich Rhiel und Josef Fischer die Laudatio hielt. Heinrich Rhiel war Stadtverordneter von 1985 bis 2011 und Josef Fischer von 1977 bis 2011.
Die Laudatio für Diethelm Reinmüller hielt Frau Dr. Rita Hörl-Eberl und die für Karl Braun der Amöneburger Stadtverordnete Reinhard Franke. Diethelm Reinmüller von 1972 bis 1977 im Magistrat, von 1989 bis 1997 im Ortsbeirat und stellvertretender Ortsvorsteher von Amöneburg und von 1977 bis 1981 und von 1985 bis 2011 Stadtverordneter und Fraktionsvorsitzender.
Karl Braun war von 1973 bis 2011 im Ortsbeirat Amöneburg und von 1989 bis 1997 Ortsvorsteher und Stadtverordneter von 11997 bis 2011.
Die Laudatio für Helmut Brand aus Rüdigheim hielt Dirk Wieber, Stadtverordneter aus Rüdigheim. Helmut Brand von 1985 bis 1997 im Ortsbeirat Rüdigheim, Stadtverordneter von 1985 bis 1997 und im Magistrat von 1997 bis 2011.
Die Ehrung von Manfred Stumpf zum Ehrenortsvorsteher wurde verbunden mit der Feierstunde der Stadt anlässlich seiner Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande, dass er vor einigen Monaten verliehen bekam. Dabei hatte er sogar zwei Laudatoren. Zum einen von seinem langjährigen Roßdorfer Weggefährten und zum anderen vom CDU-Kreisvorsitzenden und ehemaligen landtagsabgebordneten Frank Gotthardt, den eine persönliche Freundschaft mit Manfred Stumpf verbindet. Frank Gotthard hatte die Ehrung mit dem Bundesverdienstkreuz angeregt.
Manfred Stumpf war Stadtverordneter von 1977 bis 1983, 1985 bis 1997 und im Jahr 2001. Er war Mitglied im Ortsbeirat Roßdorf von 1972 bis 1977 und von 1985 bis 1989 und Ortsvorsteher von Roßdorf von 1997 bis 2011.
In seinen Dankesworten, die Manfred Stumpf an die Versammlung richtete, die auch von vielen Vereinsvertretern aus dem Stadtgebiet besucht war, mahnte der die aktiven Kommunalpolitiker dazu den Spruch am Rathaus: Seide einig, einig, einig stets zu beherzigen.
Durch die zum Teil sehr persönlichen Worte der Laudatoren hatte die Veranstaltung, die Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg in seinem Grußwort als die wohl harmonischste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bezeichnete, einen sehr persönlichen und schönen Rahmen.
Den Schlusspunkt setzte Ewald Bieker aus Roßdorf der mit seinem Saxophonsoli „Ich bete an die Macht der Liebe“ und „Ein schöner Tag“ für andächtige Stimmung sorgte.

Amöneburger EDV-Unternehmen zieht in Kulturdenkmal um

Daniel Roesler, Michael Richter-Plettenberg, Simon Preis, Kevin Georgi, Tobias Müller, Silke Roesler
Am ersten Wochenende im August feierte die CONVERGIT GmbH, nach der Stiftsschule und der Stadtverwaltung wohl der drittgrößte Arbeitgeber in der Amöneburger Kernstadt, mit seinem EDV-Unternehmen offiziell den Umzug in die neuen Firmenräume in der Untergasse. Verbunden wurde dies mit dem Richtfest des später als Wohnhaus für die Inhaberfamilie vorgesehenen zweiten Gebäudes, welches derzeit vollständig saniert und auf einen energetisch neuen Stand gebracht wird.

Geschäftsführer Daniel Roesler gründete die CONVERGIT GmbH im Jahr 2003, dem gleichen Jahr, in dem der aus Münster stammende EDV-Experte mit seiner Familie nach Amöneburg kam. Neben Computerdienstleistungen verschiedener Art, vor allem im Bereich Netzwerke, Telekommunikation und Internet ist die CONVERGITGmbH sehr erfolgreich mit der hauseigenen Software TAPICall, einer Telefonie-Erweiterung für Microsoft-Outlook, die vor allem im Geschäftsbereich bei weltweit bereits über 4.500 Kunden exzellente Vorteile in der Kommunikation und Kontakteverwaltung bietet. Die Fa. CONVERGIT beschäftigt derzeit acht Personen und ist dabei auch Ausbildungsbetrieb für drei junge Leute im IT-Bereich. Nachdem die bisherigen Mieträume in der Burgstraße zu eng geworden waren, entschied sich Fam. Roesler nun zum Erwerb eines leerstehenden Objektes in der Untergasse mit Nutzflächen von über 500 qm, das exzellente Voraussetzungen zum Wohnen und Arbeiten bietet.
In Abstimmung mit der Denkmalbehörde wird nun das alte Wohnhaus vollständig saniert und ausgebaut. Die Denkmalpflege war sogar bereit einen kleinen Zuschuss für die denkmalgerechten Fenster zu leisten. Ebenfalls einen Zuschuss, allerdings beträchtlicher, zahlt die Stadt Amöneburg auf der Basis der aktuellen Förderrichtlinie für die Altortslagen in allen Stadtteilen. Die seit 2007 geltende Richtlinie fördert Erwerber von alten Häusern in allen Ortskernen, die in die Objekte einziehen und damit dem vielmals drohenden Leerstand entgegen treten. Allein in den letzten Wochen konnte Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg gleich drei Bewilligungsbescheide nach dieser Förderrichtlinie zur Post geben, zweimal für Objekte in der Amöneburger Kernstadt und einmal für ein Objekt in Roßdorf. Anträge sind noch bis zum Jahresende möglich.
Da die Förderrichtlinie allerdings wegen Befristung zum Jahresende 2011 ausläuft, hatte die Stadtverordnetenversammlung bereits im März angekündigt eine neue Richtlinie erlassen zu wollen. Bürgermeister Richter-Plettenberg hat nun über den Magistrat den Vorschlag für eine Neuregelung in die Gremien eingebracht, die letzte Woche erstmals in den Ausschüssen vorgestellt wurde. Eine neue Regelung will zukünftig die Förderung noch breiter streuen und weniger den reinen Erwerb, als konkrete Sanierungen und Umbauten fördern. In einer Übergangszeit sollen auch bereits begonnene Maßnahmen ab einem Wert von 10.000 EUR gefördert werden können. Man verspricht sich hierdurch einen erheblichen Impuls. Die CONVERGITGmbH war bereits früherhessenweitin die Schlagzeilen gekommen und sogar ins Fernsehen (hr/VOX/RTL) mit der ersten kostenlosen Telefonzelle Hessens, die lange Zeit am Mauerrundweg stand. Wegen mehrfacher Vandalismusschäden musste deren Betrieb jedoch eingestellt werden. In Kooperation mit der Stadtverwaltung wird nun die Telefonzelle neben dem Rathaus in Kürze in eine kostenlose Telefonzelle mit Internettelefonie verwandelt, nachdem die Telekom ihre Anlagen abgebaut hatte. Sicher eine gute Werbung für ein innovatives Unternehmen, welches nach nunmehr acht Jahren „auf dem Berg“ sehr gut Fuß gefasst hat und ein Musterbeispiel für eine gelungene Belebung alter Ortskerne ist.
www.convergit.de; www.tapicall.de

Seminar zur Verlängerung der Jugendleitercard

Zu einem Höhepunkt im Jahresprogramm einer Kinder- oder Jugendgruppe gehört sicherlich eine Wochenend- oder Ferienfreizeit. Unter dem Thema: „Koffer packen und los- oder doch noch etwas mehr Planung?“ führen der Kreisjugendring und der Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes im Landkreis Marburg- Biedenkopf ein Fortbildungsseminar durch. Eingeladen sind daher alle interessierten Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter in der Kinder- und Jugendarbeit, die eine solche Freizeit anbieten möchten oder bereits anbieten.
Im Seminar wird ein fundiertes „Know How“ für Planung, Durchführung und Nachbereitung einer Freizeit aufgezeigt.
Die Inhalte des Seminars gehen von der organisatorischen Planung (Auswahl der Freizeitstätte, Kostenplanung, Zuschüsse, Ausschreibung, Werbung, usw.) bis zu den heutigen pädagogischen Anforderungen (altersentsprechende Programmgestaltung und Planung, Teamvorbereitung und Nachbereitung), die für eine erfolgreiche Freizeit notwendig sind. Dabei werden auch die rechtlichen Grundlagen (Aufsichtspflicht, Jugendschutz, Versicherung) behandelt.
Die Teilnahme an diesem Seminar berechtigt zur Verlängerung der Jugendleiter-Card.
Das Seminar findet am Samstag, 24.9.2011 und Samstag, 29.10.2011 jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr im Kreisjugendheim Wolfshausen statt.
Weitere Information und Anmeldung unter der E-Mail: Verein.kje@gmx.de oder per Telefon: 06421-7686.

Kreis organisiert Jugendleiter-Ausbildung neu

Modularer Aufbau bietet hohes Maß an zeitlicher Flexibilität für die Teilnehmer - Stadt Amöneburg übernimmt Kosten

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf bietet seit vielen Jahren, organisiert vom Fachbereich Familie, Jugend und Soziales erfolgreich die Ausbildung zur Jugendleiterin und zum Jugendleiter an. Die zeitliche Aufteilung dieser Seminare hat der Kreis nun den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst.
Wer als junger Mensch ehrenamtlich in einem Verein oder Verband tätig ist und eine Kinder- oder Jugendgruppe leitet, trägt ein hohes Maß an Verantwortung. Daher ist es wichtig, sich im Vorfeld mit Themen wie Gruppenprozesse, der Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen in der heutigen Gesellschaft sowie mit organisatorischen und versicherungsrechtlichen Fragestellungen auseinander zu setzen. Im Laufe der Jugendleiter-Ausbildung werden diese und andere relevante Punkte erarbeitet.
Neu ist, dass die Ausbildung in einem modularisierten Verfahren angeboten wird. Das heißt, dass jeder, der die Ausbildung durchläuft, selbst entscheiden kann, wann er welchen Baustein lernen möchte. Im Laufe eines Kalenderjahres werden die verschiedenen Bausteine, die sich immer mit einem bestimmten Thema befassen, mehrmals angeboten, so dass sich jeder individuell nach seinem eigenen Zeitplan die Ausbildung zum Jugendleiter zusammenstellen kann. Vorgegeben ist nur, dass jeder Baustein einmal absolviert werden muss. Dadurch wird die Vereinbarkeit von Familie, Schule, Beruf und Freunde deutlich verbessert, da die Ausbildung zeitlich flexibel absolviert werden kann.
Zur Erläuterung der modularisierten Ausbildung findet am Donnerstag, 22. September 2011, ab 18:00 Uhr im Landratsamt in Marburg eine Informationsveranstaltung statt. Eingeladen sind alle, die Interesse am Erwerb der Jugendleiter-Card haben und die sich über Anforderungen und Vorteile der Ausbildungsreihe informieren wollen.
Die Ausbildung zum Jugendleiter beginnt mit dem ersten Baustein am 29. Oktober 2011. Sie findet in der Bildungs-, Freizeit- und Tagungsstätte in Weimar-Wolfshausen statt. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Baustein 7 Euro. Teilnehmen können Jugendliche ab 16 Jahren, die ehrenamtlich in einem Verein oder Verband tätig sind oder in Zukunft tätig sein wollen.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Verena Vögl,
Fachdienst Jugendförderung, Telefon 06421 405-1683,

E-Mail: Voegl@marburg-biedenkopf.de

Übrigens: Die Stadt Amöneburg unterstützt die Jugendleiterausbildung und nimmt die Kosten vollständig.

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Bauausschuss diskutiert die Einführung des Straßenbeleuchtungsprojekts der Stadtwerke Lemgo

In der Bauausschusssitzung in der vergangenen Woche stellten zwei Vertreter der Stadtwerke das hochinnovative Straßenbeleuchtungsprojekt dial4light, was so viel heißt wie bei ANRUF Licht. Dies erfolgte auf Initiative der CDU-Fraktion im Februar dieses Jahres. DIal4light ist in unserer Region noch völlig unbekannt. Die Stadtwerke Lemgo sind sich indes sicher, dass das Projekt auf Grund seines hohen Nutzens und seiner geringen Kosten schnell starke Verbreitung im In- und Ausland finden wird. Dial4light ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern in den Nachtzeiten, in denen die Straßenbeleuchtung mangels ausreichendem Bedarf an Licht ausgeschaltet ist, mit dem Telefon von zu Hause aus vorübergehend anzuschalten, z. B. um einen Weg zu Fuß im Ort erledigen zu können. Das Ganze ist für den Bürger kostenlos, denn die Stromkosten übernimmt weiterhin die Stadt. Die Stadtwerke Lemgo haben das zu Grunde liegende Konzept auf der Basis einer Idee eines Bürgers entwickelt, um den starken Kontrast zwischen Licht AN und Licht AUS zu reduzieren. Der Vortrag der Vertreter der Stadtwerke Lemgo in Nordrhein-Westfalen, eines der innovativsten Stadtwerke Deutschlands, fand im Bauausschuss recht viel Anklang. Bürgermeister Richter-Plettenberg kündigte nun für die Septembersitzung der Stadtverordnetenversammlung eine entsprechende Beschlussvorlage an, die eine Beteiligung am Projekt vorbereiten soll.

Dem Ausbau der Straße Unter den Stockwiesen folgt der Straßenendausbau des Baugebietes Am Römerhof und die Erweiterung des Baugebiets

Unser Bild zeigt die Anbindung der Straße Unter den Stockwiesen an die Kreisstraße, die unterhalb der Amöneburger Siedlung zur Brücke führt. Diese wird derzeit ausgebaut. Hierüber hatte die Stadt Amöneburg in Ergänzung des bestehenden Erschließungsvertrages mit dem Investor des Baugebietes Am Römerhof eine Vereinbarung geschlossen. Danach erfolgt vertragsgemäß der Straßenendausbau im Baugebiet Am Römerhof, in dem bis auf wenige Ausnahmen nahezu alle Grundstücke verkauft sind. Dieser wird im Jahr 2011 fertig gestellt.
Fest steht bereits jetzt, dass oberhalb ein neues Baugebiet entstehen wird, dass derzeit den Arbeitstitel „Am kleinen Born“ hat. Die Stadtverordnetenversammlung hatte auf Vorschlag des Magistrates in ihrer letzten Sitzung dafür den Weg frei gemacht. Derzeit verhandelt die Verwaltung mit potenziellen Investoren, nachdem die Verhandlungen über den Grund und Boden erfolgreich geführt werden konnten. In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung soll nun ein weiterer Beschluss herbeigeführt werden, der er es ermöglicht, dass bereits ab Frühjahr 2012 weitere Bauplätze in dieser attraktiven Südhanglage zur Verfügung stehen werden.

Bauarbeiten in der Roßdorfer Kirchstraße schreiten voran

Derzeit schreiten die Bauarbeiten in der Roßdorfer Kirchstraße voran. Noch mühselig wird derzeit die neue Kanalleitung zwischen der engen Bebauung aus alten Häusern und der Kirchenmauer verlegt. Ergänzt wird die Maßnahme durch Verlegung von Wasserleitung und danach des kompletten Straßenausbaus. Die Maßnahme war ein lange gehegter Wunsch des Roßdorfer Ortsbeirates, der den historischen Ortskern um die wunderschöne Roßdorfer Barockkirche gerne ansehnlich gestaltet haben möchte. Die Anlieger, mit denen die Maßnahme abgestimmt ist, tragen 75% der anfallenden Straßenbaukosten, die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten übernimmt die Stadt Amöneburg, mit Ausnahme neuer Hausanschlüsse, die von den Eigentümern zu erstatten sind. In Abstimmung mit dem planenden Ingenieurbüro und einem Statikbüro werden die Ausschachtungsarbeiten, die bis direkt an die Häusern gehen sehr vorsichtig gemacht, um die Häuser die aus heutiger Sicht teilweise keine ausreichende Gründung haben, in Ihrem Bestand zu schützen. Dadurch wird die Baumaßnahme sicherlich etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen als sonst üblich. Die beauftragte Baufirma hatte zur Durchführung und zum Ablauf gute Vorschläge eingebracht, um den Straßenaufbau und damit die Kosten zu reduzieren.

Unfallschwerpunkt muss beseitigt werden

Das Luftbild zeigt die Landesstraße L 3048 zwischen dem Segelflugplatz Amöneburg und Radenhausen. Im Bereich der „alten Roßdorfer Straße“, die in Form eines Wirtschaftsweges nach Kliensselheim führt befindet sich eine tückische Kurve, die jedem Autofahrer und jeder Autofahrerin aus der Region bekannt sein sollte. Hier kam es immer wieder zu Teils erheblichen Unfällen und es entwickelte sich in den letzten Jahren sogar ein Unfallschwerpunkt daraus. Als Sofortmaßnahme wurde ein Tempolimit angeordnet. Parallel dazu hat die Straßenbauverwaltung des Landes nun in eigener Verantwortlichkeit eine Planung in Auftrag gegeben, um durch Umbaumaßnahmen die Gefährlichkeit dieses Bereiches zu entschärfen. Wie das Straßenbauamt in Marburg nunmehr mitteilte konnte für die geplante recht zügig das Baurecht geschaffen werden, so dass jetzt die Finanzierung zu klären ist. Die Stadt Amöneburg unterstützt die Planung nachdrücklich und bittet das Land mit Nachdruck für die Finanzierung zu sorgen, um eine baldige Realisierung zu ermöglichen.

Statistik + Trends zum Thema Inlandstourismus: Zahl der Gästeübernachtungen um 11 Prozent gestiegen

Im April 2011 gab es in den Beherbergungsbetrieben in Deutschland 31,5 Millionen Gästeübernachtungen. Wie das Statistische Bundesamt nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, war dies ein Plus von 11 Prozent gegenüber April 2010. Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland erhöhte sich um 9 Prozent auf 4,8 Millionen. Bei Gästen aus dem Inland stieg die Übernachtungszahl um 11 Prozent auf 26,7 Millionen.
Im Zeitraum Januar bis April 2011 erhöhte sich die Zahl der Gästeübernachtungen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 5 Prozent auf 97,9 Millionen. Davon entfielen 81,9 Millionen Übernachtungen auf Gäste aus dem Inland (+ 5 Prozent) und 16,0 Millionen auf ausländische Gäste (+ 9 Prozent).
Alle Angaben beziehen sich auf Beherbergungsbetriebe mit mindestens neun Schlafgelegenheiten.

Kreisfeuerwehrverband holt Wohltätigkeitskonzert nach

Regen machte Musikern und Konzertbesuchern Strich durch die Rechnung / Eintrittskarten behalten Gültigkeit / Ersatztermin steht noch nicht fest

Marburg-Biedenkopf. Der Kreisfeuerwehrverband Marburg-Biedenkopf wird das Wohltätigkeitskonzert, das am vergangenen Samstag auf der Schlossparkbühne in Marburg stattfinden sollte und das wegen schlechten Wetters kurzfristig abgesagt werden musste, auf jeden Fall nachholen. „Wir werden einen Ersatztermin anbieten. Wo und wann dieses Konzert stattfinden wird, steht allerdings noch nicht fest“, teilte der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Lars Schäfer, am Montag mit.
Er bat alle, die bereits Eintrittskarten gekauft und den Plan hatten, das Konzert zu besuchen, um Verständnis für die kurzfristige Absage. „Das Wetter hat einfach nicht mitgespielt. Am Samstagnachmittag sah es anfangs noch gut aus. Aber kurz vor Beginn zog ein Unwetter über Marburg. Da war es die sinnvollste Entscheidung, das Konzert abzusagen“, so Schäfer weiter. Die bereits verkauften Eintrittskarten behalten natürlich ihre Gültigkeit. Im Moment laufen schon Überlegungen für einen Ersatztermin. „Das kriegen wir aber kurzfristig nicht hin - schließlich müssen wir einen Termin finden, an dem alle Musikgruppen können. Auch ein entsprechender Veranstaltungsort muss dann noch her“, sagte Schäfer.
„Möglicherweise wird das Konzert in etwas anderem Rahmen stattfinden. Es wird aber mit Sicherheit etwas Besonderes werden. Schließlich möchten wir den Konzertbesuchern für den entgangenen Genuss dann auch eine kleine musikalische Entschädigung bieten“, so Kreisstabführer Alexander Scheiwe, der beim Kreisfeuerwehrverband für die Musik verantwortlich zeichnet. Lars Schäfer dankte den heimischen Zeitungen, die kurzfristig reagiert haben und noch am Samstagabend eine entspreche Kurzmeldung ins Internet gestellt haben. Auch der hessische Rundfunk habe noch am Samstag eine Information über die Konzertabsage gesendet. Jochen Schmidt vom Hessenfernsehen, der am Samstag die Moderation übernehmen sollte, hat bereits seine Unterstützung erklärt: Er steht auch für das Ersatzkonzert zur Verfügung.

Das Gewerbeamt informiert

Aus gegebenem Anlass informieren wir alle Vereine und Institutionen vor unseriösen Angeboten der „Gewerbeauskunft-Zentrale.de“

Momentan verschickt die GWE Wirtschaftsinformations GmbH aus Düsseldorf ein Schreiben auf Umweltpapier an Vereine, Gewerbetreibende, Bürgerhäuser und sonstige Organisationen und macht ein Eintragungsangebot für das Internet zur Empfehlung des Betriebes.

Das Schreiben sieht absichtlich recht amtlich aus, weil man aufgefordert wird, die bereits eingedruckten Daten zu überprüfen und das Formular unterschrieben zurück zu senden. Der Stadt Amöneburg wurden gleich vier solcher Schreiben zugeschickt.

Mit einer Unterschrift kommt ein Vertrag zustande. Im Internet werden unter www.gewerbeauskunft-zentrale.de die Daten veröffentlicht und für diese Dienstleistung zahlt man dann 39,85 Euro im Monat. Dieser Hinweis steht ganz miniklein gedruckt in der Leistungsübersicht. Der Vertrag ist dann für zwei Jahre verbindlich abgeschlossen.

In Fett gedruckt, und daher missverständlich, steht allerdings auf dem Schreiben, dass die Rückantwort per Fax (und nur die) gebührenfrei ist. Jeder sollte wissen, dass ein Fax sowieso keine Gebühren kostet.

Wir warnen dringend davor diese Schreiben zu beachten und empfehlen keine Zahlungen zu leisten. Das Gewerbeamt der Stadt Amöneburg (und andere Kommunen) informieren über jede Gewerbetätigkeit und deren Erfassung automatisch alle weiteren Behörden, die gesetzlich eine Information erhalten müssen.

Empfehlung Ihres Gewerbeamtes:
Schreiben unbeantwortet in den Papierkorb

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg
Frau Hannelore Staack, Ritterstraße 10, am 22.08., 74 Jahre

in Mardorf
Frau Paula Gockel, Raiffeisenstraße 2, am 19.08., 82 Jahre
Herrn Josef Benner, Ledergasse 3, am 19.08., 71 Jahre

in Erfurtshausen
Frau Barbara Wagner, Im Lohfeld 10a, am 24.08., 72 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir viel Gesundheit und Lebensfreude.

Herr Georg Herda aus Amöneburg feiert seinen 92sten Geburtstag

Am 11. August feierte Herr Georg Herda seinen 92sten Geburtsgag bei bester Laune, und dass obwohl er erst ein paar Tage zuvor unplanmäßig in die Klinik gebracht werden musste. Herr Herda, der mit sechs Geschwistern am Wickenberg aufwuchs, lebt heute seit etwa 65 Jahren am Tiergarten in Amöneburg in einem allein stehenden alten Fachwerkhaus mit 3000 qm Grundstück, dass seine ersten Ursprünge bereits im Jahr 1785 fand und nach und nach von einem Gartenhaus zum Wohnhaus erweitert wurde. Warum der Bereich Tiergarten heißt weiß der Jubilar nicht so recht, auch wenn am Geburtstag Hunde und Katzen im schönen Garten anwesend waren. Zu Besuch kamen auch Bürgermeister Michel Richter-Plettenberg und der stellvertretende Amöneburger Ortsvorsteher Sefa Elmaci, die die allerbesten Glückwünsche der Stadt Amöneburg und des Ortsbeirats an den Jubilar überbrachten.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr. 13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD
Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg
St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 21. August 2011 - 21. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Kirchensanierung (A.) / Kirchengemeinde (R.)
Rüdigheim:
09.00 Uhr **Hl. Messe**
für Konrad u. Katharina Schüler u. †Ang./ Vinzenz Kreissl(Jtg.)/ Marianne u. Paul Dörr u. †Ang./ Heinrich u. Eva Bieker u. Raphael Bieker/

Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe m. anschl. Totenehrung am Ostlandkreuz**
für die Pfarrgemeinde
13.30 Uhr **Rosenkranz**
14.00 Uhr **Sakramentsandacht**
15.00 Uhr **Taufe Clara Maria Vogler**
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
für Verst. d. Fam. Scheuer

Montag, 22. August 2011 - Maria Königin
Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 23. August 2011
Amöneburg:
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Philipp Greib (Jtg.) u. †Geschwister/ Katharina und Friedrich Bien

Mittwoch, 24. August 2011 - Hl.Bartholomäus, Fest
Rüdigheim:
19.00 Uhr Hl. Messe
für Lina Freidhof/ August u. Katharina Schäfer u. †Ang./ Eduard u. Agnes Tiemann/ Robert Anfang (Jtg.)/ Paul u. Anna Vielhaber/ Anna Bornträger u. Eltern/ Robert Viertelhausen, †Eltern u. Schwiegereltern

Freitag, 26. August 2011
Amöneburg:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe
für Fritz Kliem u. †Ang.

Sonntag, 28. August 2011 - 22. Sonntag im Jahreskreis
Kirchweihfest Amöneburg
Kollekte: für Gottesdienstfahrten in die Diaspora
Türkollekte: Sonderkollekte für Pater Lukas, Tansania!!
Bitte um Beachtung!
Rüdigheim:
09.00 Uhr **Hl. Messe**
für Heinrich Balzer (Jtg.)/ Franz Mönninger u. Schwester Maria/ Ludwig Herz u. †Ang./ Anton Rößler , Eltern u. Geschwister

Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe zum Kirchweihfest**
für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr **Keine Hl. Messe!!**

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 20. August -Hl. Bernhard von Clairvaux
Erfurtshsn.
19.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse -** Messdiener Gruppe **3**
f. Maria Linne/ f. Louise Christine Fritsch/ zur Danksagung/ f. Heinrich u. Cäcilia Fischer u. Kinder

Sonntag, 21. August - 21. Sonntag im Jahreskreis
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Paul Schick (3. Stbm.)/ f. Karl Kräuter (Jtg.)/ f. Pfr. Siegfried Klaus (Jtg.)/ f. Regina u. Konrad Fischer, leb. u. verst. Angeh./

18.30 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **3**
Einführung der neunen Messdiener
f. Christina Luzius u. Angeh./ f. Rudolf Stumpf u. Eltern/ f. Dieter Ried/ z. E. d. Gottesmutter als Danksagung

Montag, 22. August - Maria Königin
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Dienstag, 23. August - Hl. Rosa von Lima
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Pfr. Siegfried Klaus (Jtg.)/ f. Andreas Greb (Jtg.)/
Roßdorf
15.30.Uhr **Erstkommunionunterricht**
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Mittwoch, 24.August - Hl. Bartholomäus
Erfurtshsn.
19.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener Gruppe **4**
Mardorf
16.00 Uhr **Erstkommunionunterricht im Gemeenshaus**
19.00 Uhr **Rosenkranz** (an der Kellmark-Kapelle)

Donnerstag, 25.August - Hl. Ludwig, Hl. Josef von Calasanza
Roßdorf
19.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **4**
f. Elisabeth Höpp (Jtg.)/ zu Ehren der immerw. Hilfe/
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Freitag, 26.August
Mardorf
18.00 Uhr **Stille Anbetung**
18.20 Uhr **Rosenkranz**
19.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Agnes u. Eduard Linne, leb. u. verst. Angeh./ f. Franz u. Wilhelmine Gockel, Tochter Rita u. Schwiegersöhne/ f. Josef u. Elisabeth Mengel, u. verst. Angeh./ f. einen schwer Kranken

Samstag, 27. August - Hl. Monika
Roßdorf
19.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse anschl. beten Komplet -** Messdiener Gruppe **4**
f. Theodor Orth u. verst. Angeh./ f. Gertrud Ruhl/ f. Heinrich u. Katharina Krähling, leb. u. verst. Angeh./

Sonntag, 28. August - 22. Sonntag im Jahreskreis
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
Kinderwortgottesdienst für Kinder im Alter von 4 - 8 Jahren im Gemeenshaus
f. Walter Schick (Jtg.)/ f. leb. u. verst. der Fam. Kräling u. Schick/ f. Anna Gertrud Ritter u. verst. Angeh./ f. Konrad Schick u. Eltern u. Anna Gertrud u. Pius/ f. Anna u. Wilhelm Zecher u. Sohn Philipp/
10.30 Uhr **Taufe: Cleo Prückler**
18.30 Uhr **Rosenkranz**
Erfurtshsn.
10.30 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **5**
f. Elisabeth u. Peter Riehl/ f. Franz Zimmer u. Angeh./ f. Ottilie Diehl u. verst. Angeh./ f. Heinrich Hugo Riehl, Ehefrau Katharina Franziska geb. Schick/ f. Anna u. Nikolaus Bandorowitsch u. Angeh./ f. Josef u. Meline Schick u. verst. Kinder/ f. Teresa Mengel

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Montag: **10.00 bis 12.00 Uhr**
Dienstag u. Freitag: **08.30 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag: **17.00 bis 20.00 Uhr**
R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mittwoch: **08.00 bis 12.00 Uhr**

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg:Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain:Pater **Josua/**Pater **Klemens** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907
VR Bank HessenLand eG, Gst. Schweinsberg	BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG	BLZ 530 932 00

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Evangelische Kirchengemeinde Kirchhain-Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten am

20. August - Taizé-Andacht
18.00 Uhr (jeden 3. Samstag im Monat)

28. August - 10. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr, Pfr. Wilhelm

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 21.8. 8. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst m. Taufe
18.00 Uhr 5. Benefizkonzert „Kids spielen für Kids“
mit den „Gitarrenkids“ von Dieter Ebinger
Eintritt frei - am Ausgang erbitten wir eine Spende, die auch dieses Mal für die Unterstützung des Straßenkinderprojekts „Offenes Haus“ in Hermannstadt/Sibiu (Rumänien) verwendet wird.

Wochenspruch
Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.
Lk 12,48

Gemeindeveranstaltungen

Dienstag 16.30 Uhr HauptkonfirmandInnen
20.00 Uhr Posaunenchor
Mittwoch 20.00 Uhr Gitarrenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 21.08.
10.00 Uhr Gottesdienst in Schweinsberg

Dienstag, den 23.08.
15.45 Uhr Konfirmandenu. Gruppe 1
17.00 Uhr Konfirrnandenu. Gruppe 2

Donnerstag,d. 25.08.
20.00 Uhr Chorprobe

VHS - Nachrichten

LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

Exkursion mit der vhs in den Schlosspark Rauischholzhausen

am 25. August 2011

Fahrplan des Busses der Fa. Nau

Telefon: 06422-10880

Bus 6

Abfahrzeiten	Ort	Haltestelle
14.50 Uhr	Rüdigheim	Bushaltestelle
15.00 Uhr	Amöneburg	Ritterstraße
15.10 Uhr	Amöneburg	Kesselgasse
15:15 Uhr	Roßdorf	

Rückfahrt: 18.30 Uhr

Anmeldungen sind noch über die vhs unter 06421 - 405 6719 möglich!

Vereine und Verbände

Familienbildungsstätte Marburg und die Evangelische Kirchengemeinde Kirchhain-Amöneburg

Musik-Treff für Eltern und Kinder

Die Welt ist Klang

Musik-Treff für Eltern und Kinder (1½ - 3 Jahre) in Kirchhain

Musik machen, erleben und genießen – Wir singen, tanzen, probieren einfache Instrumente aus, hören und erzeugen verschiedene Klänge.

Wann: Di 10-11 Uhr; 23.08. – 08.11.2011
Wo: Kirchhain, Martin-Luther-Haus, Breslauer Str. 6
Kosten: 10 Termine, € 35 (Geschwisterkinder: € 10)

Schnell informieren und anmelden!
Kursleitung: Antje Pöschl, Tel. 06422-850384

Abenteuerwochenende für Kinder

Für **Kinder von 9-12 Jahren** bietet die Evangelische Jugend Marburg-Land vom **17.-18. September 2011** ein Abenteuerwochenende im Kreisjugendheim Wolfshausen an.
Bei einem fantasievollen Abenteuer sind Kombinationsgabe und Geschicklichkeit gefragt, um
manches Rätsel zu lösen. Dabei kommen Spass und Spannung wie auch die Erkundung der Umgebung
nicht zu kurz. Das Seminar kostet 30.-EUR.
Informationen und Anmeldung bei den Jugendreferentinnen Christa Beck und Ruth Klinke, T. 06426/9309024 oder per Mail: Christa.Beck@ekkw.de

TSV Amöneburg e.V. 1888

- Fussballabteilung -

Sonntag, der 07.08.2011:
RSV Roßdorf - TSV Amöneburg 2:1

Zum Saisonauftakt ging es für die Berger zum Derby nach Roßdorf. Zu Beginn tasteten sich die beiden Mannschaften vorsichtig ab, man wollte keine Fehler machen. Folglich gab es in der ersten Viertelstunde des Spiels auf beiden Seiten keine zwingenden Torchancen. In der 16. Spielminute gelang den Gastgebern nach einem Querpass von der rechten Seite der 1:0-Führungstreffer. Aufgrund einer klaren Abseitssituation hätte vorher abgepfiffen werden müssen, Schiedsrichter Mühlnikel gab den Treffer jedoch. Nur fünf Minuten später musste TSV-Schlussmann Manuel Biecker erneut hinter sich greifen, die Roßdorfer hatten per direkten Freistoß aus ca. 18 Metern das 2:0 erzielt. Die Roßdorfer beschränkten sich nun auf die Defensive und versuchten, die Gäste vom eigenen Tor fernzuhalten, was ihnen zumeist auch gut gelang. Torchancen der Berger gab es meist nur nach Standardsituationen. In der 40. Spielminute musste der TSV zum ersten Mal wechseln, für den angeschlagenen Tobias Koch kam Florian Vorberg in die Partie. Die letzte Chance der ersten Halbzeit hatten die Gastgeber, von denen zuvor wenig zu sehen war, der Schuss von der linken Angriffsseite ging jedoch ins Außennetz. Zur Halbzeit stand es also 2:0, dieses Ergebnis war für die Roßdorfer etwas glücklich, gerade weil der erste Treffer nicht hätte zählen dürfen. Nach Wiederanpfiff bot sich dem Publikum ein anderes Bild. Die Gäste waren wie ausgewechselt und machten Druck auf das Roßdorfer Tor. In der 47. Minute verfehlte Thomas Porabka das Tor nach Pass von Matthias Pape nur knapp. Auch im weiteren Spielverlauf musste der Roßdorfer Torhüter sein Können immer wieder unter Beweis stellen. Die Berger wurden erst in der 65. Spielminute für ihre Bemühungen belohnt. Dominik Parris verlängerte einen langen Ball per Kopf auf Matthias Pape, welcher die RSV-Defensive ausspielte und den Keeper ohne Chance ließ. Die Gäste wollten nach dem verdienten Anschlusstreffer noch mehr und hatten auch weiter gute Möglichkeiten. In der 69. Minute ging ein Freistoß von Pape aus aussichtsreicher Position nur ans Außennetz, in der 74. Spielminute scheiterte Stefan Schmidt nach Pass von Parris am RSV-Keeper. In der Schlussphase hatten Parris und Pape jeweils noch gute Chancen, beide verfehlten das Tor jedoch knapp. Nach Abpfiff lautete der Spielstand 2:1 für den RSV, das Ergebnis etwas glücklich da besonders in Hälfte zwei fast nur die Gäste spielten. Schiedsrichter Michael Mühlnikel (SV Harbach) schien mit diesem Derby aufgrund einiger strittiger Entscheidungen, wie zum Beispiel beim 1:0 des RSV, überfordert und machte keine gute Figur.
Mannschaftsaufstellung: Manuel Biecker, Matthias Clasani, Martin Clasani, Sebastian Knapp, Artur Dautfest, Thomas Porabka, Tobias Koch, Marco Di Palma, Stefan Schmidt, Domenik Parris und Matthias Pape
Auswechselspieler: Florian Vorberg, Phillip Pape und Florian Gebhard

Torschütze Mathias Pape

2. Mannschaft:
RSV Roßdorf II - TSV Amöneburg II 12:1
Vorschau:
Sonntag, der 14.08.2011, 15:00 Uhr: TSV Elnhausen - TSV Amöneburg
Freitag, der 19.08.2011, 19:00 Uhr: TSV Amöneburg - SV Bauerbach II

Musikverein 1987 Erfurtshausen

Backhausfest am 03. September 2011

"off Auretsche Hoob"

Der Musikverein Erfurthausen lädt auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Backhausfest ein.
Am Samstag, den 03.09.2011 geht es in der Ringstraße 1 „off Auretsche Hoob" los.
Die Mitglieder und Freunde des Musikvereins werden wieder eine große Auswahl an Hefekuchen mit Äpfeln, Zwetschgen, Quark und Streusel für das Backhaus vorbereiten. Ab 15.00 Uhr startet dann der Verkauf von Kaffee und Kuchen.
Das Programm am Nachmittag wird vom Nachwuchs des Musikverein Erfurtshausen gestaltet. Beginnen wird die Blockflötengruppe und dann folgt die Nachwuchsgruppe „U21" des Musikvereins. Diese wird in verschiedenen Besetzungen alle Ausbildungsgruppen mit den Instrumenten Flöte, Klarinette, Trompete, Posaunen, Tenorhorn, Tuba und Schlagzeug etwas aus ihrem Repertoire vortragen. Diese Schüler haben alle mit Blockflöte oder Glockenspiel begonnen und sind dann nach ihrer Grundausbildung auf ein anderes Instrument umgestiegen. Einige nehmen schon an den Gesamtproben des Musikvereins teil und wirkten bereits mehrmals bei kirchlichen Anlässen mit.
Das Backhausfest geht dann gegen 19.00 Uhr weiter. Dann kommen die Spezialitäten direkt aus dem Backhaus. Neben Speckkuchen werden noch Würstchen, Hack und Äpfel im Brotteig angeboten. Die Äpfel im Brotteig, genannt „Äbbilläbche" wurden früher schon von den Teigresten beim Brotbacken im Backhaus hergestellt und sind neben den anderen Leckereien sehr beliebt.
Für die Vorbereitungen der Kuchen am Nachmittag und auch für die Spezialitäten am Abend sind viele fleißige Helfer notwendig. Dafür werden die Mitglieder des Vereins von ihren Familienangehörigen und vielen Freunden tatkräftig unterstützt, ohne deren Hilfe, diese Veranstaltung nicht möglich wäre. Dafür bedanken wir uns bei allen Helfern recht herzlich.
Am Abend wird zur musikalischen Unterhaltung das Blasorchester des Spielmanns- und Fanfarencorps der FF Homberg/Ohm spielen. Mit dem Blasorchester Homberg verbindet der Musikverein Erfurtshausen bereits das gemeinsame Konzert im letzten Jahr. Dies hatte den Musikern viel Spaß gemacht, so dass man in diesem Jahr beim Kulturspektakel in Amöneburg teilweise als großes Orchester zusammengespielt hat.
Zu unserem Backhausfest laden wir alle von nah und fern recht herzlich ein. Kommen Sie zu uns und verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden in Erfurtshausen beim Backhausfest „off Auretsche Hoob".

Bürgerverein Mardorf

Der Bürgerverein „Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V" informiert:

Am Donnerstag, 1. September 2011
steht Frau Angela Schönemann von der
Alzheimer Gesellschaft Marburg- Biedenkopf e.V.
allen Interessierten mit Rat und Hilfe zur Verfügung.
Wo: Im Schwesternhaus Mardorf
Wann: 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Alzheimer Gesellschaft
Marburg-Biedenkopf e.V.

- Information und Beratung
- Gesprächskreise für Angehörige
- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
- Stundenweise Betreuung zuhause
- Pflegebegleiterinnen- und Begleiter
- Betreuter Urlaub etc.

Kontakt:
Angela Schönemann
Tel.: 06421/690-393
Fax: 06421/690-431
Alzheimer-mr@t-online.de

Anzeige

Ein Blick, dem Sie vertrauen können!

Unser „Wittich-Youngster" Collin aus Romrod-Zell wünscht Ihnen viel Spaß beim Surfen auf www.wittich.de!

- Lesen Sie Ihre Zeitung online
- Schalten Sie Ihre Zeitungsanzeige online
- Werden Sie Bürgerreporter für Ihren Verein
- Genießen Sie unsere eBooks auf ebook.wittich.de

Anzeige

Praxis Dr. Liesenfeld/Dr. Pfestroff
Mardorf
Praxis geschlossen
vom 1. bis 16. September 2011
Vertretung:
Praxis Dr. Klimkeit, Schweinsberg
Tel.: 0 64 29 / 9 20 92
und alle Ärzte in Kirchhain

Bürgerverein Mardorf
Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Besuch des hess. Finanzministers, Herr Dr. Schäfer

Freitag, 26.08.2011
ab 15.00 Uhr
mit Kaffee und Kuchenbuffet
im Anschluss

Dämmerschoppen
im Biergarten
am ehemaligen Schwesternhaus

mit Erdinger
Weißbier vom Fass
und Spezialitäten vom Grill

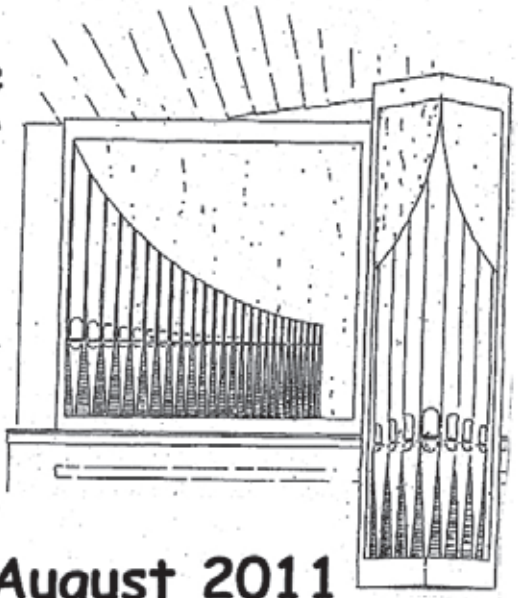
Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

Sudoku – Schwierigkeitsgrad: 4

	6		1	2	3		8	
9		5		6				
							7	
				4		1		
3	2	8		1		7	5	
5	1				2			3
8				5	4			
		3						5
	5		8			2		1

Orgelkonzert

in der
katholischen Pfarrkirche
„Erscheinung des Herrn"
in Nieder-Gemünden



Sonntag, 21. August 2011
18.00 Uhr

Regionalkantor

Ralf Stiewe, Gießen

spielt Improvisationen sowie Werke von
Jehan Alain und Johann Sebastian Bach.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.
Im Anschluss Sektempfang.

Elpenrod

präsentiert sich der Kommission
"Unser Dorf hat Zukunft"
am 22.08.2011
um 11.30 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus

Nach einer Begrüßung und der kurzen Vorstellung des Ortes durch Ortsvorsteherin Petra Henkel wird ein ca. 1-stündiger Rundgang durch Elpenrod stattfinden, bei dem unser Dorf an verschiedenen Punkten gezeigt wird.
Im Anschluss daran wird die Kommission im DGH bei Kaffee und Kuchen verabschiedet.
Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Elpenröder/-innen die Kommission begleiten und damit unser Dorf präsentieren.

Der Ortsbeirat und alle, die daran mitgewirkt haben

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Mahnung der Steuern und Gebühren per 15.08.2011

Die Gemeindekasse Gemünden macht darauf aufmerksam, dass am **15.08.2011** folgende Steuern- und Gebührenverpflichtungen fällig waren:

- Grundbesitzabgaben (Grundsteuer, Wasser, Kanal) - 3. Quartal 2011
- Gewerbesteuervorauszahlungen - 3. Quartal 2011

Die Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich (§ 19 (5) Hess.VwVG) gemahnt, die Rückstände bis spätestens

24.08.2011

an die Gemeindekasse Gemünden zu zahlen. Nach dem 24.08.2011 werden die fällig gewesenen Steuer-und Gebührenverpflichtungen im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) zwangsweise eingezogen und aufgrund § 240 der Abgabenordnung (AO) folgende Säumniszuschläge erhoben:

Für jeden angefangenen Monat nach Ablauf des Fälligkeitstages ist ein Säumniszuschlag von 1 Prozent des abgerundeten rückständigen Betrages zu entrichten. Abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Für diese öffentliche Mahnung wird keine Gebühr erhoben. Wird jedoch wegen der gleichen Forderung eine persönliche Mahnung schriftlich wiederholt, ist diese gemäß § 1 Vollstreckungskostenordnung zum Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz gebührenpflichtig.

Wir bitten die Steuer- und Gebührenpflichtigen, den genannten Zahlungstermin einzuhalten.

Gemeindekasse Gemünden

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-10
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail	info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-14
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst)	9606-12
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-22
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de

Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf) 9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Rüffieux - 917485
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeisterin Frau Wittich - 504

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Wittich 504

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorsitzender des Seniorenbeirates
Peter Krug, Burg - Gemünden
Telefon: 06634/919467 oder

stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates
Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

Emailadresse:
info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Hompage:
www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
In allen Anliegen die Senioren betreffen.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass
Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)
nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Schredderplatz

Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit
Herrn Norbert Fischer
Tel.: 0170 / 2840932
zu vereinbaren.
Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Fundsachen

Bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) ist folgende Fundsache abgegeben worden:
1 Schlüssel mit Schlüsselband
Fundort: Ortsteil Burg-Gemünden, Straße Richtung Bernsfeld
Die Eigentümer können ihr Besitzrecht innerhalb der gesetzlichen Frist von 6 Monaten bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, anmelden.

Seniorenausflug

der Gemeinde Gemünden (Felda)

am 31. August 2011

Die Abfahrtzeiten für den diesjährigen Seniorenausflug nach Darmstadt in das Eisenbahnmuseum und Besuch der Orchideengärtnerei sind wie folgt:

8.15 Uhr	Elpenrod, Bushaltestelle Örtenröder Straße/Hainbacher Straße
8.25 Uhr	Hainbach, Bushaltestelle Nieder-Gemündener Straße
8.35 Uhr	Ehringshausen, Bushaltestelle Hauptstraße 24
8.40 Uhr	Nieder-Gemünden, Alsfelder Straße 19 (ehem. Bauhof)
8.50 Uhr	Nieder-Gemünden, Feldastraße 21, (ehem. Tankstelle Karl)
8.55 Uhr	Burg-Gemünden, Ohmstraße 14
9.00 Uhr	Burg-Gemünden, Ohmstraße 7, Schmeddeborn

Kindertagesstätte Siebenstein Gemünden

Feldastraße 56, Telefon 06634/8166
Email kindergarten@gemuendenfelda.de

Flohmarkt und Tag der offenen Tür

der Kindertagesstätte „Siebenstein“

Am Sonntag, den 04. September 2011 veranstaltet der Elternbeirat und Förderverein in der Mehrzweckhalle Gemünden/Felda einen Flohmarkt „Rund ums Kind“.
In der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr können dort Kleidungsstücke und Spielsachen aller Art verkauft werden. Auch für Kinderwagen, Bobbycars etc. ist genügend Platz.
Anmeldungen zum Verkauf werden im Kindergarten (Tel. 8166) entgegengenommen.
Gleichzeitig können an diesem Nachmittag die umgebauten und neu gestalteten Räume der Kindertagesstätte „Siebenstein“ besichtigt werden.

Ortsbeirat Nieder-Gemünden

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Ein besonderes Dankeschön an den langjährigen Ortsvorsteher Norbert Fischer, sowie an Manfred Stöhr, der den Ortsberat anlässlich der letzten Kommunalwahl ebenfalls verlies, kennzeichnete den Verlauf der zweiten Ortsbeiratssitzung der laufenden Legislaturperiode ebenso, wie eingehende Beratungen zur Thematik „Friedhof“ und in Bezug auf die für den Ortsteil gewünschten Investitionen im kommenden Haushaltsjahr.
Ortsvorsteher Rene Michel konnte neben einigen Zuhörern und den Mitgliedern des Ortsbeirates auch Bürgermeister Lothar Bott, einige Mitglieder des Gemeindevorstandes, sowie Gemeindevertreter mit dem Parlamentsvorsitzenden Karl Pitzer an der Spitze. Bevor das Gremium in die Tagesordnung einstieg gab es eine Ehrung für Norbert Fischer, der nach den Worten des neuen Ortsvorstehers Michel seit rund 18 Jahren dem Ortsbeirat von Nieder-Gemünden angehörte und davon allein zwei Legislaturperioden lang als Ortsvorsteher tätig war. Für dieses besondere Engagement gelte es ebenso Dank zu sagen wie dem langjährigen Ortsbeiratsmitglied Manfred Stöhr, der 10 Jahre lang in dem Gremium tätig war und ebenso wie Fischer auf eine weitere Kaditatur verzichtet hatte. Beide hätten sich in vorbildlicher Weise für ihren Ort eingesetzt und sich ehrenamtlich für die Bürger in Nieder-Gemünden eingesetzt. Ortsvorsteher Michel überreichte beiden ein Präsent, sowie zusätzlich dem langjährigen Ortsvorsteher Fischer eine gerahmte, alte Ortsansicht von Nieder-Gemünden.
In der Folge eröffnete Ortsvorsteher Michel die eigentliche Tagesordnung, wobei es zunächst um die Sperrung des geteerten Weges entlang der Bahnlinie zwischen Burg- und Nieder-Gemünden ging. Dort wünschte der Ortsbeirat eine Sperrung, die aber das Radfahren erlaubt. Aktuell sei dort Radfahren auf Grund des aufgestellten Verkehrszeichens verboten, lediglich landwirtschaftliche Fahrzeuge seien ausgenommen. Bürgermeister Bott sagte eine entsprechende Änderung zu.
Ein weiterer Beschluss betraf die Schaffung eines neuen Urnenfeldes auf dem Friedhof, da aktuell nur noch vier entsprechende Gräber vorhanden seien. Auch hier sicherte der Bürgermeister zu, dass man die dafür benötigten Mittel in einem Haushaltsnachtrag einstellen und dann zeitnah seitens des Gemeindevorstandes reagieren werde. Auf Antrag des Gremiums wird sich der Gemeindevorstand auch mit der Pflege einer Streuobstwiese unmittelbar anschließend an den Friedhof beschäftigen müssen, da diese seit längerem nicht mehr gepflegt wird und dort inzwischen das Gras und Unkraut meterhoch wächst.
Bezüglich der Investitionswünsche formulierte der Ortsbeirat einen Antrag zur Befestigung des Park- und Zufahrtsbereiches unmittelbar vor dem Friedhofsgelände. Darüber hinaus wurde die Fertigstellung des Umbaus am Feuerwehrgerätehaus in die Investitionswünsche aufgenommen, ebenso wie eine entsprechende Herstellung der Außenanlage. Der Spielplatz im unteren Bereich neben dem Feuerwehrgerätehaus soll nach der Beschlussfassung des Ortsbeirates neue Spielgeräte erhalten und sachgerecht hergestellt werden. Ferner seien am Gebäude selbst Reparaturmaßnahmen notwendig und auch bezüglich der Inventarausstattung müsse nachgebessert, beziehungsweise Ergänzungen angeschafft werden.
Beschlossen wurde vom Beirat auch eine eingehende Überprüfung des Internetauftrittes bezogen auf den Ortsteil, wobei dies zunächst drei Mitglieder des Gremiums übernehmen werden und dann der Gemeinde die erforderlichen Korrekturen vorlegen werden. Abschließend stimmte der Ortsbeirat einem Vorschlag von Gemeindevertreter Lindner zu, wonach man digitale Bilder vom katastrophalen Zustand des Bahnhofes der Hessenschau zuleiten sollte. Der Hessische Rundfunk habe dazu hessenweit einen Aufruf gestartet, der sich mit der Renovierung alter Bahnhofsgebäude beschäftige. Wie zwischenzeitlich Ortsvorsteher Michel auf Nachfrage ausführte, habe man diesen Vorschlag bereits kurzfristig umgesetzt und die entsprechenden Aufnahmen per Mail dem Hessischen Rundfunk zukommen lassen. (Foto: ek).

Das Foto zeigt die beiden geehrten, aus dem Ortsbeirat ausgeschiedenen Mitglieder Norbert Fischer (mit dem Bildpräsent) und Manfred Stöhr (2. von rechts), sowie mit den neuen Ortsvorsteher Rene Michel (links), den anderen Ortsbeiratsmitgliedern und Bürgermeister Lothar Bott. Es fehlt auf dem Foto Ortsbeiratsmitglied Martin Müller.

Renovierungsarbeiten am DGH Hainbach

Gemünden/Hainbach (ek). Auf Hochtouren laufen derzeit die umfassenden Renovierungsarbeiten am örtlichen DGH. Dort werden in diesen Wochen im Rahmen des Konjunkturpakets rund 246.000 Euro investiert, wobei 219.000 Euro als finanzielle Unterstützung vom Land Hessen der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Mit diesen Mitteln, so betonte Bürgermeister Lothar Bott im Rahmen einer Inaugenscheinnahme des Arbeitsfortschrittes vor Ort, werden umfängliche Sanierungsarbeiten, darunter entsprechende energetische Maßnahmen umgesetzt. So hat das ehemalige Schulgebäude inzwischen eine ansprechende Dacherneuerung erfahren, die Außenfassade wurde überarbeitet und auch neue Fenster konnten installiert werden. Schon vor Wochen baute man eine neue Heizung ein, die mit Pellets betrieben wird. Die alten Nachtspeicheröfen, eine völlig veraltete und kostenintensive Heizungsvariante, gehört damit inzwischen der Vergangenheit an.
Derzeit ist eine Firma mit der Sanierung der Dachgeschosswohnung beschäftigt, wobei diese sehr große Wohnung mit mehr als 100 Quadratmeter Wohnfläche danach zur Vermietung zur Verfügung steht. Durch die vielfältigen Arbeiten wird dort eine zeitgemäße, großzügig gestaltete Wohnung geschaffen, die insbesondere für Familien hervorragend geeignet sein dürfte, so der Bürgermeister abschließend. (Foto: ek).

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Anna Luise Elisabeth Ruoff, 88 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Parkstraße 3 ist am 28.07.2011 in Alsfeld verstorben.
Hugo Christian Gerhard Metz, 73 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Ehringshausen, Torweg 4 ist am 02.08.2011 in Alsfeld verstorben.
Anna Schmitt geb. Fickert, 82 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Ruhweg 2

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Lina Fiedler, Feldastraße 7, am 19.08.	96 Jahre
Hilde Didion, Pestalozzistraße 25, am 19.08.	73 Jahre
Wilhelm Röhrich, Pestalozzistraße 1, am 20.08.	89 Jahre
Karl Müller, Beunegasse 13, am 22.08.	83 Jahre

OT Burg-Gemünden

Karl Schultheiß, Bernsfelder Straße 8, am 20.08.	72 Jahre
Helmut Schön, Ringstraße 7, am 20.08.	70 Jahre
Walter Friedrich, Hohe Straße 18, am 22.08.	76 Jahre

OT Ehringshausen

Günter Rühl, Hauptstraße 94, am 17.08.	71 Jahre

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Schulnachrichten

Pestalozzischule Gemünden/Felda

Einschulung der ABC-Schützen in die Pestalozzischule Gemünden/Felda

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Bunte Schulranzen, volle Schultüten, stolze Kindergesichter, waren am Mittwoch auch in der Pestalozzischule in Nieder-Gemünden zu sehen. Denn für 19 ABC-Schützen begann in der Grundschule und für vier 4 ABC-Schützen in der Förderschule, mit dem ersten Schultag der Ernst des Lebens und die Aufregung bei den Kleinen war groß.
Begonnen wurde mit einem Schulanfangsgottesdienst mit Pfarrer Thomas Schill in der evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden, zu dem Pfarrer Schill neben den Kindern und deren Angehörigen im Besonderen die Schulleiterin der Grundschule, Heike Steen und die Leiterin der Förderschule, Antje Reinmuth-Kaut, willkommen hieß.
Behutsam bereitete Pfarrer Schill die Kinder auf die Andacht vor und interessiert und neugierig schauten sie zu, wie sich Thomas Schill mit dem Anziehen seines Talars vor den Augen der Kinder in Pfarrer Schill verwandelte. Am Beispiel der Bibelgeschichte „Die Stillung des Seesturms“ (Markus 4, 35), vermittelte Schill den Kindern, dass Jesus, wie er in der Bibelgeschichte die Seefahrer bei aufkommendem Sturm und Unwetter auf dem Schiff begleitet habe, auch die Kinder in das neue Schuljahr begleiten und behüten werde. Er segnete die Schulanfänger für ihren neuen Lebensabschnitt und überreichte ihnen zur Erinnerung an den Schulanfangsgottesdienst und die Geschichte von der stürmischen Seefahrt, als Symbol für einen Regentropfen, einen Anhänger in Form eines Glöckchens.
Nach dem Gottesdienst trafen sich ABC-Schützen mit ihren Familien in der Turnhalle der Pestalozzischule. Erwartungsvoll saßen die „Neuen“ mit ihren Ranzen und den Schultüten in der ersten Reihe und hörten zu, was ihnen Schulleiterin Heike Steen zum Start in das Schulleben zu erzählen hatte und lächelten geduldig in die vielen Kameras, mit denen die Eltern den neuen wichtigen Lebensabschnitt ihrer Kinder festhalten wollten.
Durchaus, so die Heike Steen, könne man das kommende Schulleben mit einem Fußballspiel vergleichen. Denn genau wie eine Fußballmannschaft sei man auch in der Schule ein „Team“ und um an das Ziel zu kommen, sozusagen, also ein Tor zu schießen, bedürfe es Ausdauer und Fleiß, wobei man die Freude am Lernen durchaus mit einem gelungenen Schuss auf das Tor vergleichen könne. Doch dürfe man auch nicht verzagen, wenn dies nicht immer gelinge. Sie wünschte den Kindern, die Schulzeit möge eine schöne und erlebnisreiche Zeit für sie sein und bat die Eltern um eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder. Der Schulchor der Pestalozzischule sang unter der musikalischen Leitung von Anja Pommerin die Lieder „Wir sind der Pestalozzichor und singen euch was vor“ und „Ihr geht gern zur Schule“. Mit ABC-Liedern und Gedichten begrüßten unter der Regie von Klassenlehrerin Mechthild Sann die Kinder der Klasse 2a ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler und die Klasse 4a von Sigrid Bittendorf erfreute mit der Darstellung einer temperamentvollen „Käferparty“.

Während anschließend die ABC-Schützen die erste Unterrichtsstunde ihres Lebens absolvierten, wurden die Familienagehörigen von den Eltern der Zweitklässler in der Turnhalle mit Kuchen, Würstchen und Getränken bestens versorgt.

Die ABC-Schützen der Grundschule der Pestalozzischule vor ihrer ersten Unterrichtsstunde mit Klassenlehrerin Ilka Bonacker-Keil

Erwartungsvoll saßen die „Neuen“ mit ihren Ranzen und den Schultüten bei der Begrüßungsfeier in der Turnhalle der Pestalozzischule in der ersten Reihe

Durchaus, so vermittelte Schulleiterin Heike Steen den ABC-Schützen, sei das kommende Schulleben mit einem Fußballspiel vergleichbar.

VHS - Nachrichten

vhs - Kursangebot

Zweigstelle Gemünden

Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.

Aktuelles Kursangebot für Herbst 2011

Fit in den Alltag
Sie lernen ein ausgewogenes Training mit Entspannungs- und Bewegungsübungen kennen, die u.a. einen positiven Einfluss auf das Herz-/Kreislaufsystem, den Halte- und Stützapparat, die Koordination und Grob- und Feinmotorik haben.
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: B3250
Donnerstag, 19:45-21:15 Uhr, ab 22.09.2011 (10 Treffen)
Ort: Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Frau Consuelo Peral Ruiz.
Kosten: 57,50 EUR

Vereine und Verbände

„Sorgenbrecher“

Gemünden (ek). Zu einem großen Konzert brachen dieser Tage die „Sorgenbrecher“ nach Bad Salzschlirf auf. Die ungünstigen äußeren Bedingungen machten es aber notwendig, dass das Konzert kurzfristig vom Kurpark in das „Haus des Gastes“ verlegt werden musste. Für die Gemündener „Sorgenbrecher“ war es ein Debüt in der Kurstadt, so dass mit viel Spannung und sorgfältiger Vorbereitung diesem Auftritt entgegenblickte. Umso erfreuter waren die Musiker aus Gemünden beim Anblick des Publikums, waren doch bereits zu Beginn der Veranstaltung alle verfügbaren Plätze restlos besetzt, so dass seitens der Kurverwaltung auf die Schnelle noch eine große Anzahl von Stühlen herbeigeschafft werden mussten. Gut zwei Stunden präsentierten die „Sorgebrecher“ eine große Bandbreite ihrer beliebten, heimatverbundenen Lieder und konnten die Gäste ansprechend unterhalten. In den kurzen Pausen trug Stefan Reitz mit seiner Steirischen zum Gelingen der Veranstaltung mit einigen Liedern bei. Er war eigens für dieses Konzert mit nach Bad Salzschlirf gekommen, eine Entscheidung, die aus Sicht aller Beteiligten als gelungen bezeichnet werden kann. Für die „Sorgenbrecher“ war es zum wiederholten mal eine besonders beeindruckende Erfahrung, dass sich so viele Menschen für ihr Liedgut interessieren. „Eine solche Erfahrung macht Mut für die Zukunft“, so stellte Armin Erb für die Gruppe fest. Erfreut sei man auch darüber gewesen, dass man einige Freunde aus der Gemündener Heimat in der Kurstadt begrüßen konnte.
Große Begeisterung gab es darüber hinaus aber auch bei der örtlichen Kurverwaltung, deren Verantwortliche sich hoch erfreut über dieses Konzert zeigten. Eine solch große Publikumsresonanz bei einem Konzertdebüt in der Kurstadt sei durchaus nicht die Regel und umso erfreulicher sei der augenscheinliche Erfolg dieses musikalischen Debüts der „Sorgenbrecher“. Für diese stellte deren Sprecher zum Abschluss fest, dass sich die vielen Übungsstunden im Vorfeld der Veranstaltung gelohnt haben und man hoch erfreut darüber sei, dass man so viele Menschen habe in den Bann ziehen können. Man habe Bad Salzschlirf nach dem Konzert in der Gewissheit verlassen, dass man dort gerne gesehen ist und ein Konzertauftritt in der Zukunft nicht ausgeschlossen ist. (Foto: ek).

Das Foto zeigt die „Sorgenbrecher“ auf der Bühne im „Haus des Gastes“ in Bad Salzschlirf.

Jugendfeuerwehren aus Burg- und Nieder-Gemünden

Camping-Wochenende und Übung der Jugendfeuerwehren aus Burg- und Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Wie so viele Veranstaltungen in diesen Tagen, wurde auch das diesjährige Zelten der Jugendfeuerwehr Burg-Nieder-Gemünden durch die schlechte Witterung erheblich beeinträchtigt.
Die Jugendlichen hatten sich schon am Freitagnachmittag getroffen und auf dem Gelände des „Clubs Alte Kameraden“ auf dem Nikolausberg in Nieder-Gemünden ihre Zelte aufgebaut. Während sie am Freitag noch von Regen noch einigermaßen verschont blieben, sah es am Samstag schon nicht mehr so gut aus, sodass nur eingeschränkt vorgesehene Spiele und auch das beliebte Verweilen am Lagerfeuer durchgeführt werden konnten.
Insgesamt nahmen 14 Kinder und Jugendliche unter der Leitung von Gemeindejugendfeuerwehrwart Patrick Schön, Melanie Köhl, Dennis Schneider und Daniel Schlosser an dem Camping-Wochenende teil. Sie sammelten gemeinsam Holz und Reisig fürs Lagerfeuer, führten, soweit es die Witterung zuließ, Spiele und kleine Wettbewerbe durch, nahmen die Gelegenheit zum lautstarken Musikhören, fern eines Wohnbereiches wahr und verpflegten sich natürlich champinggerecht selber.
Eine willkommene Abwechslung war daher am Samstagabend eine realistische Löschübung an einem brennenden Objekt.

Denn da auch wirklichkeitsnahe Übungen ein wichtiger Bestandteil der Jugendfeuerwehrausbildung sind, durften die Jugendlichen bei Dunkelheit am Samstagabend während einer Feuerwehrübung die trockene Theorie der Unterrichtsabende im Winter in die Praxis umsetzen und ihre Einsatzbereitschaft zur Brandbekämpfung aktiv unter Beweis stellen.
Für die Übung war ein Holzstapel auf dem Festplatz in Nieder-Gemünden kontrolliert in Brand gesteckt worden. Mit Unterstützung und unter der Aufsicht von Stefan Wehrwein und Klaus Schneider von der Einsatzabteilung der Burg-Gemündener Feuerwehr, sowie den oben genannten Jugendbetreuern und dem Einsatz des Burg-Gemündener Einsatzfahrzeuges TSF-W, rückten die Jugendfeuerwehrmitglieder dem Brand zu leibe. Und so wurde von den drei Angriffstrupps nach der Herstellung der Wasserversorgung aus einem Unterflurhydranten, der Brand mit dem Einsatz von C-Strahlrohren bald unter Kontrolle gebracht und abgelöscht.
Die praktische Löschübung bildete auch gleichzeitig den Abschluss des Camping-Wochenendes, da durch den Dauerregen am Samstagabend weitere vorgesehene Aktivitäten buchstäblich ins Wasser fielen.

Bilder von Campen auf dem Nikolausberg und von der Übung am Samstagabend auf dem Festplatz in Nieder-Gemünden.

Anzeige

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Blutspendetermin

am Mittwoch, 24. August 2011

Es wird auf den nächsten Blutspendetermin der DRK-Ortsvereinigung Gemünden hingewiesen, dieser findet statt am

Mittwoch, den 24. August 2011

im DGH von Burg-Gemünden

in der Zeit von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Die Bevölkerung wird um rege Beteiligung gebeten. Für das leibliche Wohl sorgen auch diesmal wieder die freiwilligen Helfer aus den Reihen der DRK-Ortsvereinigung.
Für die DRK-Ortsvereinigung bedeutet dieser Termin in mehrfacher Hinsicht etwas ganz Besonderes. Vor allem kann man mit diesem Blutspendetermin zugleich den 125. Spendentermin in Gemünden vermelden. Angefangen hat alles am 12.08.1968 mit dem ersten Spendentermin in Nieder-Gemünden, während man seit dem Jahre 2000 regelmäßig im DGH Burg-Gemünden zu Gast ist. Seitens der DRK-Ortsvereinigung wird darauf hingewiesen, dass man sich zu diesem Jubiläum einiges einfallen lassen wird und die Spender sich überraschen lassen sollen. Unter anderem wird es bei der Verpflegung diesmal etwas anders sein, es soll Würstchen und Steaks frisch vom Grill geben. Daneben erhält jeder Spender aus Anlass des Jubiläums ein Präsent, ein Geschenk, welches nur bei diesem Spendertermin ausgegeben wird.
Hingewiesen wird ferner darauf, dass das heftig kritisierte Spenderformular, welches vor der Spende ausgefüllt werden muss, zurückgezogen wurde. Die kritischen Worte aus den Reihen der Spendergemeinde waren insoweit mit Erfolg gekrönt.
Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass neben dem Blutspendeausweis auch ein amtliches Dokument mit Lichtbild (z.B. Personalausweis) mitzubringen ist.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch nach einer Grippe-Schutzimpfung (gegen saisonale Grippe und auch gegen die „Schweinegrippe“) direkt wieder Blut gespendet werden darf, sofern sich der Spender gesund und fit fühlt.
Die verantwortlichen und zahlreichen Helfer aus den Reihen der DRK-Ortsvereinigung hoffen auf ein reges Interesse an dieser Jubiläumsspende und freuen sich auf den Besuch zahlreicher Spender.

Jugendfeuerwehr Gemünden

Gemündener Jugendfeuerwehren nehmen am Landesentscheid teil

Am 28. August ist es endlich soweit. Die Jugendfeuerwehren aus Hainbach und Ehringshausen nehmen am Landesentscheid der Jugendfeuerwehren in Lorsch/Bergstraße teil und versprechen sich gute Platzierungen. Qualifiziert hatten sich die Gruppe aus Hainbach mit einem zweiten Platz sowie die Mädchen- und Jungenmannschaften aus Ehringshausen mit dem jeweiligen ersten Platz beim Kreisentscheid im Juni in Ehringshausen. Alle drei Gruppen bereiten sich zur Zeit intensiv vor und freuen sich auf dieses Großereignis.
Die Anfahrt nach Lorsch wird mit Bussen erfolgen. Die jeweilige Abfahrt in Hainbach (am Gerätehaus) und Ehringshausen (am DGH) ist am Sonntag, 28.08. um 05.15 Uhr. Die Rückkehr ist für 18.00 Uhr geplant.
Es sind noch wenige Plätze für interessierte Schlachtenbummler in den Bussen frei. Wer gerne noch mitfahren möchte melde sich bitte umgehend bei Alexander Lutz (Hainbach) oder Joachim Well (Ehringshausen).

Wollen die guten Platzierungen vom Vorjahr wiederholen: Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Ehringshausen

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Jugendabteilung des Burg-/Nieder-Gemünden mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Freudige Aufregung herrschte am Sonntagmorgen rund um das Karl Gonter Sportheim in Nieder-Gemünden. Denn die Spielerinnen und Spieler und Betreuer der Jugendabteilung des TSV Burg-/Nieder-Gemünden präsentierten im Rahmen eines Fototermins ihre neuen in den Farben rot und schwarz gehaltenen Trainingsanzüge, die von einer Firma aus Burg-Gemünden, gesponsert worden waren.
Derzeit, so informierte der Leiter der Jugendabteilung, Uwe Reitze, sind beim TSV Burg-/Nieder-Gemünden, 53 Kinder in der Jugendabteilung, in den Bereichen F- bis D-Jugend, aktiv.
Im Beisein von zahlreichen Eltern und Vereinsvertretern fand nun am Sonntagmorgen die offizielle Übergabe der insgesamt 60 Trainingsanzüge, die außer mit dem Logo der Firma, auch mit den jeweiligen Namen der Spieler versehen sind, durch den Firmeninhaber Jens Ruhl statt. Jugendleiter Achim Reitze bedanke sich im Namen der TSV-Jugend für die Spende der neuen Garnituren und wünschte den kleinen Fußballern und ihren Betreuern eine erfolgreiche Saison.

Die Spielerinnen und Spieler der Jugendabteilung des TSV Burg-/Nieder-Gemünden präsentieren sich mit ihren Betreuern im neuen Dress vor dem Karl Gonter Sportheim in Nieder-Gemünden. Links auf dem Bild: Manuela und Jens Ruhl und Jugendabteilungsleiter Uwe Reitze

Jugendleiter Achim Reitze bedanke sich im Namen der TSV-Jugend für die Spende der neuen Trainingsanzüge

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Saisonauftakt 2. Mannschaft

TSV II – SG Altenburg / Eudorf / Schwabenrod II 3:3 (0:2)
Sonntag , 07. August 2011 13 Uhr
Die 2. Mannschaft des TSV hat sich für diese Spielzeit viel vorgenommen und will auf jeden Fall viel besser abschneiden als in der letzten Spielzeit. Bedingt durch die zahlreichen Neuzugängen ist auch der Spielerkader nicht nur quantitativ sondern auch qualitativ erhöht worden. Aber aller Anfang ist schwer. Die Gäste mit einer sehr erfahrenen Elf angetreten konnten zunächst überzeugen und führten in der ersten Halbzeit auch verdient mit 2:0 Toren.
Nach einer deutlichen Halbzeitansprache durch Achim Vaupel setzte man nun aber die Vorgaben direkt um. Christopher Schleich hatte nun seinen Auftritt , er schaffte es innerhalb von nur acht Minuten von der 47-55. Spielminute mit einem lupenreinen Hattrick das Spiel zu drehen. Ein Tor schöner als das andere und es stand plötzlich 3:2 für den TSV.
Die Gäste waren zunächst einmal schockiert über den plötzlichen Rückstand , doch konnte sie in der 70. Minute dann noch den 3:3 Ausgleich erzielen. Vorausgegangen war eine Unachtsamkeit in der TSV Abwehr. Bei diesem Ergebnis blieb es dann bis zum Ende, auch wenn der TSV in der Schlußminute den Siegtreffer beinahe noch markiert hätte. Am Ende waren beide Mannschaften zufrieden mit dem Remis und dem abwechslungsreichen Spiel zum Auftakt der Saison.
Kader des TSV: Pandy Bruch, Julian Schmitt, Kai Müller, Benny Adolph, Tobias Fiedler, Julian Klein, Mike Opitz, Christopher Schleich, Daniel Bausch, Peter Quindt, Michael Seim, Carsten Schröder, Dirk Ziegler, Tobias Horst

Vorschau:
Nächster Gegner ist am Freitag, den 19. August die FSG Ober-Ohmen / Ruppertenrod in Ober Ohmen , Anstoß 19 Uhr.
Das nächste Heimspiel des TSV findet am Freitag, den 26. 08.2011 um 19 Uhr gegen die SG KOA in Nieder-Gemünden statt.

Saisonauftakt der 1. Mannschaft

TSV – SG Altenburg / Eudorf / Schwabenrod 3:1 (1:0)
Sonntag, 17. August 2011 15 Uhr
Zum Saisonauftakt in die Spielzeit 2011/2012 war der Aufsteiger, die SG Altenburg/Eudorf/Schwabenrod zu Gast beim TSV in Nieder-Gemünden. Das Spiel begann mit einem Paukenschlag, denn gleich der erste Angriff des TSV führte zum gewünschten Erfolg. Igor Tolo war es der mit einem satten Schuß aus 12 metern den Gästetorhüter überwand. Dieser Treffer sollte dem TSV das nötige Selbstvertrauen im Lauf des Spiels geben.
Die Gäste waren zumindest in der 1. Halbzeit ein guter und kampfstarker Gegner der immer wieder gefährlich, besonders bei den Standards , vor das Tor des TSV kam.
Doch im 2. Abschnitt bekam man den Gegner immer besser in den Griff und die eine oder andere Umstellung zeigte den damit versprochenen Effekt. Bereits 4 Minuten nach dem Wiederanpfiff packte Christian Fischer am linken Flügen den Turbo aus und setzte seinen vehementen Schuss aus 27 Metern direkt in das obere Dreieck des Gästetores und sorgte damit für den vielumjubelten Treffer zum 2:0.
Es wurde noch mal eng als Mehmet Bektas nach wiederholtem Foulspiel die gelb rote Karte sah und der TSV für die letzten 25 Minuten in Unterzahl spielen mußte.
Die endgültige Entscheidung in diesem Spiel fiel dann schließlich in der 81. Minute, durch Marc Andre Demper bei einem Konter des TSV zum 3:0 aus ca. 14 Metern freistehend.
Das Tor zum 3:1 für die Altenburger durch Yannik Mohr in der 87. Minute aus halblinker Position war lediglich noch Ergebnis Kosmetik, aber auf Grund des hohen Einsatzes der SG auch verdient. Am Ende gab es keinen Zweifel an dem verdienten Sieg des TSV, der sich mit einer kompakten und geschlossenen Mannschaftsleistung präsentierte.
Kader TSV: Sebastian Gumpert, Nicholas Lein, Mehmet Bektas, Viktor Dück, Tim Stöhr, Sebastian Wolf, Igor Tolo, Marc Andre Demper, Christian Fischer, Ron Johannesson, Andre Karl, Björn Luft, Richard Scherer, Julian Klein

Coach Achim Vaupel bejubelt den ersten Sieg im ersten Spiel der Saison 2011/2012 gegen die SG Altenburg/Eudorf/Schwabenrod

Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Mädchen- und Frauenfußball

Oberhessen-Cup und Mädchenfußballtag

Ganz im Zeichen des Mädchen- und Frauenfußballs standen die letzten beiden Ferienwochenenden beim SV Ehringshausen. Bereits zum siebten Male wurde dabei der Oberhessen-Cup ausgetragen. Insgesamt 12 Mädchen- und 18 Frauenmannschaften nahmen an dem traditionellen Kleinfeldturnier teil. Bei den Mädchen gewann Eintracht Wetzlar, nachdem sie in einem spannenden Finale gegen die Spvgg. Bad Nauheim mit 3:2 knapp die Oberhand behielten. Den dritten Platz belegte hier der DFC Allendorf/Eder. Bei den Frauen setzte sich mit dem FSV Friedensdorf der Vorjahressieger durch. Sie gewannen ihr Endspiel mit 2:0 gegen Eintracht Lollar. Hier beleget die Mannschaft TSV Hungen den dritten Rang.
Am letzen Ferienwochenende fand dann auch bereits zum fünften Male der Mädchenfußballtag im Rahmen der Ferienspiele der Gemeinden Feldatal, Gemünden und der Stadt Homberg statt. Über 30 Mädchen im Alter zwischen 8 und 13 Jahren konnten hier ihr fußballerisches Können unter Beweis stellen. Unter fachlicher Anleitung der SVE-Aktiven wurden Torschuss, Dribbling und Kopfballspiel geübt und bei vielen Mädchen damit das Interesse am Mädchenfußball geweckt.

Freiwillige Feuerwehr Nieder-Gemünden

Feuerwehrfest Ermenrod

Wir fahren am Sonntag, den 21.08 nach Ermenrod auf das Feuerwehrfest.
Treffpunkt ist 12.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Übungsplan FFW Nieder-Gemünden

Termine:
Sonntag, 21.08.2011
Zugübung „TH-VU“, Treffpunkt: 9.30 Uhr

Wissenswertes

20 Jahre Wohnheim Erbenhausen

Homberg-Erbenhausen (kli) Am Wochenende fand die Feier zum 20-jährigen Bestehen der Erbenhäuser Einrichtung, die man in einem größeren Rahmen beging, statt. Dazu wurden Angehörige, gesetzliche Betreuer, Freunde der Bewohner und Kollegen und alle die sich mit der Einrichtung verbunden fühlten sowie ehemalige Bewohner und Kollegen eingeladen, des Weiteren die Leute aus dem Dorf. Dank richtete Brigitte Böller, die Leiterin des Hauses an alle die das Team und die Einrichtung unterstützten. Sie berichtete dann über das Wohnheim Erbenhausen, das an das Wohnheim Homberg angegliedert sei und zum Wohnheimverband der Gemeinnützigen Schottener Reha GmbH gehöre. Es sei aus der Konzeptionsänderung in der stationären Unterbringung von Menschen mit Behinderungen in kleinere Einrichtungen entstanden. Die Dezentralisierung bedeute kleinere Wohneinheiten, überschaubarer Rahmen, Einbeziehung der Klienten im Rahmen ihrer Fähigkeiten in die alltägliche Lebensführung (Haushaltstätigkeiten, Aufgreifen von Wünschen und Bedürfnissen bei der Alltagsgestaltung) und mehr Übernahme von Eigenverantwortung. Der individuelle Ansatz bedeute: Bedürfnis- und Ressourcenorientierung, Förderung der Verselbstständigung in Teilbereichen, Integration in das dörfliche Umfeld. Es erfolgte die Anmietung des Fachwerkhauses Alsfelder Straße 23a und 23b (früher Gaststätte, danach Leerstand und zum Wohnheim umgebaut). Die ersten Bewohner zogen im Februar 1991 ein, mehrere leben heute noch hier. Das Betreuerteam bestand damals aus fünf Kollegen, von denen heute noch drei bei der Schottener Reha tätig sind. Es gab wenig Mitarbeiter- und Klientenwechsel. Später wurde das Dach ausgebaut. Zunächst lebten dort Angestellte der Schottener Reha, später Zivis bis nach und nach beide Häuser vollständig mit Menschen mit Behinderungen belegt wurden. Heute leben im Fachwerkhaus sieben Menschen, in den beiden Vier-Zimmerwohnungen des Nebenhauses je drei Menschen. Zusätzlich hat man noch zwei Zweizimmer-Trainingswohnungen, in denen je eine Person lebt (mit Unterstützung). Seit 1996 erfolgte die Intensivierung der Verselbstständigung der Bewohner des Nebenhauses durch gezieltes Hauswirtschaftstraining. Mittlerweile bereiten sich diese Bewohner selbst ihr Frühstück und Abendessen zu und führen ihre Wäschepflege und Wohnungsreinigung mit Anleitung und Unterstützung durch. Einige Bewohner leben mittlerweile in einer eigenen Wohnung und werden im Rahmen des Betreuten Wohnens betreut.
Die Hausleitung in Erbenhausen hat Brigitte Böller inne. Dort arbeiten neun feste pädagogische Kräfte, ein Anerkennungspraktikant und zwei Hauswirtschaftskräfte. Zur Jubiläumsfeier mit Sommerparty begrüßte Brigitte Böller alle Gäste und erinnerte mit einem Rückblick an die Zeit vor der Anmietung wo der Weg für die Erbenhäuser Einrichtung begann, es folgte der Anbau. Sie stellte die Wohnungen vor und sprach über ihre Klienten, einige wären nicht mehr da. Sie hätten den Weg in die Selbstständigkeit genommen. Besonders gerne erwähnte sie alle die, die in Beziehung zum Wohnheim stünden oder dort gelebt oder gearbeitet haben. Man habe sich folgende Anliegen gewünscht: Lebenszufriedenheit, Förderung und Begleitung in allen Lebensbereichen, Selbstbestimmung im Rahmen ihrer Fähigkeiten und Bedürfnisse. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Öffnung nach außen, gute Kontakte im Dorf, Besuche von Freunden, Weiterführung der Außenkontakte und Freizeitbetreuer. Man sei sehr froh, dass das Wohnheim mit all den unterschiedlichen Bewohnern gute Kontakte im Dorf hat. Mehrere Klienten können bei den Nachbarn mithelfen, einer singt im Gesangverein, einer darf bei den Feuerwehrübungen den Alarm auslösen und ein weiterer spielt im Nachbardorf Tischtennis. Man wünsche sich, dass das gute Miteinander weitergeführt wird und sich vielleicht noch mehr Möglichkeiten bieten die gegenseitigen Kontakte zu intensivieren.

Lesen Sie weiter auf Seite 42!

Mein Platz am Strand!

ZADAR RIVIERA

Erholsame Entspanntheit in der Hochsaison.

(Familien-)Urlaub für Kurzentschlossene. Denken Sie gerade darüber nach, wo Sie wieder "auftanken" wollen - allein oder mit den Kleinen? Waren Sie gar schon im Reisebüro, um einen Billigflug buchen? Oder wollten Sie mal wieder über den Brenner? Vergessen Sie es: Die Preise sind landauf landab schon lange auf deutschem Niveau, teilweise sogar noch darüber und gerade in der Hauptsaisson ist es alles andere als billig. Und was nutzt Ihnen auf Malle der "spottgünstige" Flugpreis, wenn Sie für einen Caipi oder ein Essen noch mehr Euros auf den Tisch blättern müssen als zu Hause?

Was also ist die Alternative? Ganz einfach: Zadar in Dalmatien! Hier ist die Welt der Preise noch in Ordnung! Hier gilt nach wie vor der Kuna, die kroatische Währung. Und der garantiert Ihnen niedrigere Preise als anderswo. Ehrenwort! Ganz zu schweigen von der fast schon sprichwörtlichen dalmatinischen Gastfreundschaft, die quasi gratis mitgeliefert wird. Ebenso wie das auf dieser Seite der Adria wirklich kristallklare und saubere Meer, die gepflegten Strände, idyllische Badebuchten und natürlich der Sonnenschein. Und noch was: Hier lässt sich für jedes Handtuch noch ein ruhiges Plätzchen am Strand finden, auch zur Haupt-Ferienzeit. Eine der wenigen Urlaubsregionen die noch nicht überlaufen ist, fast noch ein Geheimtipp. **Nebenwirkungen:** Traumhafte, malerische Landschaften, Weinberge, Olivenhaine, verträumte historische Städtchen und Fischerdörfer. Sie werden dahinschmelzen – am Strand, im Wasser, in der Sonne oder in den zauberhaften kleinen Konbas.

Zögern Sie nicht länger! Genießen Sie Zadar, Sie haben es sich verdient! Zadar, ein Synonym für Kultur, Sport, Baden, und Erholung bietet Urlaubern das Flair einer großen Stadt und den Charme unverfälschter Natur. Nördlich und südlich von Zadar erlebt man einen der schönsten Küstenstreifen der kroatischen Adria mit unzähligen Badebuchten und Stränden.

Spuren der Vergangenheit: Die Stadt kann auf eine fast 3000-jährige Geschichte zurückblicken. Aus der venezianischen Zeit gut erhalten sind noch zwei der vier Stadttore. Sehenswert ist auch der 250 kg schwere goldsilberne Schrein des Hl. Simeon in der Kirche Sv. Simun, die Stadtloggia aus dem 16. Jahrhundert und die gegenüberliegende Stadtwache mit ihrem Uhrturm. Die romanische Rundkirche Sv. Donat aus dem 9. Jahrhundert ist einer der markantesten altkroatischen Kirchenbauten und verbunden mit dem zylindrisch angelegten Dom Sv. Stosjid (12.-13. Jh.). Im ehemaligen Franziskanerkloster (13. Jh.) findet man das älteste Kruzifix Kroatiens (1180). **Freizeit Royal:** Schon in römischen Zeiten war Zadar ein beliebtes Strandbad. Später haben sich hier venezianische Kaufleute und ungarische Könige erholt. Denn die Küstenlandschaft bei Zadar ist wie geschaffen für einen erholsamen Badeurlaub. Faul am Strand liegen, Schnorcheln oder Tauchen ist nahezu Pflichtübung. Welch ein Erlebnis ist es zum Beispiel, in die blaue Meerestiefe hinabzutauchen, um die farbenschillernde Fisch- und Korallenwelt zu entdecken! Ein Erlebnis der etwas anderen Art ist eine wilde Kanu- oder Raftingtour auf dem reißenden Fluss Znmanja im Landesinneren und ein erfrischender Sommerspass zugleich ...

... willkommen in Zadar.

Informationen / Reservierungen:

Tourismusverband der Region Zadar
HR-23000 Zadar, Sv.Leopolda Mandica 1
Tel: 00 385 23 - 31 51 07
Fax: 00 385 23 - 31 53 16
eMail: tz-zd-zup@zd.t-com.hr
www.zadar.hr

Kroatische Zentrale für Tourismus
Rumfordstraße 7, 80469 München
Tel: 0 89 / 22 33 44
Fax: 0 89 / 22 33 77
eMail: kroatien-tourismus@t-online.de

Kroatische Zentrale für Tourismus
Kaiserstraße 23, 60311 Frankfurt a. M.
Tel: 0 69 / 25 20 45
Fax: 0 69 / 25 20 54
eMail: kroatien-info@gmx.de

• PVC-, Linoleum-, Korkbeläge • Tapeten • Farben • Malerbedarf • Badgarnituren •

Parkett • Fertigparkett

Läufer • Teppiche

Jetzt streichen mit Holzlasuren für den Profi

Bei Abnahme ab 2,5 l
aufgeführter Lasur
zusätzlich 1 Lasurpinsel, 70 mm

Lösemittelhaltige Langzeit-Holzlasur
• für alle Hölzer im Außenbereich für größere Flächen
• z.B. Garten- und Gerätehäuser, Sichtschutzzäune, Verkleidung usw.
• in Kiefer, Eiche, Nussbaum

5 l Gebinde **17,95 €**

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13a
Telefon: (0 66 33) 4 57
Hier stimmen Qualität und Preis!
P

• Brücken • Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-, Korkbeläge • Tapeten •

'Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Sterne, Blumen und Kinder.'
Vielen Dank für die vielen Glückwünsche und Geschenke zur Geburt unserer Tochter

Svea

*17.05.2011

Ellen und
Jan Schönfeld
Hainbach, im August 2011

Kochen ist unsere Berufung

»Gourmet Service Hubertus«

Buffets - Menüs - Empfänge
Proficatering seit 1995
(Lieferung frei Haus)

Inh. Petra T. Weber
Homberger Str. 1
35287 Amöneburg-Mardorf
Tel. 0 64 29 - 9 20 53
Fax 0 64 29 - 568
Mobil 01 73 - 8 68 75 63

Wir bedanken uns
auf diesem Wege bei allen, die uns zur Geburt unseres Sohnes

Emilian

mit so vielen Glückwünschen, Geschenken und Aufmerksamkeiten bedachten. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Nadine Wittich und
Florian Traum
Hainbach, im August 2011

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Zeitungsleser wissen MEHR!

Basenfasten-Woche
mit fachlicher Begleitung
K1: 16.09.-22.09.11 *
K2: 23.09.-29.09.11 *

- Ideal für Berufstätige, da **kein vollständiger Verzicht** auf Lebensmittel
- **Entgiftung und Entlastung** des Stoffwechsels
- Einstieg zur **Ernährungsumstellung** bei
  - **Gewichtsreduktion**
  - **Erschöpfungszuständen**
  - **Allergien / Hauterkrankungen**
  - **Verdauungsstörungen**
  - **rheumatischen Erkrankungen**
  - **Migräne etc.**

Essen Sie sich vital und gesund!

Infoabend (kostenlos)
Mo. 12.09. um 19 Uhr
Prätoriushaus, Körnerstr./Ecke Goethestr., Homberg
bitte tel. anmelden

* Gruppentermine Fr./Mo./Do., inkl. Begleitheft

Paracelsus

- *Eigenbluttherapie*
- *Ohrakupunktur Schädelakupunktur*
- *Infusions- u. Ausleitungskuren*
- *Sauerstoff Therapie*
- *Blutegel*
- *Med. Infrarot-Tiefenmassage*

Naturheilzentrum
Kirstin Merz
Heilpraktikerin
Marburger Str.20
35315 Homberg
Fon 06633/7637
Fax 06633/5565

Ein herzliches Dankeschön

sage ich hiermit all meinen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die mich anlässlich meines 80. Geburtstages mit Glückwünschen, Geschenken und Telefonanrufen erfreut haben.

Ein Dank der Stadt Homberg, den Landfrauen sowie dem SGV Appenrod.

Irene Friedrich
Appenrod, im Juli 2011

Foto (kli) Die Bilder zeigen: Die Bewohner beim Feiern mit den Gästen und Angehörigen

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Der ideale Einstieg zur Umsetzung von Energiesparmaßnahmen: „15 Profi-Energiespartipps“ für Hauseigentümer, Kommunen, Städtische Umweltämter, Umweltbeauftragte, Lokale Agenda 21 etc

„15 Profi-Energiespartipps“ lautet der Titel einer neu aufgelegten (4. Auflage), aktualisierten und erweiterten DVD mit zwei- bis fünfminütigen Kurzfilmen zu Fragen und Möglichkeiten der Energieeinsparung, für deren Fachinhalte die „Hessische Energiespar-Aktion“, www.energiesparaktion.de, verantwortlich ist. „Die „15 Profi-Energiespartipps“ richten sich in erster Linie an Hauseigentümer, die Modernisierungsmaßnahmen am Gebäude durchführen wollen, darüber hinaus aber auch für kommunale oder städtische Umweltämter, Umweltbeauftragte, Energiereferate oder Personen, die im Prozess „Lokale Agenda 21“ eingebunden sind und diese auf Informationsveranstaltungen einsetzen möchten. Mit dem Medium DVD bekommen Info-Veranstaltungen einen besonderen Reiz, denn durch die Präsentation der Filme können Wortbeträge ergänzt und anschaulich dargestellt werden. Beispiele aus der Praxis geben hier grundlegende Informationen und werden filmtechnisch auf hohem Niveau dargestellt und beschrieben, so Werner Eicke-Hennig, Projektleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Die 45-minütige DVD kann für die Schutzgebühr von 5,00 EURO über die „Hessische Energiespar-Aktion“, www.energiesparaktion.de, oder bei der „Hessischen Energiespar-Aktion“, Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt bestellt werden.

Folgende Themen beinhaltet die DVD:

1. Energiesparen lohnt sich
2. Der „Energiepass Hessen“
3. Energiesparen mit neuer Brennwert-Heizung
4. Außenwanddämmung im Gebäudebestand
5. Dachdämmung im Gebäudebestand
6. Energiesparverglasung
7. Kellerdeckendämmung
8. Solarenergienutzung
9. Blower - Door -Test
10. Schimmelvermeidung
11. Schwachstellen am Haus
12. Energiesparen mit Köpfchen: „Wärme und Kälte“
13. „Stand - by“ - Verschwendung im Leerlauf
14. Fördermöglichkeiten
15. Energieeinsparinfos im Überblick

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Die Unfallkasse Hessen informiert

Gartenarbeit bei Hitze Sicherheitstipps für den Sommer zum Herunterladen

Frankfurt (ots) - In der Sommerhitze kann Gartenarbeit die Gesundheit belasten. Die Unfallkasse Hessen rät, das Graben und Jäten in die kühlen Morgen- und Abendstunden zu verlegen, viel zu trinken und die Haut zu schützen: Dann haben Hitzschlag, Sonnenstich oder Sonnenbrand kaum eine Chance.

Morgens und abends sind die Sonnenstrahlen noch angenehm und auch die Ozon-Werte sind niedriger als mittags - wichtig für Menschen mit empfindlichen Atemwegen. Sind Arbeiten in der Mittagszeit unvermeidlich, sorgt eine wasserfeste Sonnenschutzcreme mit hohem Lichtschutzfaktor für Hautschutz. Eine Sonnenbrille, die auch seitlich geschlossen ist, blockt gleißende Helligkeit ab, die die Bindehaut der Augen reizt. Komplett wird das Mittags-Outfit mit heller, leichter, langärmeliger Kleidung sowie einer hellen Kopfbedeckung mit Krempe oder Schirm. Viele Trinkpausen im Schatten

Saftschorlen, kohlensäurearme Mineralwässer und ungesüßte Kräutertees sind ideale Getränke für die Trinkpausen. Sie sollten gleichmäßig über den Tag verteilt sein. Das hilft gegen Flüssigkeitsverlust und hält den Kreislauf stabil. Die Trinkmenge sollte 1,5 Liter nicht unterschreiten.

Gut gepackt: Ladung im Urlaubsauto muss gesichert sein

Diese und weitere Sicherheitstipps für den Sommer bietet die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift „sicher zuhause & unterwegs“, die die Unfallkasse zusammen mit weiteren Partnern und der Aktion DAS SICHERE HAUS (DSH) herausgibt. Ein Thema ist das sichere Beladen des Urlaubsautos. Oft wird in letzter Minute noch Kleinkram auf den ohnehin vollen Kofferraum gepackt, landen CDs und Bücher ungeordnet auf der Rückbank. Bei einer Vollbremsung können diese und andere ungesicherte Ladungsteile durch den Wagen geschleudert werden. Dabei entwickeln die unkontrollierbaren Geschosse gigantische Kräfte, die die Insassen schwer verletzen können. Die Unfallkasse rät zur „Gepäck-Planung“: Dazu gehört, in der Zulassungsbescheinigung nachzuschauen, wo die absolute Gewichtsobergrenze des Wagens liegt. Beim Beladen müssen dann Gepäckstücke im Kofferraum zusätzlich gesichert werden, etwa durch eine rutschfeste Matte und Zurrgurte, die an dazu gehörigen Ösen befestigt werden. Im Kombi biete ein

festes Abtrenngitter zum Fahrgastraum guten Schutz. Nicht ausreichend ist die feste Ablage oder ausziehbare Plane, mit der serienmäßig der Kofferraum abgedeckt wird. Weitere Infos: www.lade-gut.de.

In weiteren Beiträgen des 16 Seiten starken Magazins geht es um den PC-Arbeitsplatz zu Hause, um sicheres Rad fahren sowie um Insektenstiche und Zeckenbisse.

Das komplette Magazin kann heruntergeladen werden unter www.ukh.de.

Die Unfallkasse Hessen informiert

Risiko raus! Fahrradprüfung bestanden - doch ein paar Dinge gibt es da noch...

Frankfurt (ots) - Endlich: Die Fahrradprüfung in der Grundschule ist geschafft - nun wollen die Kinder auch loslegen und alleine zur Schule radeln. Schließlich haben sie bewiesen, dass sie zum Beispiel die Verkehrsregeln beherrschen, lenken und bremsen können.

An ein paar Dinge sollten Kinder und Eltern vorher aber noch

denken. Wohin zum Beispiel mit dem Ranzen? „Die Schultasche sollte im Fahrradkorb liegen und zusätzlich mit einem Gurt oder Expander gesichert sein, damit sie nicht herunterfällt“, sagt Bernd Fuhrländer, Geschäftsführer der Unfallkasse Hessen. Vom Gepäckträger kann der Schulranzen leicht herunterrutschen - das führt dann schnell zu einem Unfall. Wird der Ranzen auf dem Rücken getragen, kann er den Schüler beim Fahren behindern und den Rücken bei einem Sturz zusätzlich verletzen.

Eine andere Sache sind Hosenschutzringe oder -klammern. Sie sollen verhindern, dass das Hosenbein in die ölige Kette gerät, das Rad jäh stoppt und der Fahrer einen unfreiwilligen Abgang über den Lenker macht. „Klammern oder Hosenschutzringe sind sinnvoll, gelten bei den Kindern aber als uncool“, sagt Fuhrländer. Eher akzeptiert werden modische Bänder aus reflektierendem Material, die sich selbständig aufrollen und eng am Hosenbein sitzen („Klackband“ / „Schnappband“).Bevor die Kinder starten, sollten zumindest Bremsen, Licht und Reifenprofil sowie die Klingel noch überprüft werden: Greifen die Bremsen gut? Ist die Klingel mit dem Daumen leicht zu erreichen und helltönend? Hat der Reifen noch genug Profil und: Sind Lichtanlage und Reflektoren sauber und funktionsfähig?

Präventionskampagne „Risiko raus!“ der gesetzlichen Unfallversicherung

Unter www.risiko-raus.de, Rubrik: Infomaterial, kann die Broschüre „Sicher mit dem Rad zur Schule“ kostenlos heruntergeladen werden.

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Viele neue Qualifizierungsangebote

Fortbildungsprogramm für Freiwillige für die zweite Jahreshälfte 2011 liegt vor

Das neue Qualifizierungsprogramm für Freiwillige in der Region Marburg-Biedenkopf für die zweite Jahreshälfte 2011 ist fertiggestellt. Das Programm bietet wieder eine Vielzahl von Fortbildungen für freiwillig Tätige in Vereinen, Organisationen und Initiativen. Es besteht auch die Möglichkeit, speziell auf die Bedürfnisse einer Gruppe zugeschnittene Seminarangebote zu entwickeln. Die Freiwilligenagentur berät Sie hierzu gerne.

Das Programm, das gemeinsam mit den örtlichen Bildungsträgern erarbeitet worden ist, beinhaltet folgende Fortbildungsangebote:

Speziell für Vorstandsmitglieder gibt es Kurse zum Vereinssteuerrecht, zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, zum richtigen Protokollieren und vieles mehr. Das Internet spielt auch für Vereine und Initiativen eine immer wichtig werdende Rolle.

Bei dem Kurs „Auf dem Weg zur eigenen Homepage“ erhalten Sie wertvolle Hinweise, was bei der Konzeption und Erstellung zu beachten ist. Notwendiges Handwerkzeug für die Veröffentlichung von Texten und Bildern im Internet vermittelt Ihnen das Seminar Online-Publizieren. Soziale Netzwerke gehören mittlerweile zum Alltag von Jugendlichen und Erwachsenen. Wie können Vereine diese Netzwerke nutzen? Was gibt es für Gefahren? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Workshop „Sicher in Facebook und Co. Neu im Programm ist auch eine Fortbildungsreihe zur organisierten Nachbarschaftshilfe.

Weitere Kurse des Fortbildungsprogramms sind: Ausbildung zu Vorlesepaten, Dem Stress gewachsen, Wie begegne ich Trauernden?, Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation, Aktives Zuhören im Ehrenamt, Fit vom Kreuz bis in die Fingerspitzen, Planung einer Wochenend- oder Ferienfreizeit und vieles mehr.

Das Land Hessen fördert Qualifizierungsmaßnahmen für Freiwillige, so dass die Teilnahme für freiwillig Tätige nur mit geringen Gebühren verbunden ist.

Das Programm kann bei der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf angefordert, Tel: 06421/ 270516, oder auf der homepage der Freiwilligenagentur abgerufen werden: www.freiwilligenagentur-marburg.de

Raten Sie mit!!!

	2	7	4					
	1		7			8	6	
8	6	9				4		
		4	3	5	7		9	6
2	9		8		4	7		
		5			2			
9			2			5		8
	3	2	1	8			4	
	5					6		

Sudoku

Schwierigkeitsgrad: 0

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für den „Ohmtalboten“ in einem Teilgebiet von Amöneburg-Mardorf und in Roßdorf ab 3.10.11.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat.:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: l.wolf@wittich-herbstein.de

Anzeigenwerbung www.wittich.de

Rufen Sie gleich an... (06 41) 93 26 30 Rufen Sie gleich an...

IMAXX Gesellschaft für Immobilien-Marketing mbH Ein Unternehmen der Volksbank Mittelhesse

IMAXX Gesellschaft für Immobilien-Marketing mbH Ein Unternehmen der Volksbank Mittelhesse

Immobilienangebote

5707 – 3- bis 4-FH in Rabenau-Odenhausen, Bj. 2004, 536 m² Wfl., 1691 m² Areal, FBHzg., 3 Balk., Terr., zentr. Staubsauger- & Luftungsanlage, Aufzug, Wintergarten, Carport, DoGa, Zisterne, 2 Kamine, Saunahof, frei n.V. **690.000 €**

6265 – Niedrigenergiehaus in Allendorf/Lumda, 6-FH, Bj. 1997, 351 m² Wfl., 137 m² Nutzfl., 641 m² Areal, 6 WE, 8 Stellpl. DoGa, Vollwärmeschutz, sehr gepfl., Zisterne, Gas-Hzg., JNME € 20.986,20 € **389.000 €**

5659 – Villa m. ELW in Homberg/Ohm, Bj. 2001, 183 m² Wohnfl., 5 Zi., ELW 110 m², 3 Zi, 2 Bäder, 1001 m² Areal, Sauna, Balk., 2 Terr., gr. Garten, 4 Stellpl., Top-Zustand, frei n.V. **329.000 €**

5565 – 2 Häuser 1 GRD in Grünberg-Stockhausen, EFH, Bj. 2003, 60 m² Wfl., 2 Zi., EBK, Bad/WC, Terr., Solaranl., ZFH, Bj. 1992, 133 m² Wfl., 6 Zi., 2 Bäder, 2 EBK, GWC, Kamin, Balk., 1150 m² Areal, Schwimmb., 3 Stellpl., Gartenh. frei n.V. **319.000 €**

6221 – EFH m. ELW in Allendorf-Winnen, Bj. 1978, 350 m² Wfl., 1007 m² Areal, 11 Zi., Kamin, Südbalk., überd. Terr., Freisitz, Dp-Carport, renov. und mod. in 2004, frei n.V. **289.000 €**

5708 – Mod. FWH in Mücke-Flensungen, Bj. 1910, 198 m² Wfl., 9 Zi., 484 m² Areal, EBK, renov. + mod. in 2003, 3 Bäder, gr. Vorgarten, Terr., 2 PKW-Stellpl., Schuppen m. 2 Ebenen, frei n.V. **209.000 €**

5192 – Gepfl. ZFH in ruh. Lage von Homberg, 900 m² Areal, 280 m² Wfl., 8 Zi. **199.000 €**

5167 – Top renov. Bungalow mit ELW in Homberg, 660 m² Areal, 261 m² Wfl., 9 Zi. **199.000 €**

6298 – EFH m. ELW in Rabenau-Londorf, Bj. 1975, 160 m² Wfl., 5 Zi., 816 m² Areal, gr. helle Räume, Terr., gepfl. Garten, Garage, sehr gepfl., frei sofort **195.000 €**

6279 – 2- bis 3-FH in Mücke Nieder-Ohmen, 617 m² Areal, 210 m² Wfl. zzgl. Ausbaufl. 60 m² Wfl., Terr., Garage Ohne zusätzliche Käufercourtage **185.000 €**

6264 – ZFH in Allendorf/Lumda, Bj. 1904, 214 m² Wfl., 260 m² Areal, 2004 umf. renov. & mod., verm., JNME 9.960 € **168.000 €**

6250 – 1- bis 2-FH m. Nebengeb. in Mücke- Merlau, 1.728 m² Areal, 192 m² Wfl., 8 Zi., 2 Bäder, GWC, Terr., Garage Ohne zusätzliche Käufercourtage **159.000 €**

2741 – EFH m. ELW in Grünberg Klein-Eichen, 180 m² Wfl., 6 Zi., 2 EBK, 2 Bäder, GWC, 727 m² Areal, gr. Sonnenbalk., überd. Terr., Garage, ruh. idyll. Lage, frei n.V. **129.000 €**

6272 – EFH m. Scheune & Nebengeb. in Rabenau-Londorf, Bj. 1900, 105 m² Wfl., 5 Zi., EBK, 995 m² Areal, Carport, gepfl. Zustand, renov. & mod. in 2008, frei n.V. **119.000 €**

6145 – Gepfl. EFH in Rabenau-Kesselbach, Bj. 1958, 135 m² Wfl., 691m² Areal, 5 Zi., 2 Bäder, Winterg., Balk., renov. 1965 - 2009, 2 Stellpl., frei sofort **99.000 €**

6225 – EFH in Grünberg-Queckborn, 376 m² Areal, 116 m² Wfl., Vollbad, Balkon, Terr., Garage **99.000 €**

5755 – 4-Zi.-ETW in Homberg/Ohm, Bj. 1990, 117 m² Wfl., EG, Dusche + Wanne, EBK, GWC, Kellerr., PKW-Stellpl., hochw. Ausstatt., 2 Balk., verm. **99.000 €**

5602 – 1- bis 2-FH Allendorf/Lda.-Climbach, Bj. 1971, 150 m² Wfl., 6 Zi., 173 m² Areal, gr. Balk., sep. Garten-GRD, 442 m² Areal, Stellpl., Garage, frei n.V. **98.000 €**

4856 – ZFH in Burg-Gemünden, 190 m² Wfl., 671 m² Areal, 8 Zi. **89.000 €**

5771 – 3-Zi.-ETW in Homberg/Ohm, Bj. 1990, 96 m² Wfl., OG, Bad m. Dusche, EBK, GWC, Kellerr., PKW-Stellpl., hochw. Ausstatt., 3 Balk., verm. **89.000 €**

5760 – Gepfl. Hofreite in Homberg-Schadenbach, 604 m² Areal, 150 m² Wfl., 5 Zi., Bad, Elektrik + Hzg. renov., zusätzl. Garten-GRD, sofort bezugsfrei **84.000 €**

6300 – Hofreite mit Scheune & Nebengeb. in Rabenau-Geilshausen, Bj. 1950, 130 m² Wfl., 537m² Areal, 4 Zi., gepfl. Zustand, ausbaufähig, 3 Stellpl., frei n.V. **75.000 €**

5752 – Gepfl. FWH m. schönem GRD in Deckenbach, 603 m² Areal, 120 m² Wfl., 4 Zi., Garage, Garten, Teich **69.000 €**

6083 – EFH in Rabenau-Rüddingshausen, Bj. 1700, 133 m² Wfl., 271 m² Areal, 6 Zi., zusätzl., Garten-GRD, 578 m² Areal, frei n.V. **65.000 €**

6287 – EFH (FWH) in Rabenau-Londorf, Bj. 17. Jh., 122 m² Wfl., 185 m² Areal, Elektro-Hzg., Bj. 2002, Garage, Stellpl., kl. Garten, Terr., Denkmalschutz, Nebengeb., frei **62.500 €**

5360 – EFH in Rabenau-Rüddingshausen, Bj. 1900, 130 m² Wfl., 5 Zi., 220 m² Areal, Stellpl., Wertgutachten vorh. **57.000 €**

6863 – EFH in Homberg-Dannenrod, 532 m² Areal, 128 m² Wfl.. EG: 2 Zi., Küche, Bad/WC, GWC. OG: 5 Zi., 2 Balk., Ol-ZH, Bj. 2000,Garage, gr. Garten, frei **49.000 €**

7140 – Renov.-bed. FWH m. Hof in Grünberg-Lardenbach, Bj. 1850, 120 m² Areal, 85 m² Wfl., 4 Zi., Bad/Dusche, EBK, Keller, DG ausbaufähig, teilw. renov., Baugenehm. f. Mod. liegt vor, öff. gefördert, frei **39.000 €**

3886 – Ehemaliges Schulhaus von Nieder-Ofleiden, 220 m² Wfl., 470 m² Areal, 8 Zi. **29.000 €**

Alle Angebote zzgl. Courtage

Grundstücke

5906 – Bauplatz in Mücke Nieder-Ohmen, Areal 6.157 m², teilerschl. **165.000 €**

5655 – GRD in Allendorf/Lda.-Winnen, 2.247 m², 1.000 m² Areal bebaubar, ruh. Ortsrandlage **79.000 €**

4946 – Bau-GRD mit Burgblick in Homberg, 1.492 m² Areal, voll erschl. **67.500 €**

6284 – GRD in Climbach, 870 m², vollerschl. **55.000 €**

4816 – Bau-GRD in Rabenau-Allertshausen, 583 m² Areal, voll erschl. **49.000 €**

5796 – Bau-GRD in Rabenau-Allertshausen, 678 m² Areal, voll erschl. **48.000 €**

4093 – Schöne Baulücke in Homberg/Ohm, 1.407 m² Areal, voll erschl. **39.500 €**

5882 – Bau-GRD in Rabenau-Kesselbach, 272 m² Areal, voll erschl., zentrale Lage **16.000 €**

6084 – Bau-GRD in Rabenau-Rüddingshausen, 801 m² Areal, teilerschl. **25.000 €**

5778 – Bauplatz in Top-Lage von Gontershausen, 801 m² Areal, voll erschl. **23.000 €**

Freizeit-GRD in Rabenau-Londorf, 750 m² Areal, eingezäunt, fundament., Gartenhaus, elektr. Strom, fließendes Wasser, WC **10.000 €**

Freizeit-GRD in Rabenau-Geilshausen, 420 m² Areal, Gartenhaus m. EBK, elektr. Strom, Betonfundament, Areal evtl. erweiterbar **8.000 €**

Alle Angebote zzgl. Courtage

35390 Gießen • Schanzenstr. 22 • Tel. (06 41) 93 26 30
www.imaxx.de • info@imaxx.de

Jeden Tag ein bisschen besser.

Angebote gültig von Donnerstag, den 18.8., bis Samstag, den 20.8.2011.
Für Druckfehler keine Haftung!

REWE

Fricke OHG
Auf den Sandäckern 4
Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Goldene Sahnehaube 2008
Rewe-Markt Homberg/Ohm

Schweine-mett
nach hausmacher Art
1 kg **3.33**

Dr. Oetker Ristorante Pizza
versch. Sorten
Packung **1.88**

Schweine-braten
aus der saftigen Schulter
1 kg **3.99**

Italien
Trauben
hell, kernlos, Kl. 1
500 g Schale **0.99**

Von Donnerstag, den 18.8., bis Samstag, den 20.8.2011, erhalten Sie

10 % Rabatt

auf Wein, Sekt und Spirituosen

Meisterhaft auto reparatur
D&B Berben GmbH

- *Kfz-Lackierung*
- *Kfz-Unfallinstandsetzung*
- *Kfz-Reparatur*

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Parkettstäbchenrechtsprechung des BGH

Der EUGH hatte nunmehr einen Fall zu entscheiden, in welchem es darum ging, dass der Verkäufer dem Käufer mangelhafte Fliesen geliefert hatte. Bereits beim Einbau wiesen diese Fliesen Schattierungen an der Oberfläche auf. Nachdem diese mangelhaften Fliesen verlegt worden waren, forderte der Käufer mangelfreie Fliesen sowie die Ein- und Ausbaukosten der beschädigten gegenüber neuen Fliesen. Der EUGH hat in dieser Frage entschieden, dass dem Käufer insofern der Ersatz der Ein- und Ausbaukosten zusteht, da dies wesentlicher Bestandteil der Richtlinie des Verbraucherschutzes im Rahmen des Europarechts sei.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 17. August bis 30. August 2011

Hefe hell
20 x 0,5 l
zzgl. 3.10 Pfand
(1 l = 1.39)
13,99

POSSMANN
Apfelwein / Apfelsaft
6 x 1,0 l
zzgl. 2.40 Pfand
(1 l = 1.24)
7,49

Pils
20 x 0,5/24 x 0,33 l
zzgl. 3.10/3.42 Pfand
(1 l = 1.19/1.51)
11,99

Wasser
hessenquelle
12 x 0,7 l
zzgl. 3.30 Pfand
(1 l = 0.47)
3,99

2 Kisten Leikeim Schwarzbier
3 x 20 x 0,5 l
zzgl. 13.50 € Pfand
(1 l = 0.79)

+ Zugabe 1 Kasten Leikeim Cola-Mix
23,99

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.